

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 60.

Dienstag, den 6. Februar

1894.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Februar 1894: Les 3 Duvals, Excentrique und Schnellmal. (Grossartig.) Herr Alex. Tacian, der beste Damen-Imitator der Gegenwart. (Brillant.) Herr J. Morie, intern. Charakter-Costüm-Verwandlungs-Jongleur. (Ohne Concurrenz.) Troupe Leopard, Productionen a. d. römisch. Ringen in Zahnarbeit u. Kraftproductionen, verbunden mit plastischen Stellungen. Frl. Anna Kralik, Costüm-Soubrette u. Operettensängerin. Herr M. Vallée, Gesangshumorist. Mr. Arvey, Drahtseilkünstler. F 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren B. Cratz, Kirchgasse 50, L. A. Masche, Wilhelmstr. 80, und J. Stassen, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe ich von heute ab sämtliche Tuche und Buckskins, Futterstoffe, Knöpfe, Litzen u. s. w.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Einfertigung nach Maß, sowie Reparaturen übernehme ich noch bis zum Schlusse des Geschäfts. 1423

Anton Veit, 8. Taunusstrasse 8.



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Fohenträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schirme, Gravatten, Aragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach Maß zu äusserst billigen Preisen beim Handschuhmacher 19262

Fr. Strensch, Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Handschuhe werden schön gewaschen und ächt gefärbt.

Magnum bonum-Kartoffeln,

ganz vorzügliche Qualität, empfehle Kumpf- u. centnerweise ausserordentlich preiswürdig. 1262

Carl Lickvers, 1262

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feinste Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. Wiesbaden. 648

Caspar Führer (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt 24050

Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

!Masen!

harmloser Carnevalscherz, urkomisch, verschieden groß, à 25, 35 und 50 Pf. bei W. Salzbach, Goldgasse 22. 1896

Für Conditoren, Hoteliers etc.

Wegen gänzlicher Auflösung meines Geschäfts verkaufe ich v. 1. Februar ab mein gesamtes großes Inventar, bestehend in

Laden-Einrichtung, Mobiliar, Maschinen, Dampf-Apparaten, kupfernen Kochgeschäßen, Formen aller Art, sowie ferner: Waarenvorräthe, wie eingemachte Früchte, Marmeladen, rohe Fruchtsäfte für Gefrorenes, Syrup etc. etc. 1282

zu billigsten Preisen im Einzelnen oder im Ganzen.

Adolph Roeder,

Königl. Hof-Conditior, Wiesbaden.

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstrasse 13, Saltstelle der Straßen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine berufliche Ausbildung suchen, seien außer auf den Vorbereitungskursus für die staatliche Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fachklasse für Kunsthandarbeit und die Fachklasse für Musterzeichnen und dekorative Malerei aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft (Prospecte) und Annahme von weiteren Anmeldungen durch die Vorsteherin, Frl. Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 17203

Maria Victor.

Mit Erbswurst und Suppentafeln

Sind rasch fertige delikate und kräftige Suppen leicht und billig herzustellen. Nur in frischer Waare bei 916

A. Mollath, Michelberg 14.

Nassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1–1000 Mark) in den Kassenräumen unserer Hauptkasse dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten Werktagen eines jeden Monats von **4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends** geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.

Wiesbadener Maskengarderobe-Verleihanstalt

Langgasse 14.



Größtes Lager in Damen- und Herren-Masken-Costümen, sowie reiche Auswahl in nur eleganten Atlas- u. Seiden-Dominos. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit. Verkauf aller Arten Gesichtsmasken.

Frau L. Gerhard, 387
Langgasse 14, nächst der Schützenhofstraße.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.

Postkarten zu verkaufen Marktstraße 22.



Se kommt! se kommt! se kommt! Hurrah!
Am Fastnachtsamstag is se da! Dann häßt es, Schoode laßt! laßt! laßt! sonst is se muppig ausverkaaft!

Voransbestellungen auf die
Grosse Wiesbad. Brühbrunne-, Kreppel-, Kaffemehl- und warme Brötcher-Zeitung,

22. Jahrgang, sind 25 Pf. in Briefmarken beizulegen. Für hier bleibt nach wie vor fester Preis für Jedermannig nur der Nummer 20 Pfennig.

Die Redaktion und Expedition
2. Kerostraße 2, Wiesbaden.



Seidene Dominos

zu verkaufen und zu vermieten in grosser Auswahl bei

P. Peaucellier,
24. Marktstraße 24.



Meine diesjährige Masken-Garderobe befindet sich

Marktstraße 32,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Hochachtungsvoll

F. Brademann.

Für Weinändler, Destillateure u. Küfer.

Unterzeichneter empfiehlt Strohhüllen besser und billiger wie jede Concurrenz.

Ad. Gräf, Strohhüllensfabrik,
Weilstraße 18.

Bekanntmachung.

Die zur Ausgabe gelangenden 400,000 Loose à 1 Mk. der
großen

XIX. Stettiner Pferde-Verloosung,

Ziehung am 8. Mai 1894,

Hauptgewinne:

16 compl. bespannte Equipagen mit 200 Pferden,

insgesamt 2912 Gewinne,

sind von uns übernommen und kommen von heute ab zur Ausgabe.

Die Loose und der Vertrieb derselben sind bis heute im Bereich der Preuss. Monarchie, außerdem im Herzogthum Braunschweig, sowie der Hansestadt Lübeck genehmigt.

Anfragen wegen Uebnahme einer Verkaufsstelle, sowie auf den Loosvertrieb bezügliche Correspondenzen sind zu richten an eines der Bankhäuser

Carl Heintze,

Berlin W., Hotel Royal.

Rob. Th. Schroeder,

Lübeck.

Einer besonderen behördlichen Erlaubniß zum Vertrieb der Loose bedarf es nicht.

Loose zum Planpreise à 1 Mk. empfiehlt die Hauptagentur

Nassauische Lotteriebanc – Wiesbaden,
Langgasse 51.

Flaschenbier.

Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.

Berufsstelle No. 14.

Schutzmarke.



Gesetzlich registriert.

Alle Freunde unseres Etablissements, insbesondere alle Liebhaber eines garantiert reinen, gut bestimmten Stoffes, machen wir hierdurch wiederholt auf unsere hochfeinen Flaschenbiere aufmerksam, dabei hervorhebend, daß wir in Folge ausgedehnter Betriebs-Erweiterungen in den Stand gesetzt sind, nicht nur den größten Anforderungen zu genügen, sondern auch stets nur ganz gut gelagerte, flaschenreife Biere zu liefern.

Wir liefern unsere Biere

Lagerbier — hell — Wiener Brauart,
do. — dunkel — Münchner.

nur in 1/2-Liter-Flaschen aus braunem Glas in beigezeichneter Façon, mit Patentverschlus, die außer mit unserer eingepprägten Firma und Schutzmarke mit Etiquetten, welche den Inhalt der Flasche kennzeichnen, versehen sind.

Flaschen und Verschlüsse tragen unsere Firma u. Schutzmarke, sind unser Eigentum und unverkäuflich und warnen wir vor jeder mißbräuchlichen Benutzung derselben.



Sämtliche Biere sind nur aus feinstem Malz und Hopfen gebraut und jede Surrogat-Verwendung ausgeschlossen.

Unsere Biere werden ärztlich vielfach bestens empfohlen, weil sie stets rein, kräftig und malzreich erwiesen haben.

Die Einrichtungen unserer Flaschenbier-Abtheilung sind vollständig der Neuzeit entsprechend und auf Grund langjähriger Erfahrungen hergestellt. — Das Reinigen der Flaschen geschieht durch Bürsten, die mittelst elektrischen Antrieb in Bewegung gesetzt werden, das Nachspülen unter hohem Wasserdruck durch Sprühbähne. — Das Abfüllen der Biere erfolgt direct vom Lagerfaß auf die Flaschen, so daß fast jeder Kohlensäure-Verlust ausgeschlossen ist.

Devise: Reinlichste Sauberkeit, strengste Contro!le!

Um Verwechslungen vorzubeugen und vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange man in Bierhandlungen und Bierverkaufsstellen ausdrücklich

Kronen-Bräu

in braunen 1/2-Liter-Flaschen mit Etiquetten.

Niederlagen und Verkaufsstellen existiren in allen Theilen der Stadt. Gef. directe Aufträge finden sorgfältige und prompte Erledigung.

Wiesbaden, im Februar 1894.

Die Direction.



Heute Fastnacht-Dienstag, Abends 8 Uhr,
in den Sälen der „Casino-Gesellschaft“, Friedrichstraße 22:
Große
carnebalistische Damen-Sitzung,
verbunden mit
costümirtem Balle,

wozu wir unsere Mitglieder und Gäste mit ihren Angehörigen höflich einladen.

Der Vorstand.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der streng personell gültigen Einladungskarte erfolgen.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Heute Fastnacht-Dienstag,
den 6. Februar, Abends 8 1/2 Uhr:

Grosser
Maskenball

mit Vertheilung von 8 Preisen

in der

Turnhalle, Hellmündstr. 33,

wozu wir sämtliche Mitglieder, sowie
Freunde des Vereins ergebenst einladen.

Karten à 1 Mk. für Masken und
nichtmaskierte Herren (Letztere haben eine
Dame frei), jede weitere Dame zahlt

50 Pf., sind zu haben bei: Herrn Bickel, Langgasse 20,
Frau Gerhard, Maskengasse 14, Mutter,
Kirchgasse 40, Frell, Kirchgasse 20 und Moritzstraße 24,
Herrn Graumann, Faulbrunnstraße 8, Nitsche,
Gelenenstraße 1, Köbe, Reugasse 4, Buseck, „Zur
Turnhalle“ und Kaufmann Kissel, Röderstraße 27. 251

Raffenspreis Mk. 1.50.

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Heute Fastnacht-Dienstag:

Grosser Maskenball

für Mitglieder, deren Angehörige
und vom Vorstand einge-
ladene Gäste.

Masken haben nur Zutritt, wenn
sie mit einem Maskenstern versehen
sind, welcher vorher gelöst und am
Ballabend sichtbar getragen werden
muß.

Mitglieder haben ihre Masken-
sterne beim Mitgliedwart, Herrn
Peter Piroth, Bergolder,
Häfnergasse 5, zu lösen.

Wegen Nichtmitglieder wird auf
die Einladungen des Vorstandes
verwiesen.

Am Eingang werden Maskensterne
nicht ausgegeben. 282

Der Vorstand.



Carneval-Verein „Narrhalla“.

Diesem Mitglieder, die sich an der Rappensfahrt mit Wagen
oder Prozession betheiligen wollen, werden höflich ersucht, sich frühzeitig
nach einem Geßpann umzusehen. Bei Vorzeigung der Vereins-Sterne
haben dieselben freie Mitfahrt, d. h. sie brauchen keine extra Karte
mehr zu lösen. F 484

Der kleine Rath.

Männer-Gesangverein

Union.

Heute Fastnacht-Dienstag,

6. Februar, Abends 8 Uhr,

im Römer-Saale:

Grosser

Masken-Ball

und Concurrenz

um

acht
gestiftete Maskenpreise.

Zu diesem seit Jahren allgemein beliebten Masken-
feste laden die verehrten Mitglieder nebst Angehörigen,
sowie Freunde und Gönner des Vereins und ein ver-
ehrliches Publikum Wiesbadens zu recht zahlreichem Be-
suche freundlichst ein. F 303

Der Vorstand.



Domino

zu verkaufen und zu verleihen, sowie sämtliche
Masken- und Ball-Artikel in großer Auswahl.

Bouteiller & Koch,

Langgasse 13. 225

3 Pf. **Noheßbüdlinge** 3 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

1857

Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf.

Am 1. April verlege ich mein Schuhwaaren-Geschäft nach

Webergasse 23.

Ich beabsichtige hierselbst die Errichtung eines vollständig neuen Waarenlagers, infolgedessen verkaufe ich von jetzt ab zu solch' billigen Preisen, daß ich den Ausverkauf **Sebermann als eine seltene Gelegenheit** empfehlen kann. 976

Hochachtung

Heinrich Hess,

Langgasse 24.

Langgasse 24.



Saalbau Friedrichs-Halle,
2. Mainzer Landstraße 2.

Fastnacht-Dienstag:

Große carnevalistische Tanzmusik.

Masken haben Zutritt. Ende: Moräns, wenn die Hähne krähen.

Bernhard Fuchs,

Kirchgasse 47,

unterstellt sämtliche auf Lager befindlichen

fertigen

**Herren- und Knaben-
Garderoben**

einem Inventur-

Ausverkauf.

Auf die in den Schaufenstern mit Preisen
bezeichneten Waaren mache ich aufmerksam und
gewähre einen **Extra-Rabatt v. 10—15 %.**

**Der Ausverkauf dauert bis
zum 20. d. M.**

1314

**Wohne jetzt Kirchgasse 11, 1 St. h.
Honert, Thierarzt.** 1106

Trockene Zimmerpäne

zu haben Morisstraße 72.

23176

„Tivoli.“

Fastnacht-Dienstag, den 6. Februar,

Humoristisches Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Capelle des Hess. Füsilier-
Regts. No. 80 von Gersdorff.

Anfang 5 Uhr.

Entree à Person 30 Pf

Carl Herborn,

Louisenstraße 2.

1389



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

**Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.**

**Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben
und obiger Separat-Schutzmarke ver-
schlossen sind.** 19668

*

Patentes

Per Mille Mk. 100.—

Specialität für
empfindliche Raucher.

Lehmann Strauss. 1844

*

Taschen - Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1893/94
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Concurs-Ausverkauf Silberberg, Kirchgasse 51.

In Folge Freigabe gepfändeter gewesener Gegenstände sind eine große Anzahl von Hüten, Schirmen, Kragen, Reiseflecken, Cravatten, seid. Tüchern, Vorstecknadeln, Handschuhen, Cylinder-Hüten etc. zu halben Preisen zu verkaufen.

Der Concursverwalter.

Total-Ausverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Ladengeschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch.

Wiener Masken - Leih - Anstalt,

Kirchgasse 22. Kirchgasse,

empfiehlt als Specialität Damen- u. Herren-Masken, Costüme und Dominos in künstlerischer und geschmackvoller Ausführung von einfacher bis pompöserer Zusammenstellung. Modelle führe stets am Lager. Specialität in Carneval- u. Theater-Schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß im Hause. Verkauf sämtlicher Stoffe u. Zuthaten. Hochachtungsvoll Madame E. Rehak.



Zum Carneval

empfehlen wir Japanes. Fächer und Schirme, Masken, Nasen, Bärte, Mützen u. Hüte in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.



Spülapparate,

Modell Wiesbaden, genau nach Vorschrift, liefert billiger als jede Concurrenz (F. a. 280/1) 196

Fritz Fetzer,

Special-Fabrik für Spülapp. und Closets.

Eingemachte Weiskräuter Pfd. 8 Pf., Sauerkraut Pfd. 8 Pf. Salz- und abgebrühte Bohnen Pfd. 23 und 28 Pf., Äpfel 5, 6 und 8 Pf. zu haben Frankenstraße 4.

Sauerkraut 2 Pfd. 13 Pf. Schwalbacherstr. 71.



Bestes Mittel gegen Verdauungsstörung, Nervenabspannung, Hinfälligkeit, Altersschwäche, Bleichsucht.
Hauptniederlage bei E. Moebus, Droguerie, Taunusstrasse 25.

Preis pro grosse Flasche Mk. 2.50, kleine Flasche Mk. 1.50. Erhältlich bei Otto Siebert, Apotheker, Marktstrasse 10, C. Moebus, Taunusstrasse 25. (Fa. 117/1) 195

Frisch eingetroffen:

Ia Türk. Pflaumen per Pfd. 18—40 Pf.
Ia Birnschnitzen " " 25 Pf.
Ia Apfelschnitzen " " 45 "
Pflaumen (ohne Kern) " " 70 "
Kirschen, Mirabellen und Brünellen. 1811

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Leibniz-Cakes

erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893

den höchsten Preis.

DER BESTE BUTTER CAKES

M.C.F.
LEIBNIZ.
HANNOVER.

GESETZLICH GESCHÜTZT

Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Leibniz-Cakes

ist überall zu haben.

(a 8870/12) 196



Wenn Sie ebenso rein, wie gut-schmeckende Macaroni erhalten wollen, dann verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten:

Knorr's Macaroni
mit dem Hahn
in 1/2 und 1/3 Paquets.

Zum Baden empfehle:

Ia Speisefett (Schmalz) per Pfd. 48 Pf.
Ia Schweineschmalz " " 60 "
Ia Rüböl per 1/2 Liter 30 Pf. " " "
Feines Baumöl per 1/2 Liter 45 Pf. "
Ia Weizenmehl per Pfd. 15 Pf. "
Ia Blüthenmehl per Päckchen à 5 Pfd. und 10 Pfd. à 18 und 22 Pf. 1309

Hch. Eifert, Neugasse 24.

'Floska',

das beste Futter für Goldfische à Dose 15 Pf. empfiehlt
Germania - Drogerie,
Marktstrasse 23.

(E. F. a. 7684) 37

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute Fastnacht-Dienstag:

Grosse Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr Nachts.

1425

Platz haben Zutritt.

Jakob Fachinger.

Walther's Hof.

Heute Dienstag von 4 Uhr ab:

Großes carnevallistisches Frei-Concert.

Dienstbach.

Verkäufe

Kochgeschäft nebst Charcuterie zu verk. Auskunft durch August Koch, Friedrichstraße 31. 1215

Gut geb. Schuhmacher-Geschäft (mit kleinem Laden) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 800

Ein seit langen Jahren gut gehend. in bester Geschäftslage bestehendes

Detail-Geschäft

ist w. Familien-Verhältnissen zu verkaufen. Offerten unt. W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag.

Ueberrock u. Rod. für groß. Jungen von 14 J. pass. sowie verschied. Kleider, für Dienstmädchen pass., bill. zu verk. Näh. Spiegelgasse 11, 1

Den Restbestand

schwarzer Spitzen und hochfeiner Pariser Blumen gebe noch billiger wie seither, auch einzeln ab. 1242

M. Sulzberger, Schwalbacherstraße 10, 2. Et.

Damen-Masken-Costüm (Gläserin), Brieftaube zu verkaufen. Anzulegen von 10 bis 1 Uhr Oranienstraße 31, 1 Tr.

Einige neue silberne und goldene Herren- und Damen-Uhren mit prima Werken verkaufe bedeutend unterm Preis.

M. Sulzberger, Schwalbacherstraße 10, 2. Et. 1241

Einige geputzte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen. M. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Salon und Schlafzimmer billig wegen Raummangel abzugeben Langgasse 9, 1. 691

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 23434

Billig zu verkaufen sind 2 Kameltaschen-Garnituren, 1 Ottomane, 8 verschiedene Betten, Waschkommoden, ein- u. zweithürige Kleider- und Küchenschränke, polirte und andere Tische, einzelne Sessel, Clavierstühle, versch. Deckbetten und Kissen Helenestraße 28, 5th. Part. 1873

Kochbr. Blüthgarn., Sopha und 4 Sessel, für 150 Mk. zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 1178

Eine Blüth-Garnitur, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Jahnstraße 21, 3 St. r. 897

Neue Ottomane, neues Canape, gebr. Canape, Michelsberg 9, 2. l. 636

Ottomane mit Decke billigt zu haben bei Peter Weiss, Moritzstraße 6. 1081

Ein Sopha, m. Betten, 1 ovaler, 1 viereriger und 2 Waschtische, 2 Waschkommoden u. 2 Waschkonsolen, 1 Kuchenschrank, 1 Spiegel, 6 Hochstühle, Schillerplatz, 1 Regulator (Eichen), 1 Pendul, versch. Musikinstrumente, m. Basen u. f. w. billig zu verkaufen Nerostraße 28, Part. 822

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 Sopha mit 8 Stühlen, 1 Bett, 1 Nachtschrank und ein runder Tisch Querstraße 1, Part. r. 822

Ein- und zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, lackirt u. polirt, Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachtschrank, Tische, Console, Anrichte u. Küchentreier zu vk. Schreiner Kreiner, Helenestr. 18. 772

Gr. Erkerplatte billig zu verkaufen Louisenstraße 13, 2. 164

Firmenschild zu verk. bei Müller, Webergasse 3. 164

zwei Stuhl, fast neu, 150-200, billig zu verkaufen Launstraße 25, B. r. 728

Eine gebr. Nähmaschine billig zu verk. Adlerstraße 8, 1 St. 1260

Ein neues sechshüftiges Breck zu verkaufen Herrnhutergasse 6. 953

Steingasse 9 ein gutes Karrnchen, für Schreiner, Tapezierer u. geeignet, zu verkaufen. 929

Kinder-Silwagen f. 15 Mk. abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 1141

Kinderwagen. Herrschaftlicher englischer Kinderwagen zu verkaufen. Preis 40 Mk. Adresse: Webergasse 3, 1. Et. Zu sehen von 1-3 1/2 Uhr.

Pneumatik-Rad, neu, Straßen-Kenner, sowie Kranenstraße 14, 1. Sommer über noch Garantie. 1254

Niederbad (Pneumatik), 31 Pfd. schwer, billig zu verkaufen Gellbergstraße 3, 5th. Anzulegen Nachmittags 3-5.

Ganze und halbe Flaschen, Büten, Flaschenkörbe u. f. w. billig zu verkaufen Blatterstraße 10.

Gute Mistbeeteerde billig abzugeben in Neglein's Gärtnerei, Schiersteinerweg. 1361

Aleeen zu haben Adelsbairstraße 71. 195

Verschiedenes**Wohne Friedrichstr. 21, Seitenb.**

Lisette Bellhäuser, Gedumme.

Sichere Existenz

kann Jemand nachgewiesen werden, der einen Handel mit Kartoffeln zc. betreiben will. Nähere Offerten unter O. M. 1 postlagernd.

Raufmann, 30 Jahre alt, wünscht sich an einem bestehenden, nachweislich gut gehenden Geschäft mit 10,000 Mk. oder mehr zu betheiligen, event. ein solches zu übernehmen. Directe Offerten sub W. R. 351 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gediegene unverheir. Persönlichkeit f. Bethellig. an e. Privat-Hotel mit einig. Capital gesucht. Suchende ist e. geschäftslundige repräsent. f. gebild. Dame, sol. gut. Charact., gewandt in Corresp. und Buchf. und nicht unermüdend. Musik und Sprachen. Offerten unter „Privat-Hotel“ S. F. 677 an den Tagbl.-Verlag. 907

Bekanntmachung.

Auszüge werden übernommen unter Garantie mit Federrolle. Karl Häuser, Mauerergasse 3/5, 2 Tr.

Masken-Costüm, rother Atlas, Gläserin und Domino zu verk. Kirchgasse 18, Korsettgeschäft.

Damen-Masken-Anzug billig zu verk. Steingasse 18, 2.

zu verleihen Louisenstraße 24, Neubau, 3 St. l. 768

Eleg. Dom. u. Maskenanz. v. a. vl. Nerostr. 10, Busgasse. 1165

Mehrere hübsche Damen-Maskenanzüge zu verleihen. Näh. Weißstraße 5, Part. 1176

Damen-Masken-Costüme, sehr schön und originell, zu verk. Jahnstraße 22, 2.

Zwei Masken-Anz. (Student u. Columbia) zu vk. Hellmuthstraße 57, 1. 1417

Einige sch. H- u. D-Masken-Anz. zu vk. Ellenbogeng. 13, 1. 1417

Ein Masken-Anzug (Norwegerin) zu verleihen Weißstr. 11, 2.

Damen-Masken-Costüm, eleg. u. orig., zu verleihen Jahnstr. 22, 2. 887

Ein Masken-Anzug für Herren (Brig. Carneval) und ein solcher für Damen (Thyrolerin) zu verk. Kirchgasse 28 (Busgasse). 436

Zwei schöne Maskenanzüge billig zu verk. Näh. Adlerstraße 6. 272

Zwei schöne Damen-Masken billig zu verk. Helenestr. 2, 2 l. 651

eleg., bill. zu verk. u. zu verk. Rheinstraße 40, Bel-Et. 536

Verschiedene hübsche D.-Maskenanzüge

sind billig zu verleihen Philippsbergstraße 41. 862

Elegante Herren- und Damen-Masken-Anzüge billig zu verleihen Neugasse 7a, 3 St. 617

Costüme werden bei tabell. Siz für 8 Mark angefertigt Blatterstraße 4, Kronst.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Preis mäßig. Lehrstraße 7.

Hauskleider von 2 Mk. 50 Pf. an, sowie alle feinere Costüme werden nach Wiener und franzöf. Schnitt unter Garantie billigt angefertigt. Näh. Schillerplatz 1, 5th. 1 St. l. 476

Louisenstraße 43, 3. Et. l., werden alle Näharbeiten angenommen. 23453

Untere Webergasse 10, 1. Eingang St. Webergasse 6, werden bessere Costüme angefertigt und aufgearbeitet. 345

Düdt. Schneiderin f. Kund. in u. aus d. S. Schwalbacherstr. 57, 2 Tr. 23453

Costüme zu 8 Mk., Hauskleider 3,50-4 Mk. werden angefertigt Oranienstraße 27, Hinterh. 1 Tr. 23453

Weiß, Bunt u. Goldstickerei w. b. befohrt Saalg. 3, P. 645

Jünger Kaufmann empf. sich zum Nachtragen v. Geschäftsbüchern zc. Offerten unter U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Bäckerin sucht noch einige Kunden. Herrnhutergasse 2, 1.

Sandstrasse werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 23436

kann angefahren werden. Wohnungen unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag. 1410

kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke der Uhlandstraße. 23743

Ein wachsender Hund zu verschenken Schillerplatz 1. 1828

Neues Geschäft!

Neue Waare!

Um den eintreffenden Frühjahrs-Neuheiten Platz zu machen, habe bis
Mitte Februar einen großen Vorrat

Gardinen, Handtücher, Tischtücher, Servietten,

sowie sämtliche **Küchenwäsche** mit bedeutender Preisermäßigung zum Ausverkauf gestellt.

1400

Große Burgstr. 4. A. Münch, Große Burgstr. 4.

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,

übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sämtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen, Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Dampf-Bierbrauerei der Stadt Einbeck, A.-G.,

gegründet im Jahre 1415.

Empfehle ihre preisgekrönten, rühmlichst bekannten

Export-Biere.

Pasteurisiertes Bock-Bier per Fl. 25 Pf. ohne Glas.
deutscher Porter p. Fl. 30 Pf. o. Glas.

Diese Biere sind von hohem Malzgehalt, sehr bekömmlich für **magenleidende, blutarme und schwächliche Personen, Reconvalescenten** ärztlicherseits sehr empfohlen. 21741

Verkaufsstellen sind hier bei:

Herren **Fr. Klitz**, Rheinstr., **E. Kräuter**, Moritzstr. 64,
L. Lendle, Stiftstrasse, **Peter Quint**, Markt,
J. W. Weber, Moritzstrasse 18

Thee

in guter Qualität per Pfd. Mk. 1.60, 2.—, 2.50, 3—5 Mk.,

Thee-Grün per Pfd. Mk. 1.20 u. 1.60.

Cacao, lose, Ia Qual. à Mk. 2—2.40 per Pfd.,

Chokolade von 80 Pf. bis 2 Mk. per Pfd.

empfehle

1308

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Massower Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

Ziehung 15., 16. Febr. Alle Gewinne in Saar.

Meininger Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

Ziehung 8.—10. März. Hauptgew. 50,000 Mk.

Roths Kreuz-Geld-Lose à 3 Mk.

1419

Freiburger Geld-Lose à 3 Mk.

Loose-General-Debit de Fallois,
Lotterie-Bank, 10. Langgasse 10.

Guten billigen Mittags- und Abendisch
Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. I. 1000

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

562

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Reparatur-Werkstätte

für ächte und unächte Schmuck-
sachen, Neuanfertigungen, Ver-
goldungen, Verfilberungen, Gra-
virungen.

Anerkannt billigste u. schnellste
Besorgung.

Julius Rohr,

Juwelier,

Gde der Gold- u. Messergasse.

20702

Getrock. türk. Pflaumen per Pfd. 20, 25, 30 und 40 Pf.,
bei 5 Pfd. 18, 20, 25 und 35 "

Catharinen-Pflaumen per Pfd. 50, 70 und Mk. 1,—
bei 5 Pfd. 45, 65 und 95 "

Amerik. Äpfelschnitten per Pfd. 45, bei 5 Pfd. 42 Pf.,

Aprikosen per Pfd. 70 Pf. u. Mk. 1.20, bei 5 Pfd. 65 Pf. u. Mk. 1.15,

Birnen per Pfd. 70 Pf., bei 5 Pfd. 65 Pf.

Brünellen per Pfd. 70 Pf. u. Mk. 1.20, bei 5 Pfd. 65 Pf. u. Mk. 1.15,

Kirschen per Pfd. 40, bei 5 Pfd. 35 Pf.,

Mirabellen per Pfd. 50, bei 5 Pfd. 45 Pf.

empfehle

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

La Dulcissima,

eine hervorragend feine und milde Special-Cigarre (6 Pf. per Stück),
im Allein-Verkauf bei

1278

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 60. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 9—10 und 3—5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Biebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 3 und 4 Uhr Nachmittags. Näh. Helenenstrasse 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Näh. Blumenstraße 6.

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Die Villa Kreidelstraße 3 (nahe am Kurpark),

12 Zimmer mit Bad, 2 große Balkons und Gartenbenutzung, alles der Neuzeit, sofort oder später zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4 oder

Kaiser-Friedrich-Ring 23, P. 428

Lanzstraße 12, im Nerothal,

im schönsten sehr gesünder Lage, Villa mit 11 Zimmern, Bad, Balkons und schönem Garten, preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. 912

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Badstube, Keller etc. Einzusehen ist daselbst von 11—1 Vormittags und von 2—4 Uhr Nachm. 19723

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontspitze u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Nerothal 49, Villa Marmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 12. 19077

Villa Marie, Nerothal, Franz-

hoheleg. Etagen von 5 Zim., Badezimmer u. reichl. Zubeh. zu vm. 1245

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum

1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31,

am Kurgarten, Landhaus, 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thurm-Mansarden, zu vermieten, auch das Haus preisw. zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 29, 3. 22142

Villa Baer, Sonnenbergerstraße, ist ganz oder getheilt, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöbliert zu vermieten. 788

Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh. bei dem Eigenthümer

Gottfr. Herrmann, Große Burgstraße 15. 969

Elstville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061

Kreizner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

und Läden u. Wohnungen mit electrischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 6, von 10—12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Bahnhofstraße 5

Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 23886
Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Große Burgstraße 11

schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17

Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ecke der Dohheimer- und Zimmermannstraße

ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1, oder Dranienstraße 37, 1. 348

Ellenbogengasse 6

ein kleiner Laden per 1. April zu verm. 1308
Ellenbogengasse 7 Laden (vorg. Lage) mit Wohn. p. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Emserstraße 36

ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596
Friedrichstraße 14 ist der Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1087

Friedrichstraße 39,

nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermieten. 24719

Grabenstraße 6

ist ein Laden, worin seit 12 Jahren Messgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Messgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Café)

ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

C. v. Rössler, Friedrichstraße 42.**Häfnergasse 17**

(Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 1077
Selenenstraße 1 ist der Laden (Bleichstr.) mit gr. Keller u. Hofräumlichkeiten, sowie Thorsahrt auf 1. April zu vm. 17

Kirchgasse 13

ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14

ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6

sind mehrere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauergasse 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Mauergasse 8

ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Nicholsberg 21

ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Messgerladen. 24257

Dranienstraße 52,

Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Rheinstraße 23

großer geräum. Laden mit Wohnung od. Lagerräumen zu vm. 19985
Taunusstraße 7 Laden mit Zimmer auf 1. April zu vm. Näh. im Hof (Bureau). 276

Taunusstraße 58

großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523
Waltersstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 (Hotel Luis)

Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21900

Webergasse 46

Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50

Laden mit Ladenzimmer und j. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Wilhelmstraße 4

ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14

ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Aufheizung) per 1. April n. S. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Zimmermannstraße, Ecke Vertramstraße 18, ist ein Laden mit Wohnung, geeignet für Messgerei, auf 1. April zu vermieten. 1177

Mehrere geräumige Läden

billig zu vermieten. Näh. bei 1827
G. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspesstraße.

Ladenlokal.

Ein geräumiger Laden mit Flaschenbierkeller nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 634

Laden Ellenbogengasse 10,

seit her von Herrn Heidecker inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei 901
Aug. Limbarth.

Laden

mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 23704

Für Messger.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Westendstraße 1. Näh. Hellmündstraße 63 bei Ph. Müller. 1068

Laden

mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 22527

Ein Laden in der Langgasse

mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburger. Langgasse 11. 24884

In der vorderen Langgasse

ist ein großer schöner Laden mit zwei Erkern ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Chr. Krazenberger. Bärenstraße 1. 810

In meinem Hause Messgergasse 7

ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Waschen-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Messgergasse 5. 24490

H. Roos.**Laden Messgergasse 33,**

in welchem seit 37 Jahren ein Schuh- und Stappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 811

Al. Läden mit oder ohne Wohnung

**per 1. April zu vermieten bei 1168
 Joseph Haas, Nicholsberg 4.**

In dem Hause Ecke des Nicholsbergs

und der Schwalbacherstraße 48a ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 78

Laden, geeignet für ein Kurzwaarengeschäft

(ohne Concurrenz), auf gleich oder später zu verm. Näh. Moritzstr. 44, 1. 596

Laden mit oder ohne Wohnung

zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. b. 1. 990

Neubau Bauberflöte.

Die von der Firma Hamburger & Weyl innegehabten Läden sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Messgergasse 22. 1117

Großer Laden

Rheinstraße 37, in welchem das Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18573

Laden mit oder ohne Wohnung

zu vermieten Schulgasse 5. 486
Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluss, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21668

With. Dorn, Schwalbacherstraße 8.**Für Messger!**

Laden mit oder ohne Wohnung, passend für Messgerei oder Filiale von feinen Wurst- u. Fleischwaaren (concurrenzfreie Lage), per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 786

Adolphstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 23683
Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. d. d. 664

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige **Werkstätte** für ein ruhiges Geschäft mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24244

Friedrichstraße 38 ist eine Werkstätte mit Wohn. a. 1. April zu v. 12773
Sellmundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Sellmundstraße 37 schöne helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 221

Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die feinerliche Schmiedewerkstätte, mit oder ohne Wohnung von 2-3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen allein zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, Stallmeister, Viebrückerstraße 1. 24685

Langgasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Morikstraße 14 große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft, erstere auch als Lagerraum, per April zu verm. Näh. Brdh. Part. 49

Morikstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306

Nichstraße 9 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 769

Saalgasse 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 480

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Saltramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935

Saltramstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ganz oder getheilt zu vermieten. 24675

Wendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April find in dem Hause **Selenenstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daselbst. 23865

Eine kleine Werkstätte auf gleich zu vermieten. Näh. Hochstraße 26 bei **Stemmler**. 1287

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Nichelsberg 28, 1.** 548

Werkstatt zu vermieten Taunusstraße 28. 961

Gingerichtete Schlosserwerkstätte mit dazu passender Wohnung per 1. April zu vermieten **Webergasse 58.** 14

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungefähr 60 q-Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1037

Büreau

Neugasse 7a, im Entresol, zu verm. Näh. **Adolphstraße 12.** 1118

Säuergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Nicolassgasse 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707

Albrechtstraße 22 Lagerraum oder Werkstätte und Keller zu verm. 996

Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mtr. lang u. 6,75 Mtr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 22534

Al. Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wendstraße 19 ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern mit Garten, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör zu vermieten. 1185

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsalles 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen von 11-1 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 24184

Adolphsalles 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen von Vormittags 10 Uhr. 273

Adolphsalles 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsalles, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dorman Wwe.** 83

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**. 21090

Elisabethenstraße 2

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1377

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern sofort oder später zu vermieten. 1822

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806
Oranienstraße 15, neben der Adelheidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711

Rheinstraße 18 ist die Bel-Etage von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1085

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18064

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22587

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 22539

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24248

Am Rindel, Viebrückerstraße 3, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalles 9 ist die herrschaftliche Bel-Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 919

Adolphsalles 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. **Adolphsalles 43.** 20

Adolphsalles 59, Ecke der Ringstraße, ist die reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 18809

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22398

Elisabethenstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. No. 19, Souterrain, u. Rheinstraße 72, 2. 888

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Erdaden. 23281

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Ertern, 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, im Erdaden. 266

Goethestraße 12 hochlegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Auszug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etagewohnungen von 7, 8 und 9 Zimmern, 2 Balkons u. sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 950-1300 Mk. jährliche Miete. Näh. bei **Frau Dr. v. Malapert**, Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 808

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Stellerräume, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. F 408

Morikstraße 35, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Morikstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, besteh. aus 7 Z., mit Zubeh., sofort zu verm. 22542

Nicolassgasse 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 119

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20208

Rheinstraße 62, Wohnhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Marstr. 1. P. 23725

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstraße 88 ist eine herrschaftl. 3. Etage von 7 gr. Zimmern, gr. Küche, Speisek., Badeg., gr. Balkon, Waschl. u. Bleichpl. i. Hause, u. reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. zwischen 2 und 4 Uhr. 879

Rheinstraße 92, 3 Et., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Allerseite) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda u. Gartengenuß, auf 1. April zu verm. Für ein Pensionat passend. Man bittet, sich an den Hausbes. zu wenden. 265

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzug zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontspitz-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante 3. Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 1075

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad etc., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab., ent. auch 3. (anichl. Seitenbaum v. 3. B.) auf 1. April zu verm. 199

Adelheidstraße 39 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April. Näh. Part. 906

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Adolphsallee 18 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör u. Vorgarten v. 1. April ab zu verm. Besichtig. v. 4—6 Uhr. 649

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. b. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Dieblicher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 20445

Bierkaterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 4

erste Etage, 6—7 Zimmer mit gedecktem Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 526

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 ist die 1. Etage von 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24248

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Speisek., Maniarde, Badezimmer, Keller, Mitbenutzung des gr. Bleichplatzes und Trockensp. Preis M. 900. Näh. Bdhs. Part. 720

Emserstraße 67 ein H. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. Et. 464

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenaufz., Speisekammer etc. zum 1. April oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hoheliegender Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsallee), 2. Et. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Selenenstraße 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vm. 22748

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2. Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badecabine, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, eben. 2 weitere Frontspitzzimmer, zu vermieten. 23997

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Moritzstraße 15, 2. Et. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22145

Näh. bei Franz Schade daselbst.

Neudorferstraße Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Dieblicherstraße 25. 8

Nicolassstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon etc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21958

Nicolassstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 523

Neußerst billig

23. Nicolassstraße 23 hoheliegende Etage, großer Balkon, 6 bis 5 Zimmer, Badecabinet, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage beim Eigenthümer. 864

Oranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1166

Partstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Parkstrasse 21

elegante Bel-Etage oder Hochparterre. 6—10 Zim. u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder kostenfrei durch 256

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Quersfeldstraße 4 Wohnung von 6 kl. Zimmern, geräumig, Dachkammern, Zubehör und Hofraum in zweistöckigem kleinen freilegenden Wohnhaus zum Alleinbewohnen per 1. April zu vermieten. Näheres Quersfeldstraße 3, Part. 880

Rheinstr. 91, 2. Et., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigenthümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. d. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. vm. 24944

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Hth. P. 439

Waldmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubehör zu vermieten. Anzufragen Vorm. 11—1 Uhr, Nachm. 3—5 Uhr. 1315

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. Et. 16248

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigenthümer. 680

Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör, schöne sonnige Lage, in nächster Nähe der Kuranlagen, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parkweg 6. 144

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wegstraße 5 ist der Parterrestock, 5 schöne Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst No. 8. 1163

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Hth. P. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hb. 22700
Adelheidstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und Keller per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—11 u. 2—5 Uhr. Zu erfragen Part. 36
Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst sch. Zubeh. (Frühst.) preisw. zu verm. Anz. 11—1. Näh. Part. 24886

Adolphstraße 1, 2. St., ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. 23000

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleichpl., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241
Albrechtstraße 21 5 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 887

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Bahnhofstraße 4, 1 Tr., 5 Zimmer, 4 Manj., gr. Speicher, u. Keller, pro Jahr für 1000 Mk. zum 1. April zu vermieten. 1170

Dohheimerstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dortselbst Part. 639

Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 866

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 23516

Elisabethenstraße 11 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und sonstigem Zubehör, Gartenbenutzung, Waschküche und Bleichpl., vom 1. April ab od. früher zu verm. Ausl. im Haus 3 Tr. F 359

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. St., Gehaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10—12 und 2—5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332

Elisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. v. 11^{1/2}—1^{1/2} Uhr. 267

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, herrlich, find. pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der enträgl. Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei **L. W. Kuntz**, Friedrichstraße 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 22566

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. al. oder ju. zu verm. 341

Faulbrunnstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnstraße 12, 1. St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Frankenstraße 3. Zu m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, per 1. April ex. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10—11 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind**, Destillation und Liqueurfabrik, Jahnstraße 2. 1108

Franz-Adolfstraße 12, Nerothal, Villa Marie, hoch elegante Etagen von je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1108

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kengasse 1, Weinhandlung. 1104

Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse (Haltestelle der Pferdebahn), im 1. Stock eine hübsch abgetheilte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später, sowie im gleichen Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Leinen-Lager Part. 23288

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 18, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu verm. 569

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 28 ist die 3. Etage aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, in seinem ruhigen Hause auf 1. April an eine kleine Familie billig zu vermieten. 1022

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5—6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 34 ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, per 1. April z. v. 1175

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. j. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Morisstraße 5, Part. 166

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880

Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinfeller, auf 1. April z. verm. 316

Helenenstr. 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, auf April zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 2 Uhr. Näh. im Vorderhaus Part. 141

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Jahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6. **H. Weyerhäuser**. 1329

Jahnstraße 19 sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontispiz-Wohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Mansard-Wohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Morisstraße 7 bei **A. Momberger**. 712

Jahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und zwei Keller, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näh. Schulberg 15, Gartenh. 1. Stock rechts. 820

Jahnstraße 30, Gehaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. St. 1. und Wilhelmstraße 3. 48

Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Morisstraße 39, Part. 23437

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Lannusstraße 27. 22572

Kapellenstraße 23, Hoch-Parterre, 5 Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. Auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 1187

Karlstraße 18 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Karlstraße 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, ganz od. geth. per April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Näh. 1. St. höher. 449

Karlstraße 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 834

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Karlstraße 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 333

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorerei. 1184

Kirchgasse 30, 3. St., Ecke d. Michaelsbergs, Gd-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 396

Lahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21770

Lahnstraße 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, ev. Garten per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 11, Part. 633

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, fünf Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1. St. 890

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per sofort zu verm. 19701
Moritzstraße 38, 2. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 408

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578
Mähringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontspitze, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 23699
Nerostraße 21, 2. St., 5 Zimmer, Küche, Manfarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 295

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. 155
 Näheres 2 Treppen.

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspitzwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Oranienstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Altköchen, 2 Manfarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 24989

Oranienstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1165

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabsluß, 2 Manfarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, ver so gleich oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Oranienstraße 52, Ede Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 99, Südseite, ist die Bel-Etage, best. aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Kohlen- aufzug und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei **G. Schupp**, Taunusstraße 39, 1. 420

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zum Pr. von 600 Mk. zu verm. Näh. Partstraße 9b, 2. 884

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Balk., Bades., Kohlenz., K. m. Speisek., Al., Trockenb., r. Z. a. 1. Apr. z. v. Anz. Bm. R. b. Eigenth. P. 128 (Südseite), erstes Haus von der Ede der Adolfsallee, ist eine eleg. Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Badecabinet nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 540

Schlichterstraße 19 nahe der Adolfsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei **Rath.** 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüreau. 910

Schulberg 6, 3. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 4 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. 625

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Ede der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 24208

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Ab schluß, 2 Keller, 2 Manfarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Weißstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mk. auf 1. April zu vermieten. 594

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Wilh. Werner.** 608

In meinem **Neubau Neugasse 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Manfarden, so wie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571
A. M. Linnenkohl.

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manfarden und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

In eleganter **Villa**, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5-6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontspiz.** 3-5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. 622
 Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jeberzeit. Näh. im Esplanade bei **A. Nicolay.** 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badesofen, zwei Keller, Manfarden, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolfsallee 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 38

Abrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Baftmühlstr. 19, 1 r. 1323

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1317

St. Burgstraße 9, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April cr. zu vermieten. Näh. Anwalts-Bureau Marktplatz 3. 1082

Dohsestraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Bel-Etage, zu verm. Näh. daselbst. 418

Emserstraße 25 gei. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frauenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manfarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Geisbergstraße 4, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Anzusehen zw. 10-12 u. 1-3 Uhr. Näh. Seitenb. Part. 317

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau **Dr. v. Malapert.** 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Michelsberg 7. 576

Serrengrabenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Zahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Manfarden zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Zahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22702

Ede der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1878

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 468

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21778
Karlstraße 24 nächst der Adelsbaldstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 465
Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021
Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontpizzenzimmer, 1 Manf., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 557

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April 1894 zu verm. 24814

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vm. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 314

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Morikstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Baden. 501

Morikstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Manfarge und Keller auf 1. April zu vermieten. 301

Morikstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Müllerstraße 6.

Parterre, 4 schöne Zimmer und reichliches Zubehör nebst Gartenbenutzung, wegen Sterbefall unter vortheilhaftigen Bedingungen auf gleich oder 1 April zu vermieten. Näh. das., im 1. Stock, sowie auch Webergasse 19. 1046

Morikstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

Nerostraße 33 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 355

Dranienstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Uhrenladen nebenan. 764

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Paderaum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Dranienstraße 50, Gehaus Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf Jogleich od. später zu vermieten. Näheres Morikstraße 12 u. 17. 22600

Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24

Dranienstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

Bagenstecherstraße 1, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bagenstecherstraße 7, Part. 170

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manfarge und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(29. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Der Rath war gut, Melcher befolgte ihn; er riß die Thür auf. „Siddy!“ rief er. „Komm herein. Was hat gestern der Dr. v. Trostburg mit Dir gesprochen? Ich will es wissen, Wort für Wort?“

Siddy war dem Rufe des Vaters gefolgt, blieb aber auf der Thürschwelle stehen, sie schaute Heyden mit einem fragendem Blicke an, während sie ihrem Vater ruhig antwortete: „Was zwischen Herrn v. Trostburg und mir besprochen worden ist, habe ich kein Recht und keine Pflicht, Dir mitzutheilen.“

„Mach' mich nicht wüthend, Siddy, ich befehle Dir —“

„Bitte, Herr Melcher, ein wenig mehr Ruhe und Selbstbeherrschung, dann werden Sie schneller zum Ziele kommen!“ so unterbrach ihn Heyden; dann wendete er sich zu Siddy und sagte freundlich: „Ich habe Ihrem Herrn Vater mitgetheilt, welche Absicht mein Freund Paul bezüglich der Ihnen bekannten Testamentsbedingungen gegen Sie ausgesprochen hat, Fräulein Melcher. Er glaubt mir nicht, und ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie ihm die Worte meines Freundes wiederholen wollten.“

„Da Sie dies wünschen, gern! Herr v. Trostburg hat erklärt, er wolle sofort zum Justizrath Kropf gehen und diesem mittheilen, daß er sich definitiv weigere, die Testamentsbedingungen zu erfüllen.“

„Du lügst!“ schrie Melcher wüthend.

„Du weißt am besten, daß ich niemals lüge und niemals lügen werde. Wann und wo auch ich gezwungen werde, zu sprechen, ich werde nur die Wahrheit sagen, wenn ich nicht schweigen darf.“

Melcher verstummte plötzlich. Mit scheuem Blick schaute er seine Tochter an, dann senkte er das Auge. Er ging einige Male im Zimmer auf und nieder, dann sagte er: „Geh, ich weiß genug!“

Im nächsten Moment schloß sich die Thür wieder hinter Siddy. Melcher ging noch einige Male im Zimmer auf und nieder, dann blieb er vor Heyden stehen. „Wenn die Sachen so stehen,“ fragte er mit rauher Stimme, „weßhalb stören Sie mich dann überhaupt? Was wollen Sie von mir? Was geht Sie die ganze Geschichte an? Weßhalb lassen Sie mich und meine Tochter nicht in Ruhe? Weßhalb kommen Sie hierher, um mich anzufragen und zu beleidigen?“

„Viele Fragen auf einmal, aber Sie sollen Antwort bekommen. Ich würde Sie in Ruhe lassen, mir wär's gleichgültig, ob Sie hier ins Zuchthaus kommen oder nach Amerika auswandern, wenn ich nur sicher wäre, daß Sie uns, das heißt, meinen Freund Paul, in Ruhe ließen. Er soll durch Sie nicht beunruhigt, nicht in seinen poetischen Arbeiten gestört werden, überhaupt gar nichts mit Ihnen oder Herrn Schrumms zu thun haben; nur deshalb, nicht Ihre Wege nahm ich mir die Mühe, Sie aufzusuchen, um Ihnen zu beweisen, daß es in Ihrem Interesse liegt, so schnell wie möglich nach Amerika auszuwandern.“

„Ich thue es nicht! Ich will nicht! Ich habe einen Abscheu vor Amerika!“

„Begreiflich. Man macht dort kurzen Prozeß. Sie würden dort manche liebe Ungewohnheit aufgeben müssen; werden aber doch wohl nicht umhin können, Ihren Abscheu zu überwinden. So lange Sie in Europa sind, heirathet mein Freund Paul Ihre Tochter nicht! Er hat gar keine Lust zu einem Schwiegervater im Zuchthause, und der wäre ihm sicher, denn Schrumms hat geschworen, daß er Sie vernichtet, wenn Fräulein Siddy nicht seine Frau wird. Sie werden am besten beurtheilen können, ob er die Macht hat, sein Wort zu halten.“

Melcher ging mit unruhigen Schritten im Zimmer auf und nieder. „Wollen Sie damit sagen, Herr v. Trostburg würde Siddy heirathen, wenn ich nach Amerika ginge?“

„Das wäre nicht unmöglich; jedenfalls wird aus der Hochzeit nichts, wenn Sie hier bleiben. Ob trotzdem Sie dem Zuchthaus entgehen, ist mir zweifelhaft; ich glaube nicht daran, daß sich Fräulein Siddy bewegen läßt, Herrn Schrumms ihre Hand zu geben. In Amerika allein sind Sie sicher, und ich glaube Ihnen in Aussicht stellen zu können, daß mein Freund Paul Ihre Rente, so lange Sie in Amerika bleiben, nicht unwesentlich erhöhen wird.“

„Wie viel versprechen Sie?“

„Ich verspreche gar nichts, als daß ich ihm zureden werde, Ihnen einige hundert Thaler jährlich für Ihr Leben in Amerika zu gewähren; sollte noch etwas aus der Heirath werden, dann verliert es sich von selbst, daß er den Schwiegervater nicht Noth

leiden läßt. Er wird dann natürlich dafür sorgen, daß Sie jenseits des Oceans nicht gezwungen werden, Ihr hiesiges Leben fortzusetzen. Man hängt drüben die Diebe mit merkwürdiger Geschwindigkeit, „lynchen“ nennt man den Scherz! Es würde meines Freundes Zartgefühl widersprechen, wenn sein Schwiegervater gehängt würde. Mir war's gleichgültig, aber Paul ist sehr gefühlvoll, er hat eine Abneigung gegen das Hängen. Hier ist der Boden zu heiß für Sie, drüben werden Sie sorglos, wenn auch nicht als reicher Mann, leben können. Um Ihnen dies zu sagen, bin ich zu Ihnen gekommen und will Sie nun nicht länger davon abhalten, daß Sie sich waschen und kämmen. Nur auf Eines noch möchte ich Sie zu gefälliger Ueberlegung aufmerksam machen. Es giebt gewisse schwere Verbrechen, die erst nach dreißig Jahren verjähren. Wir schreiben die Jahreszahl 1875, bis zum Jahre 1878 haben wir daher noch volle drei Jahre. 1848 bis 1878 das sind genau dreißig Jahre!“

Melcher war bei den letzten Worten Heydens vor diesem stehen geblieben. Alle Röthe hatte sein schwammiges Gesicht verlassen; er war so vollkommen überrascht, daß er gar nicht den Versuch machte, sein Entsetzen zu verbergen. Mit weit geöffneten Augen schaute er Heyden starr an, seine Lippen zitterten und seine Zunge lallte, es kostete ihm unsägliche Mühe, die kaum verständlichen Worte hervorzubringen:

„Was wollen Sie damit sagen?“

Selbst Heyden, der, wie er selbst gern zu sagen pflegte, nicht leicht erregbar war, wurde vom tiefsten Ekel und Abscheu durchdrungen vor der Jammergestalt, die zitternd vor ihm stand. Er maß den Glenden mit durchdringendem Blicke. Er hatte mit seiner hingeworfenen Aeußerung den rechten wunden Fleck getroffen. Paul hatte vielleicht doch Recht gehabt! War Moriz Melcher der Mitschuldige des verstorbenen Sanitätsraths bei einem vor dreißig Jahren begangenen schweren Verbrechen? Das Schuldbewußtsein sprach sich klar in diesem verzerrten Gesichte aus, es leuchtete aus den starren, den Ausdruck des tiefsten Entsetzens tragenden Augen hervor. Wie seltsam, daß Paul, der arglose, vertrauensvolle, gutmüthige Paul die Schuld des Sanitätsrathes geahnt, ja erkannt hatte! Wenn der wahre Anton Melcher gemordet worden war vor dreißig Jahren, dann war jener oder der elende, zitternde, verkommene Mensch, der vor Entsetzen kaum seiner Sinne mächtig war, der Mörder! Einen Theil der Schuld trugen wohl Beide.

Nur eines Momentes bedurfte Heyden für diese Gedanken. Er hatte über den Verbrecher einen Vortheil gewonnen, den er nicht preisgeben, sondern weiter ausbeuten mußte durch unbestimmte Aeußerungen, deren Wahrheit oder Unwahrheit Melcher nicht zu prüfen im Stande war. Schnell entschlossen sagte er:

„Ich sage immer das, was ich sagen will, und überlasse es Ihnen, sich aus dem Gesagten das für Sie Passende zu nehmen. Es ist in der Kriminalgeschichte eine seltsame Erscheinung, daß Verbrechen, welche fast bis zur Verjährungsfrist verborgen geblieben sind, oft durch einen Zufall im letzten Augenblicke an den Tag kommen, so daß der Verbrecher noch zur Strafe gezogen werden kann. Da stirbt zum Beispiel ein Mitschuldiger und legt vor seinem Tode, vom Gewissen getrieben, in der Todesangst einem treuen Freunde oder Diener ein Geständniß ab. — Ein Anderer kann nicht Ruhe vor dem Gespenst des Ermordeten finden, ein Dämon zwingt ihn, er muß den Hergang der schrecklichen That mit klaren Worten niederschreiben mit allen Nebenumständen, er hat nicht Ruhe, bis er die Schrift vollendet, selbst den Namen seines Mitschuldigen genannt und den Ort bezeichnet hat, an welchem die Leiche des Ermordeten begraben ist. Er versteckt das Papier in ein geheimes Fach seines Schreibpultes, dort, meint er, liege es sicher für alle Zeit. Er stirbt, da wird nach seinem Tode das verhängnißvolle Schriftstück von seinen Erben gefunden und dem Gerichte übergeben. Solche und ähnliche Fälle kommen oft vor. Ein vernünftiger Mann zieht aus solchen Erfahrungen seine Auanwendung und wandert nach Amerika aus, ehe — es zu spät ist! Adieu, Herr Melcher!“

Heyden stand auf, er nahm seinen Hut und ging nach der Thür; als er die Hand auf das Schloß legte, wendete er sich noch einmal zu Melcher um, der regungslos an derselben Stelle stand.

„Ich habe noch einige Worte mit Fräulein Sibdy zu sprechen. Hören Sie sich zu hören, Herr Melcher! Es könnte für Sie sehr gefährlich werden, wenn Sie mich zu Ihrem Feinde machten.

Noch bin ich es nicht! Noch wünsche ich nur, daß Sie nach Amerika auswandern! Was ich aber thäte, wenn Sie mich reizten, das weiß ich nicht. Ich bitte Sie, sich dort auf den Stuhl am Ofen zu setzen und Ihren Platz nicht zu verlassen, bis Ihnen Ihre Tochter meldet, daß ich Sie verlassen habe. Wollen Sie meinen Wunsch, um nicht zu sagen „meinen Befehl“, erfüllen?“

„Ja, ich werde mich nicht rühren!“ murmelte Melcher mit kaum verständlicher Stimme, er schwannte nach dem ihm bezeichneten Stuhl und setzte sich auf denselben, die Ellenbogen stützte er auf die Kniee, das Gesicht verbarg er in den Händen. Widerstandslos gehorchte er, sein Muth war völlig gebrochen.

Mit einem Lächeln der Befriedigung betrachtete Heyden die zusammengefunken Gestalt. Er hatte mehr erreicht, als er zu hoffen hatte wagen können. „Jetzt zur schönen Sibdy!“ dachte er. „Wir wollen doch sehen, welchen Eindruck auf sie mein Phantasiestück hervorbringt.“

Sibdy stand am geöffneten Fenster der Küche, sie schaute nach dem Hofe hinaus. Als Heyden zu ihr trat, wendete sie sich zu ihm um, sie erwartete schweigend seine Anrede.

„Haben Sie gehört, was ich mit Ihrem Herrn Vater verhandelt habe?“ fragte Heyden, sie mit forschendem Blicke anschauend; er wollte in ihren Augen lesen, ob sie ihm die Wahrheit sagen werde.

„Ich habe absichtlich das Fenster geöffnet, um nichts zu hören,“ erwiderte Sibdy ruhig, „aber ich glaube aus Ihrem Verlangen nach meinem Zeugnisse schließen zu können, daß Sie meinem Vater mitgetheilt haben, Herr v. Trostburg habe seine entscheidende Erklärung dem Herrn Justizrath Krolop abgegeben.“

„Nicht ganz das. Die Erklärung ist noch nicht abgegeben, und ich bezweifle sogar sehr, daß sie abgegeben werden wird.“

Sibdy's dunkle Augen leuchteten plötzlich freudig auf, sie erröthete, sie fühlte es, und dies machte sie verlegen; sie sah Heydens Blick so forschend auf sich gerichtet, als wolle er in ihrer Seele lesen, er hatte ihr Erröthen bemerkt, er zog aus demselben seine Schlüsse. Sie konnte ihm nicht ins Auge schauen, sie mußte den Blick zu Boden senken, ihre Wangen erglühten in noch dunklerer Röthe, als sie bebend fragte: „Sie zweifeln? Hat Herr v. Trostburg seine Absicht geändert?“

„Hat er jemals wirklich die ernste Absicht gehabt? Nach der Mittheilung, welche er mir über sein Gespräch mit Ihnen gemacht hat, haben Sie ihn fast gezwungen, Ihnen seine Bereitwilligkeit zur Verzichtleistung auf die Erbschaft zu erklären. Sie sollen gesagt haben, daß Sie in Verzweiflung seien, daß Sie sich vor Paul verbergen würden im verstecktesten Erdennwinkel, wenn Sie frei wären, daß Ihr Wille unterjocht sei und so weiter.“

„Ich war so erregt, ich wußte kaum, was ich sprach!“

„Das heißt mit anderen Worten, Sie bedauern, daß Paul Ihnen Worten eine falsche Auslegung gegeben hat, Sie wünschen, daß er sein Wort zurücknehme! Wollen Sie das sagen, Fräulein Sibdy?“

„Sie quälen mich, Herr Doktor! Ich weiß ja nicht, was ich wünschen und was ich fürchten soll? Sie ahnen nicht, in welcher entsetzlichen Lage ich mich befinde! Was ich auch thun mag, immer begehe ich ein Unrecht. Und ich habe Niemand, dem ich vertrauen darf, Niemand, der mir rathen könnte. Willenlos muß ich über mich ergehen lassen, was geschieht!“

Ein so tiefer Schmerz sprach sich in Sibdy's reizenden Zügen aus, als sie so sprach, daß Heyden unwillkürlich von Mitleid für das schöne Mädchen ergriffen wurde; er fühlte eine Regung des Gewissens darüber, daß er gekommen war, um sie auszuforschen. War doch der Vorwurf, daß er sie quälte, nur zu gerechtfertigt. Und hatte er denn ein Recht dazu? Paul hatte ihm keinen Auftrag gegeben, nur das Recht der Freundschaft konnte er geltend machen, auch Sibdy gegenüber. Ja, auch Sibdy gegenüber, er fühlte für sie ein so reges Interesse wie für Paul. Pauls gestrige Erzählung hatte dies Interesse erweckt; als er ihr jetzt aber gegenüber stand, wurde er vollständig bezaubert durch ihren Liebreiz. Mit Mißtrauen im Herzen war er zu ihr gekommen, aber wie schnell war es geschwunden. Und doch hatte sie nichts gethan, nichts gesagt, um sein Vertrauen zu erwerben; nur angeschaut hatte sie ihn mit ihren dunklen, schwermüthigen Augen, und ihr Blick war ihm in die Seele gedrungen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 60. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebnahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch

248

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Eine Wirthschaft zu miethen gesucht, am liebsten von einer Branerei. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

per sofort oder 1. April eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unt. J. T. 393 an den Tagbl.-Verlag einzufenden.

1344

Gesucht per 1. April event. 1. März in schöner Lage zwei Zimmer (Hochparterre), unmöblirt, von einem kinderlosen älteren Ehepaar. Offerten erbeten an

1365

Frau Meiner Eustace, Adolphstr. 14.

Wohnungs-Gesuch.

Suche z. 1. Juli oder früher eine Parterrewohnung, 2 Stuben, Kammern und Zubehör, mit großen trocknen Kellern (ca. 1200 St. Kartoffeln zu lagern) in geschäftsreicher Gegend. Offerten unter C. U. 399 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen fl. Wohnung zu 200 Mk. per 1. Juli. Offerten erbeten Herrngartenstr. 19, Part.

Eine anst. Familie ohne Kinder sucht ein Logis, Stube, Kammer und Küche mit Wasser, wenn auch in einem hübschen Mittelbau o. Hintergebäude, jedoch nicht Mansarde o. außerhalb der Stadt. Gest. Offerten mit Preisang. u. T. U. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Geräumiges Ladenlokal

in 1. Geschäftslage Wiesbadens per Frühjahr zu miethen gesucht. Off. sub H. C. 328 an

F 132

Hausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Per sofort großer 1. Stock als Geschäftslokal zu miethen ges. Off. sub H. V. 345 an

F 132

Hausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

für Spengler, mit Wohnung Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man u. D. V. 422 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein Garten oder ein zur Anlage eines Gartens geeignetes Grundstück von circa 1/2 Morgen, zwischen Adolphsallee und Schiersteinerstr. zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten sub J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

1363

Fremden-Pension

Gesuch.

Ein Fräulein, 22 Jahre alt, welches hier in einer anständigen Familie Aufnahme finden kann, sucht, um Anschluss an dieselbe, gegen mäßige Vergütung und gegen Verrichtung leichter Handarbeiten Unterkunft. Off. beliebe man unter M. U. 408 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Emserstr. 13 möbl. Zimmer mit Pension.

22928

Pension Grathstr. 9, dicht beim Kurhaus, schön möbl.

Zimmer mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 1230

Grünweg 4, Südzimmer mit u. ohne Pension frei geworden.

Billige Pension! Villa Idsteinertweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

1239

Pension. Rheinstraße 13 schön möbl. Zimmer.

23804

Taunusstraße 13, 1 St.

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

23885

Junge Dame (Engländerin od. Deutsche)

findet Pension m. Familien-

Anschluß bei gebildeter Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1325

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und

Bauführung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

965

Fremdenpension, nachweislich stark frequentirt, zu verm. Off. u. O. H. 1 postl.

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

Gegr 1842

L. RETTENMAYER

Mobelfransport ohne Umladung

WIESBADEN

Internal Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildastr. 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstr. 5 und Baumeister Bogler, Adelsbühlstr. 63.

12516

Villa, schön, der Neuz. entp. eingerichtet, 8 Zimmer, 4 Mann-, Garten, zu vermieten o. zu verkaufen. Delaspestr. 6.

Die neue Villa „Aurora“.

Partstr. 52a, feine Anlage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 36 Ruten sehr schön angelegter Garten, ist zum 1. April zu vermieten, event. billig zu verk. Näh. Partstr. 52.

Hotel

Taunusstraße 21,

nächst dem Kochbrunnen, mit allem Comfort, neu erbaut, mit sehr großem Restaurations- und Speisesaal (Centralheizung und hhd. Speiseaufzug), per 1. April ev. auch früher zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Balkmühlstr. 23.

1057

In Schlagenbad ist eine Villa, ganz oder getheilt, mit Stall, Remise und Gärten zu verm., auch sehr geeignet für Café u. Restaurant, ferner eine Wohnung in hochherrschaf. Villa für die Saison.

1818

P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a, 1.

Geschäftslokale etc.

Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Näh. im

Tagbl.-Verlag.

Sellmundstr. 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung

zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Sellmundstr. 62.

727

Länggasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock.

163

Neubau Länggasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. auf October d. J. zu vermieten.

545

Näh. bei Juwelier Stemmler.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstr. 47.

24269

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bertram-

str. 13, Part.

541

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 55, B.

1231

Großer Laden und Nebenräume mit Einrichtung für

Conditoreibetrieb zu vermieten

Näh. im Tagbl.-Verlag.

1226

In Bad Schwalbach

ist für Saison 1894 ein Lokal zu vermieten, in welchem seit Jahren ein feines Damen-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde.

Das Lokal eignet sich auch für jedes andere Geschäft, da es direct am Weinbrunnen u. den Trinkhallen liegt. Näh. hier Schwalbacherstr. 32, Part. rechts.

1068

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser u., per 1. April zu vermieten. 180

Louisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22948

Lagerplatz an der Mainzerstraße, 1 Morgen groß, Gärtnerei und Grundstück, Schiersteinerweg, 8 Morgen, ganz oder geteilt, zu vermieten. Näh. Neugasse 3. 1872

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkon, Bader, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gefunde Lage. 1240

Diebrikerstraße 3, am Rindel, schönste Villenwohnung v. 9 Zimmern, Bad, Balkon, Garten und reichl. Zubeh. zu vermieten. Anz. tagl. zwischen 11 u. 12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 1243

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubeh. zu verm. Anz. Vorm. 121

Friedrichstraße 20.

im Vorshuhvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. 300

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung, 1. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 518

Dranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind Wohnungen von 9-10 Zim., Bad u. zu vermieten. 1281

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. W. 19069

Villa Sonnenbergerstraße 14

1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3-4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 958

Elegante 8-Zimmer-Wohnung

(vortreffliche Lage für Pension) ist p. 1. Februar zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 862

Für einen Arzt.

Vorzügl. gelegene Wohnung im Kurviertel, 8 Zimmer etc., Sprech- und Wartezimmer, sehr bequem, per 1. April oder früher zu vermieten. 1100

August Koch, Immob.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Diebrikerstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubeh., elegant, mit Garten und Bleichplatz, prächtige Aussicht auf den Rhein u., zu vermieten. Näh. bei 22342

J. Mohlwein, Helenestraße 23.

Große Burgstraße 9, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 552

Wohnungen von 6 Zimmern.

Augustastr. 13, Ecke Victoriastraße, hocheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisel, 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2. 24875

Villa Vierstädterstraße 26, gesündeste, herrliche Lage; Bel-Etage, 4-5 Zimmer, 2 Balkons, Garten u., preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 1823

Dambachthal 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Mansarden, Keller und Zubeh. auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 100

Louisenstraße 43 ist die 1. u. 2. Etage, je 6 Zim., darunter je 1 Balkonzimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Gelladen. 1106

Nöderallee 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubeh., Wegzugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch. 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 28492

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verriegelbarem Balkon und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

Kurviertel, eleg. Wohnung, 6 Zimmer, 1200 Mk. Bad, Bader, und reichl. Zubeh. für zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1045

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolphsallee, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisel, u. reichl. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 1256

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubeh. an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 24064

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 23236

Serrngartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 335

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst und bei dem Eigentümer 978

Willh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstraße 3.

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstr. 37, 1. Et., 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., gleich od. später zu v. Näh. 2 St. links. 24032

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Ein- 195

zusehen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erfr. Nöderallee 32, 1. St. 195

Dranienstraße 33, in ruhiger angenehmer Lage von je 5 großen Zimmern, Küche, Glasabschluß und reichlichem Zubeh. preiswerth per 1. April zu vermieten. Näh. das. Bel-Etage. 1285

Rheinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenantheil und sonstiges Zubeh., auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Barterre oder 3. Stock. 24722

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisel, Bader, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubeh., im 3. Stock des Neubaus Friedrichstraße 39 ist per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Moos, Kirchgasse 31.

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 570

Zum 1. April 1894

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Mansarden, Veranda und sonstigem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst 1. St. 1233

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 6 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und reichl. Zubeh., zum 1. April zu verm. Näh. Goethestraße 18, 2. 1167

Delaspeeststraße 6 vier Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 2 Wohnungen

Kaiser-Friedrich-Ring 20 2 Wohnungen, b. 4 Zimmern, Badezimmer u. Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 517

Karlstraße 27 ist ein Logis von 4-5 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1183

Langgasse 45 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarden per 1. April zu vermieten. 1227

Marktstraße 12 schönes billiges Logis von 4-5 gr. Zimmern mit Balkon und Zubeh.

Al. Dohheimerstraße 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1179

Ensbogengasse 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261

Emserstraße 46 ist eine Frontpiso-Wohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern u. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1. St. h. 20224

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich ob. später z. vm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 655

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Feldstraße 19, Brdb. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abchluss) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Frankenstraße 5, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei dem alleinigen Bevollmächtigten Ph. Wendel, Wellrichstraße 23, 1. 771

Frankenstraße 5, 2. Stod,
Wohnung
von 3 Zimmern und Küche nebst
2 Kellern auf 1. April zu verm.
Näh. nur bei Jac. Becker, Part.
Bitte, um Irrthümer zu vermeiden,
nur an mich zu wenden. 1264

Frankenstraße 16, 1. St., ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 410

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manj. u. Zubeh., neu herger., auf 1. April od. fr. preisw. zu verm. Näh. Part. 1820

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April preisw. zu vermieten. 468

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1341

Grabenstraße 24 Wohnung, 3 Zim. u. Küche, auf 1. Apr., ferner 1 Stube u. Küche auf 1. März und eine Manjardwohnung per sofort zu vermieten. 993

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubeh. per sofort zu vermieten. 24886

Hartingstraße 8, 2. Stod, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Manj., 2 St. u. Zubeh. für 450 Mk. auf 1. Apr. zu verm. 217

Helenenstraße 1, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung von 3 und eine v. 5 Z. u. f. o. 1. April u. vm. N. Helenenstr. 1, 1. St. 1. 18

Helenenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 1274

Helenenstraße 25 Wohnung, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Manjarden nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1196

Hellmundstraße 25, 1. St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manjarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei 184

Meinecke, Hellmundstraße 18, Part.

Hellmundstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

Hellmundstraße 45, Brdb. 1. Etage, ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 408

Hellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Hellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353

Hermannstraße 19 drei Z., Küche, Manj., 2 Keller gl. o. sp. z. v. 1086

Hermannstr. 22 eine Wohnung von 3 od. 4 Zim. u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 125

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubeh. zu vermieten. 22631

Herrnühlgasse 5 drei ineinandergehende Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 1008

Herrnühlgasse 5, Bbds. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Jahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Jahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubeh., auf 1. April. 292

Jahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Blücherstraße 18, 2. St., bei Reitz. 24876

Jahnstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Faulbrunnstraße 10, im Bäderladen. 1000

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617

Jahnstraße 44 eine Manjarden-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 387

Johannerstraße 21, Gartenhaus, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich zu verm. Preis 280 u. 400 Mk. Gefunde freie Lage, hübsche Aussicht. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 556

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubeh. zu vermieten. 1352

Karlstraße 28 eine Dachwohnung, drei Manjarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau daselbst. 146

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubeh., auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu v. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

Kellerstraße 22, 1. Stod, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stod. 1208

Kirchgasse 9, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 139

Kirchgasse 9, Laden, abgesehl. Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 1080

Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnstraße, Parterre und Bel-Etage,
sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Einzufl. 8-12, 3/2-7. 1001

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, fribl. Wohn. v. 3 Zim. u. Zubeh. im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. links. 907

Lahnstraße 3, Hinterh., Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubeh., ev. mit Stallung, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 637

Lehrstraße 33 (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stod, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

Mauerstraße 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1063

Neckergasse 16 eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller an H. Familie, am liebsten an einen Schneider, auf 1. April zu vermieten. A. Gürlach. 1221

Moritzstraße 25, Erb. 1. St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 26, Bbds. Part., 3 Zimmer und Zubeh. per April zu vermieten. Näh. Erb. Part. 1283

Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Manjarden, auf 1. April zu verm. Näh. Brdb. Part. bei 214

Frau Phil. Schmidt, Wwe.

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. bis zum 1. April zu vermieten. 635

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manjarden, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstraße 66, H. 1, hübsche Wohnung, 3 Z., Küche und Zubeh., zu vermieten. 656

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

Nerostraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1011

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 613

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 296

A. Edingshaus, Ecke der Nero- u. Querstraße.

Nerostraße 34, Bbds. 1. St., abg. W., 3 Z., K. u. Bb. p. 1. Apr. z. v. 1150

Neugasse 16 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1. Tr. 1. 1034

Oranienstraße 2 ist der 2. Stod, 3 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubeh., an eine ruhige Familie zu vermieten. 24725

Oranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1218

Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubeh., zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Oranienstraße 27 schöne abgesehl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. 22642

Oranienstraße 35, Mittelbau, ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1152

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643

Oranienstraße 40, Erb., Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben kann eig. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 880

Oranienstraße 40, Eth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23281

Oranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 35, B. 24455

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. **Vorderhaus Part.** 652

Oranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

Oranienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie prachtvolle Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 63

Philippstraße 1, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 1193

Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Süd-, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippstraße 8 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 845

Philippstraße 21 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, Maniarde auf 1. April zu vermieten. 1097

Philippstraße 21 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 1098

Philippstraße 23 1 schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 260

Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Rheinstraße 8 ist eine abgeschlossene elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Einziehen von 12 bis 1 Uhr. 1102

Rheinstraße 31, Etb., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 475

Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontispiz-, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 4, Nähe der Aldehaid- u. Karlstraße, sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11 und 3 Uhr zu erfragen. 188

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manjarden, 2 Keller; 1 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weillstraße 4, Part. 1219

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Walramstraße 27, Part. 1326

Röderstraße 13 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 361

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

Sede Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Saalstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Saalstraße 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu verm. 851

Saalstraße 10, 2. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche, Keller und 2 Kammern zum 1. April zu vermieten. 1206

Schlaghausstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schützenhofstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ebenso eine solche von 6 Zimmern im 3. Stock ganz auch getheilt auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näh. bei S. Hamburger, Langgasse 11. 768

Schwalbacherstraße 17, 1. Et. Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 888

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche u. c., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 47 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1168

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 M. jährlich. 589

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Wohnung in der Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1002

Sedanstraße 7, 2 Et., 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 514

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sonnenbergerstraße sind im 2. St. einer Villa 3 zwar etwas niedrige aber sehr freundliche Zimmer und 2 Manjarden, am liebsten an eine einzelne Dame, billig zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11-1 Uhr. 1159

Spiegelgasse 6, 2. Et., freundl. Wohnung von 3 u. 2 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstat, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Stiftstraße 1 Bohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Walzmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walzmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres. 24688

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 20016

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 1095

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei Aug. Krümer. 24456

Webergasse 53 schöne Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, im Vorderhaus zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 774

Weillstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

Weillstraße 10, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 893

Weillstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 479

Weillstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Manjarden, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 437

Weillstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhaus, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weillstraße 14. 132

Weillstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

Weillstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Weillstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 1277

Weillstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Weillstraße 5, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Ciolet im Abfluß, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Weillstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Weillstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammern und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 988

Weillstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Weillstraße 10, Vorder- u. Hinterh., i. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Weillstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergeschoß, jede mit 3 Zimmern, Balkon u. c. nebst Zubehör, per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 938

Weillstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei J. Dürr. 931

Zimmermannstraße 7, Erdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 293

Zimmermannstraße 7, Etb., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. B. 294

Zimmermannstraße 8 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Ciolet im Abfluß, Manjarden, 2 Kellern u. c., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann, Bauunternehmer. 24679

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu vermieten. 559

Zimmermannstraße, Ecke Vertramstraße 13 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1207

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 4 im Laden. Eingesehen von 2-4 Uhr. 1314

Gütliche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Im neuen Schloss Kirchgraben u. Steingasse 2e sind im 1. u. 3. Stock je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 447

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Neubau) auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 3. 789

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei A. Seibert, Gärtner, Walmühlstraße 41. 187

Wohnungen von 2 Zimmern.

Welshaidstraße 33, Stb. 8. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten. 56

Widerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 76

Widerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

Widerstraße 9 sind zwei Wohn. von 2 Zimmern u. K., zwei Dachwohn. von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 899

Widerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

Widerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989

Widerstraße 31 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 1339

Widerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Widerstraße 49 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Apr. z. v. 1197

Widerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940

Widerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877

Widerstraße 59 sind 2 Wohnungen (Hinterhaus und Seitenbau) von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1089

Adolphstraße 5, Vorderh., Dachst.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Part. oder Adolphsallee 51, Part. 661

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 918

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Bleichstraße 2, im Stb., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bbhs. Part. 578

Blücherstraße 8 eine Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 St. h. r. 597

Blücherstraße 24, Seitenb., ein Dachlogis v. 2 Z. u. K. zu verm. 766

Große Burgstraße 12 frdl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697

Castellstraße 45 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 886

Castellstraße 9 e. schöne Dachwohn. v. 2 Zimmern u. Küche zu verm. 947

Dambachthal 2 Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164

Dohheimerstraße 7 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruh. Leute per 1. April zu vermieten. 1271

M. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Weinkeller zu verm. Näh. Emserstraße 46, 763

Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergehende Mansarden mit drei großen Fenstern an ruhige Leute zu vermieten. 603

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1129

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898

Frankenstraße 15,

Bel-Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 1094

Frankenstr. 23 Mansard-W. 2 Z., Küche, Zub. auf 1. April. N. B. 1319

Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 137

Gustav-Adolfstraße 10, Part.,

2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Preis 260 M. Näh. bei Frau D. v. Malapert, Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 925

Gratingstraße 6 hübsche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672

Selenenstraße 16 zwei Zimmer und Küche und ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. h. 815

Selenenstraße 17 eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 816

Sellmundstraße 35 ist eine Wohnung, ganz für sich, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Mani., auf 1. April zu vermieten. 1176

Sellmundstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222

Sellmundstraße 48 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. im Kurzwaaeren-Laden. 1195

Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Tahmstraße 22 zwei Mansarden und Keller zu verm. Näh. 8 St. 1265

Tahmstraße 38, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Faulbrunnenstraße 10, im Wäckerladen. 999

Kapellenstrasse, Part., 2 Z., Küche, 2 Mans., Keller u. Garten. J. Meier, Taunusstr. 18. 251

Karlstraße 23, 2 St. 2 Wohn. von je 2 Zim. u. Kbb. z. 1. April zu verm. Näh. 8 St. 1249

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1048

Karlstraße 34, im Hinterh., schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 561

Karlstraße 39, Neubau, Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23730

Lehrstraße 14 u. 16 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf gleich und später. Näh. Röderstraße 29, Gcladen. 415

Lehrstraße 31 Mansarden, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April z. verm. 419

Lehrstraße 32 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubeh. ist sofort zu vermieten. 1332

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660

Nießergasse 14 sind 2 freundl. Mansarden mit Keller per 1. Februar oder später zu vermieten. 671

Nießergasse 37, Ecke d. Goldgasse, ist eine fl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 1164

Norikstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211

Norikstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Norikstraße 32 Dachw. von 2 Z. an ruhige fl. Familie zu verm. 855

Norikstraße 33 eine Mansardenwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 802

Nerosstr. 13, Stb., 2 Z., K. u. J., f. 2 Mani. auf 1. April. Näh. 1 St. 237

Nerosstraße 21, Seitenbau 1. Stoc., 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Neros- und Duerstraße. 1205

Nerosstraße 34, Stb., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., p. 1. Apr. z. v. 1149

Nerosstraße 35/37 eine Frontispizwohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft, 1 St. 454

Dranienstraße 40, Stb., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 358

Philippbergstraße 2 schöne Frontispiz, S.-E., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf gleich od. sp. zu verm. 20198

Philippbergstraße 7 eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zim., Küche, Keller und Zubehör auf 1. April oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage. 1181

Philippbergstraße 37 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1340

Platterstraße 9 Dachstoc., 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 658

Platterstraße 24 eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer u. Küche, 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779

Platterstraße 28 2 Zimmer u. Küche, u. 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 616

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh., sowie ein Gcladen sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 81

Duerfeldstraße 3, Seitenb., eine fl. frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Hauptb. B. 826

Rheinstraße 52 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Parterre. 1161

Rheinstraße 87 Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 338

Riehlstraße 4 sind im Seitenbau noch Wohnungen zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Treppen. Zwischen 11-3 Uhr. 182

Riehlstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walmühlstraße 27, Part. 330

Röderstraße 3 Wohnungen, 2 u. 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 rechts. 1263

Röderstraße 15 zwei schöne Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777
Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1296
Saalgasse 16, Stb., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Verfiat zu vermieten. 985
Saalgasse 38 ist eine Frontspiswohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1178
Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 326
Schachtstraße 5 zwei Zimmer, eine Küche auf 1. April zu verm. 1111
Schachtstraße 9a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214
Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 312
Schiersteinerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65
Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 879
Schwalbacherstraße 45a, Ecke d. Michelsbergs, eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1169
Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer und Küche, 1. Stock, sofort oder später zu 280 Mk. zu vermieten. 566
St. Schwalbacherstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 922
Sedanplatz, Stb., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Verfiat auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Güttler**, das. 22911
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 688
Steingasse 8 zwei Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Stb. 1. 704
Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427
Stiftstraße 22, im neuen Stb., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 264
Waldmühlstraße 25 schöne Frontspiswohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschluß, auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067
Walramstraße 2, Bdh., 2 frdl. Zimmer mit Zubeh. zu verm. 1014
Walramstraße 3 ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 1056
Walramstraße 18, Bdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627
Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 997
Walramstr. 32 2 Zimmer, Küche, Abschluß allein, auch Verfiat, Manj. auf gl. od. April s. v. 583
Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450
Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 663
Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche und Keller im Stb. zu verm. 1135
Weiße Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 370
Werkstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460
Werkstraße 19 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1966
Werkstraße 23, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 1025
Werkstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300
Werkstraße 42 drei Wohnungen, zwei Zimmer, eine Küche u. Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1180
Wirthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201
Wirthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf gleich od. später an ruhige Leute zu verm. 20971
Zimmermannstraße, Ecke Vertramstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden P. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Dranienstraße 6, Part. 1209

Junggefallen-Wohnung.

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten
 Nicolassstraße 10, Part. Näh. daselbst, 3. St. 853

Wohnungen von 1 Zimmer.

Widerstraße 21 eine Dachst. nebst Küche per 1. März zu verm. 1337
Widerstr. 50 sind Wohnungen, 1 auch 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 954
Widerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24878
Widerstraße 57 ein Zimmer und Küche an eine fl. Familie auf 1. April zu vermieten. 1267
Widerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171
Wagmayerstraße 14 Zimmer und Küche an ruh. Miether zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 19, 1 r. 1331
Wäckerstraße 12, Part., ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näh. Wäckerstraße 10, Part. 626
Wäckerstraße 18 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1 St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 752
Frankenstraße 16, Bdh., 1 Zimmer m. Küche zu verm. Näh. Part. 1335
Geisbergstraße 15 Frontspiswohnung, Zimmer und zwei Kammern zu vermieten. 995

Sellmundstraße 23, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine einzel. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 8, Part. links. 718
Sellmundstraße 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 416
Sirischgraben 3 ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1063
Sirischgraben 10 fl. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 614
Sochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955
Sohlstraße 44 Frontspis-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 24815
Sohnstraße 3, Mansardestock, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21769
Müllerstraße 2 ist eine freundliche Mansard-Wohn. von 1 Zimmer, Küche und allem Zubehör an eine einzelne Dame sofort zu vermieten. 1316
Dranienstraße 8 ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286
Philippstraße 41 ein Frontspis-Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1076
Röderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1262
Schachtstraße 9e ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Specereiladen. 872
Schiersteinerstraße 9 kleines Zimmer mit Küche, Keller zu verm. 685
Schulberg 11, 1 r., schöne große Mansarde mit Keller an eine Fam. mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten. 378
Schulberg 19 ist 1 Zimmer u. Küche a. 1. April z. verm. Näh. P. 383
Schwalbacherstraße 37, Stb., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 813
Spiegelgasse 3 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
Walramstraße 9 ist ein Zimmer mit Keller auf 1. Apr. zu verm. 1151
Walramstraße 25 ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 1096
Walramstraße 31, Stb. 1. 1 St. h., ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 1212
Weißstraße 10 1 Zimmer mit Keller an einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 892
 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolphsallee 48. 442

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterhaus, eine fl. Wohnung zu vermieten. 24882
Niederstraße 33 fl. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 1153
Niederstraße 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 1183
Gr. Burgstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 688
Dohheimerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. hoch. 640
Dohheimerstraße 17 fl. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21585
Dohheimerstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Stiebelwohnung zu vermieten. 24671
Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 1160
Feldstraße 23 sind zwei fl. Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 882
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
Friedrichstraße 37 kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 690
Gustav-Wolffstraße 14 kleine Wohnung per April z. verm. 624
Gartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876
Gartingstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004
Sellmundstraße 41 eine Dachwohnung zu vermieten. 678
Herrngartenstr. 7, Stb., eine Mansardw. an ruh. Leute zu v. Näh. das. P. 346
Sochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Enserstraße 4a. 20820
Schiersteinerstraße 7 schöne Frontspis-Wohnung zu vermieten. Einzuleben Dienstags und Freitags von 11—1 und 2—4 Uhr. 1116
Sohlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Sohlstraße 32 fl. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 489
Kellerstraße 10 ein fl. Logis zu vermieten. 823
Lehrstraße 2 zwei Wohnungen zu vermieten. 921
Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128
Lehrstraße 11 Bel-Etage mit Balkon, schöne freie Lage, zum 1. April zu vermieten. 821
Moritzstraße 44, Stb., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897
Nerostraße 42 fl. Mansardwohnung zu vermieten. 1838

Villa Nerothal 43b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphsallee 35, 2. Etage. 22672

53. Nerothal 53

herrschastliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277
Platterstraße 10 ist eine Frontspiswohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 688
Röderstraße 25, Bdh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182
Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22876
Römerberg 1 Frontsp. und 2 fl. Wohnungen zu vermieten. 801
Saalgasse 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten. 229

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 60. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem namentliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem namentliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Massower Lotterie.

Ziehung am 15. und 16. Februar. 6197 Gewinne i. W. v. 250,000 Mk.
Hauptgewinn 50.000 Mk. oder Baar 45.000 Mk.
Alle Gewinne werden mit 90 % in baarem Gelde ausbezahlt.
à Loos 1 Mk. 11 Loose Mk. 10. Liste u. Porto 30 Pf.

Leo Joseph, Bankg., Berlin W., Potsdamer Strasse 71.

Reichsbank-Giro-Conto. Telegr.-Adresse: Haupttreffer, Berlin.

F 148

MAGGI'S Suppenwürze

Die leeren Original-Fläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze billigt nachgefüllt.

ebenfalls Maggi's Fleisch-Extract in Portionen sind frisch eingetroffen bei
W. Stauch,

Friedrichstraße 48, Colonialwaaren.

F 452

Cäcilien-Verein.

Die heutige Probe fällt aus. Dafür findet am Donnerstag, den 8. d. M., Abends 8 Uhr: Probe für Sopran und Alt, und Samstag, den 10. d. M., Abends 8 Uhr:

F 233

Gesamtprobe

Der Vorstand.

statt.

Bürger-Casino Wiesbaden.

Mittwoch, den 7. Februar 1894,

Abends 8 1/2 Uhr:

Erste Gavotte-Probe

im Saale des Hotel Einhorn.

F 235

Stußkohlen

Im Qualität, direct vom Waggon verladen:

per 1000 Ko. (20 Ctr.)	Korn I	Korn II	Korn III
frei an das Haus gel.	Mk. 21.70	Mk. 21.30	Mk. 18.50

empfiehlt (bei gleich barer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze Waggonladungen entsprechend billiger) 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidgasse.

Diplome in wirkungsvollem Farbendruck liefert die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 21.

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergasse 15.
In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sophas, Ottomane, Divans in allen Stoffen, Blüchgarnituren in allen Farben, Kamelfaschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeur-Spiegel, Bernicois, Buffets in Nußbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelchränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichten, Ablaufbretter, spanische Bänke, Kleiderstöße, Nippische, Bauerntische, einzelne Matrasen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke u. zu billigen Preisen. 1299

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezierer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.



Specialität:

Kochherde eigener Construction, bester Systeme für Hotel und Privatküchen in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolica; Wärmeschränke, Bratspieße, Roste u. empfiehlt unter Garantie

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Wurmach'sche Füll-Reguliröfen, schwarz und in eingebraunten Farben, im Alleinverkauf. 1053

Die Tyroler Gesellschaft

Kärntner Hans

singt, spielt und tanzt (Schuhplattler) heute Dienstag, den 6., wieder im

Hotel Tannhäuser.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

H. Schweinsberg.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotzen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit nähr. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt, Immo.-Agent., Taunusstr. 25.** 429

Immobilien zu verkaufen.

Villa zum Alleinbewohnen billig zu verkaufen (nahe am Kurpark). Näh. im Tagbl.-Verlag. 1151

Rein Echtes mit Metzgerei in concurrenzfreier guter Geschäftslage, sehr gut rentierend, per sofort mit 5-8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Nehme auch Restkauf in Zahlung. Off. unter **N. L. 40** postlagernd hier. 1806

Rechtliches Haus mit guter Wirtschaft und Metzgerei zu verkaufen. Anzahlung 6-10,000 Mk. Off. u. **N. 14** postlagernd hier. 1804

Großes Echtes mit pr. Colonialwaarengeschäft in bester Lage hier zu verkaufen. Käufer muß über ein Capital von 25-40,000 Mk. verfügen können. Off. u. **O. B. 30** postlagernd hier. 1805

Schöne freilegende Villa, 9 Zimmer u. Zubehör, großer Garten, ca. 73 Acker, 5 Min. v. Röhr, f. 72,000 Mk. zu ver. Näh. kostenfrei d. **Gustav Walch**, Krugplatz 4. 1284

Verkauf oder Tausch.

Ein rent. sch. Haus i. d. Adolfsallee gegen ein solid. Geschäftshaus mit Hofraum im Centrum der Stadt. Bezugs. Wilhelm-, vord. Taunus-, untere Rhein- und Bahnhofsstraße oder deren Nähe. Offerten unter **V. N. 254** an den Tagbl.-Verlag.

Ein neueres, zwei Jahre altes, gut vermietetes Landhaus in der Nähe der Taunusstraße, mit 3 Etagen, 6% rentierend, aus erster Hand preisw. zu verkaufen. Gest. Offerten unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag. 1418

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Gmünderstr.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Die Villa Hainerweg 1.

18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. 22228

Villa, neue, Friederichstraße, schöne Fernsicht, billig zu verkaufen o. zu verm. d. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 1172

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, elegant herrschaftl. eingerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 5

Haus, Obere Rheinstraße, zu verkaufen oder auf Bauplatz zu veräußern d. **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1171

Wegen Todesfall ist die Villa Provath, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten **Carl Specht, Immobilien-Agentur.** 23990

Am Kurhaus neue Villa zum Alleinbewohnen billig zu verkaufen oder zu vermieten durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1170

Zu verkaufen

Haus zum Alleinbewohnen (untere Adelsheimstraße). Näh. im Tagbl.-Verlag. 257

Villa Nerothal 17 ist zu verkaufen. 24992

Haus, Röderallee, schön gelegen, passend für Pension, zu verk. durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1169

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Im Nerothal eine größere u. kleine Villa zu verk. d. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 1168

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Acker, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gehr. Esch, Balkmühle.** 778

Adolfsallee Haus zum Alleinbewohnen billig zu verkaufen durch

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1167
Die Villen Friedelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedelstraße 4. 775

Etagenhaus, sehr rentabel, Adolfsallee, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen durch

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1168
vordere Parkstraße, elegant ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14. 1.

Villa, am Kurhaus, sehr rentabel, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 846

Villa, Rent. Haus, Moritzstr., 1800 Mk. Nettoübertrag, f. jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu verk. Off. u. **J. F. 662** an den Tagbl.-Verl. erb. 372

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis **100,000 Mk.** Näh. kostenfrei durch 1441

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein Hotel mit gut gehender Restauration ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten mit Angabe der Anzahlung unter **B. W. 442** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Landgut in der Nähe Wiesbadens, mit Milchwirtschaft, Bahnstation. Dasselbe besteht in circa 60 Morgen Feld und Wiesen. Sehr einträglich und rentabel. Gut im Bau und Dung. Sehr gute Gebäude, meist neu. Wegen Familienverhältnisse zu verkaufen für den Preis von nur 50,000 Mk. Zahlungsbedingungen sehr günstig. Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Gillekisch, Wiesbaden.** 1104

In **Schlackenbad** habe eine prachtvolle Villa zu verkaufen od. zu vermieten. **P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a.** 1274

Bauplatz gegen eine Villa zu tauschen gesucht (Augusta-Victoriastraße oder deren Nähe) durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1264

Immobilien zu kaufen gesucht.

Comfortable Villa od. Haus z. Alleinbew. m. Garten u. ca. 9 Zimmern nebst Zubehör wird sof. z. mieten od. zu kaufen ges. Offerto m. ausführl. Beschreibung u. Preisforderung an die Annoncen-Exped. **Hud. Mosse, Berlin SW.** sub **J. C. 6496.** (a. 83/2 a.) F 197

Villa.

8-10 Zimmer nebst Zubehör und etwas Garten, sofort zu kaufen gesucht. Nur schriftliche Offerten mit näherer Beschreibung, sowie Preis u. f. w. wolle man baldigst einreichen.

F. Münz, Langgasse 29, 1.

Sprechstunden 9-10 und 2-3 Uhr.

Haus oder Villa mit 2 Etagen von je 6 bis 7 Zimmern zu kaufen gesucht durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 1165

Eine Villa, 8-10 Z. enth., mit Garten, 1 kmtr. v. Gymnasium entf. im Preise bis zu 60,000 Mk. zu kaufen gesucht. Off. u. **F. H. 336** an den Tagbl.-Verlag. 1157

Geldverkehr

Gegen Hypotheken erster Stelle Darlehen bis zu 70% der Lage, auf hiesige rentable Häuser guter Lage zu billigstem Zinsfuß, vermittelt von solchem Bank-Institute. 521
August Koch, Friedrichstraße 31.

Hypothekengelder

von Privaten, sowie Instituten in jeder Höhe stets zur Hand. **Fr. Münz, Langgasse 29, 1.** Sprechst.: 9-10 und 2-3 Uhr.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18. 60

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt aus Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hindernis unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herrn Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Bz. Fernsprecher-Anschluss No. 276. 642

Hypotheken-Angelegenheiten

jeder Art (für erste oder weitere Eintragungen) werden prompt und rasch vermittelt; 1. Hypothek 60 % der Lage à 4 1/2 %, bis auf 10 Jahre fest. Directe Bankvertretung. Auskunft kostenfrei bei dem Bank-Commis. u. Hypotheken-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 25214

Capitalien zu verleihen.

Hyp.-Cap. in jeder Höhe zu 4 u. 4 1/2 % auszul. d. M. Linz. 987

12-15,000 M. auf gute 2. Hypothek zu vergeben durch August Koch. 1380

10,000 M. auf g. Nachhypoth. sofort auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 1421
40-50,000 M., 60-70,000 M. u. 100,000 M., auch geth., auf 1. Hyp., sowie 10-15,000 M. u. 20,000 M. auf 2. Hyp. auszul. d. M. Linz, Mauerstraße 12. 938

Auszuweisen 5-8000 Mark auf 1. oder 2. Hypothek. Off. u. L. T. 385 an den Tagbl.-Verl.
20,000 M. auf gute 1. Hypothek sofort auszuweisen durch Rechtsconsulent Weyershäuser, Hellmuthstraße 34.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 M. als erste Hypothek zu 4 % auf längere Jahre von einem pünktlichen Zinszahler ohne Zwischenhändler auf October gesucht. Neues Haus, Lage 40,000 M. Offerten unter E. G. 687 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1293

12,000 Mark zu 4 1/2 %, direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter A. G. 688 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044

30,000 bis 35,000 Mark zu 4 1/2 % an erste Stelle per 1. April zu leihen gesucht. Off. unter E. F. 682 an den Tagbl.-Verl. erb. 1048

Gesucht

per 1. Januar 1895 M. 33,000 zu 4 % auf vorzügliche erste Hypothek von einem la la Zinszahler, geg. jede gewünschte Sicherheit. Offerten C. G. 686 an den Tagbl.-Verlag. 1207

27,000 M. 2 Hypoth. à 4 1/2 %, 1. ist 20 % d. Lage, 20,000 M. 2. nach der Landesbank à 5 %, 15,000, 2. à 4 1/2 %, nach 40 % der Lage (Landesh.) und 12,000 M. à 5 % gesucht. Auszug und Nachweis durch Ludw. Winkler, Karlstraße 13, Part. 1293

6000 M. 1. Hypothek auf Haus und Land à 4 1/2 % sof. gef. Borz. gl. Sicherheit! Offerten unter M. T. 386 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

8000 M. u. 12,000 M. auf gute 1. Hyp. zu leihen gef. M. Linz. 928

12,500 M. 1. Hyp. hier, la Object, mehr wie fünfjährige Sicherheit, 15-18,000 M. 1. Hyp. à 4 1/2 %, 4000 M. 1. Hyp. à 5 %, 16,000 M. 1. Hyp. à 4 1/2 %, sowie verschiedene Nachhypoth. 2. Stelle, für vorz. Objecte hier à 5 % gef. Auskunft u. Placement kostenfrei durch das Bank-Commis. u. Hypoth.-Gesch. von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1118

25,000 M. auf g. Nachhypoth. u. 5 % Zinsen zu leihen gef. d. M. Linz, Mauerstraße 12. 1156

25,000 M. auf März oder April d. J. an zweite Stelle, 67 % der Lage, zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1342

80,000 M. 60 % der selbstg. Lage, per 1. April oder 1. Juli gesucht. Adressen von Selbst-darleihern sub M. V. 424 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern in centraler Lage von einem Rechtsanwalt zum 1. Juli gesucht. Angebote mit Preisangabe unter T. V. 426 an den Tagbl.-Verlag. 1404

Vor Sonnenberg wird eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, womöglich Part. und Zimmerverbindung, im Preise von 180 bis 200 M. auf 1. April gesucht. Off. unter M. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Hausarbeit Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1406

Abdrirtes Zimmer für zwei anständige Leute (Schlosser) sofort gesucht. Gef. Offert. unt. Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein möbl. Zimmer nächst der Burgstraße gesucht. Offerten unter P. V. 423 an den Tagbl.-Verlag. 1396

Eine ältere ruhige Person sucht ein kleines unmöbl. Zimmer auf 1. März oder April. Offerten unt. P. W. 69 postl. Schützenhofstr.

Gesucht

möbl. Zimmer mit Pension. Off. mit Preisangabe unter E. W. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 17 schöner Laden mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Bark, Museumstraße 1. 1426

Laden Nerostraße 10 zum 1. April zu vermieten. 1426

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung Marktstraße 12. 1426

Werksstätte mit oder ohne Wohnung auf gleich zu verm. Kirchstraße 42. mit oder ohne Wohn. Marktstraße 12. 1426

Werksstätte oder Laden geeignet für Installateur, zum 1. April zu vermieten Nerostraße 10. 1426

Werksstätte, geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. Weberstraße 58, im Laden. 1409

Werksstätte oder Lagerraum zu verm. Weißstraße 20. 1415

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kirchstraße 29, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis M. 1000. Einzusehen von 11-1 Uhr. 1410

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, mit Balkon zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Rühl. 1388

Gulferstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 1380

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 18. 1379

Wohnungen von 4 Zimmern.

Wismartring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel.-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör. Angul. v. 4-5. Näh. Part. I. 1399

Gulferstraße 42 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 4 Zimmern und Badezimmer mit Balkon gleich oder später zu verm. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 1381

Knautstraße 2 ist eine Wohnung, 4 Zimmer (Part.), auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. I. 1387

Neugasse, nahe der Marktstraße, Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Maniarbe u. Keller, per 1. April zu vermieten. Preis M. 550. Näh. Neugasse 24, Laden. 1424

Nöckerallee 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1407

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 13 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 283

Aubrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 799

Bahnbofstr. 10, S., 3 Z., Küche, Zub., p. 1. April. Zu erst. v. 12-1. 799

Vertraumstraße 9 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vertraumstraße 13, Part. 542

Vertraumstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 1354

Wiesstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

Wiesstraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1431

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1140

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speisekammer zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Rühl. 1382

Dohheimerstraße 32, 2 r., wegen Wegzug Wohnung, 3 Z., Balkon, Küche u. a. Bequ., zu Ostern zu vermieten. Einz. v. 11-4 Uhr. 1382

Dohheimerstraße 54 Stod von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

Gulferstraße 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, event. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Frankenstraße 18, 2 St., eine helle freundl. Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Maniarbe, Keller etc., zum Preise von 400 Mark jährlich per 1. April zu vermieten.

Goldgasse 17, 2. Bohn. 3 Zimmer und Küche, sowie im Hinterhause, 2 St., eine Wohn. v. 3 Z., 1 großen hellen Werksstätte (für Schuhmach. od. Schneider geeignet) nebst Küche u. Dachkammer per 1. April zu v. Näh. bei Hrn. Satzger, 3. Etage, od. A. Bark, Museumstraße 1.

Friedrichstraße 29, Barriere, eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammern, Keller, Verkleide auf 1. April zu vermieten. 1084
Geldgasse 17, im Hinterh. 2 St., Wohn. v. 3 Z., 1 Dachkammer, Küche u. 1 große Verkleide, f. Schuhm. oder Schneider geeignet, p. 1. April zu verm. Näh. bei A. Bark, Mülentstraße 1.

Hartingstraße 9 (Neubau) sind noch Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 5, Part. 1144

Hartingstraße 13, 1 St., hübsche Wohn., 3 Zim. 117
Girschgraben 24, 1. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Maniarde und Holzstall, auf 1. April z. vm. 380 Mk. pro Jahr. 1258
Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, St. 516
Karlstraße 2 drei Zimmer und Küche mit Abschluß auf April abgegeben. 869

Kirchgasse 9, 3 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im Laden. 971

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Barterrestock 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu verm. 860
Kirchgasse 19, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Maniarde, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.
Langgasse 6, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 772
Louisenstraße 5, Gartenhaus, nächst der Wilhelmstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Maniarde und Zubehör zu vermieten. 1055

Marktstraße 19

ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 schönen Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. 1291
Dr. Scheilenberg.

Moritzstraße 12, Mittelh. 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer etc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Bel-Str. 1244

Moritzstr. 64 Wohnung im Vorderhause, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, comfortabel eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 550

Nerostraße 8/10, 1. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1429

Orenienstraße 16, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

Orenienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind Wohnungen von 3, 4 und 5 großen Zimmern mit Bad etc. zu vermieten. 1280

Philippstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc., auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. I. 92

Roonstraße 4 Wohnung im 1. u. 2. St., 3 Zimmer und Küche, mit allem Zubehör billig zu vermieten. Näh. Emserstraße 36, im Laden. 1200

Roonstraße 6 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon, hochdelegant, sofort zu vermieten. 1200

Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1398

Sedanstraße 3, 1 St., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 827

Walramstraße 6, 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 827

Webergasse 16, im 1. Stock, eine Wohn. von 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vm. 24680

Weyrichstraße 48 beim Bäcker Völker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 24680

Wörthstraße 1 bei Knorr Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 Mk. 1058

Im neuen Gehäus Girschgraben u. Steingasse 2c ist im 1. St. eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 1412

Barriere-Wohnung, 3 große Zimmer, 2 Manjarden, Küche u. f. w. auf gleich oder später zu verm. für 500 Mk. Näh. Tagbl.-Verlag. 1330

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolfsstraße 3 schöne Manjardewohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auktionator Klotz. 1232

Dambachthal 6, 2. find bei einzelner Dame von April ab 2 Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Näh. daselbst Morgens bis 11 Uhr. 1392

Dogheimerstraße 17, Stb., II. Wohnung, 2 Zimmer, zu verm. 1392

Dogheimerstraße 17, Vdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1393

Faulbrunnstraße 5 eine Wohnung v. 2-3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April. 1017

Feldstraße 25 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten, durch Geisbergstraße 18 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontispiz, bill. 1167
 auf 1. April an anständige Leute zu vermieten. 1492

Geisbergstraße 18, im Hinterhaus 1. St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1422

Helenenstraße 19, 2. St., sind zwei Wohnungen, 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. M. Koch, Hainergasse 17. 1417

Hermannstraße 22 eine schöne Barriere-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Maniarde, auf 1. April zu vermieten. 1430

Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Stb. 1. St.) auf 1. April zu vermieten. 1385

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 28499

Kellerstraße 20, 2. St., Küche u. Zubeh., Abstell. 1. St., zu v. 1419

Langgasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1400

Langgasse 19 ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, Maniarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Walter. 644

Moritzstr. 64, im Hinterh., 2. St., auch 4 Zimmer nebst Zubeh., per 1. April zu v. Näh. Laden. 551

Nerostraße 8/10 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort an ruhige Leute zu vermieten. 1427

Rheinstraße 20, Seitenbau Part., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 431

Rheinstraße 6 schöne D.-W., 2 Zimmer, Küche u. Zub., billig zu verm. 1257

Römerberg 20 Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 319

Roonstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 319

Schulberg 21, 2. Wegzug halber Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., zu vm. 24565

Steingasse 2a ist eine Wohnung im 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1432

Steingasse 14, Stb., sind 2 Manjarden mit Keller zu verm. 1395

Walramstraße 3 schöne freundl. Manjardewohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Part. I. 1395

Webergasse 34 zwei Zimmer, Küche, Maniarde und Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. 868

Webergasse 52 Frontisp. (Glasabschluß), 2 Zimmer, Küche u. Trocken-Speicher, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Emserstraße 19 2 Frontispizwohnungen, jede 1 gr. Zimmer, gr. Küche, Keller, 220 Mk. jährl., an ruh. L. zum 1. Apr. zu v. Näh. Part. 1189

Emserstraße 35 schönes ger., südl. u. vorn gel. unmöbl. Part.-Zimmer, Küche, Keller, Cloiet i. Abstell. an ruh. Pers. p. 1. März od. sp. zu v. 1418

Geisbergstraße 18 ist im Dachstock 1 Zimmer u. Küche auf gleich an anständige Leute zu vermieten. 1418

Helenenstraße 14 im 1. St. eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Person zu verm. Näh. Part. 1408

Hermannstraße 21, Bel-Str., 1 Zimmer, Küche oder Nebenküche (ganz neu) an einen Herrn oder Dame sofort zu verm. Näh. Part. 1394

Lahnstraße 3 Manjardewohnung von 1 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. 632

Dogheimerstraße 11, Part. 1298

Reichergasse 18 II. Wohnung, 1-2 Zimmer, Küche, zu verm. 24500

Reichergasse 31, 2 St., 1 Zimmer und Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Helenenstraße 8, Part. 1081

Römerberg 17 schöne Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. 1405

Saalgasse 22 eine Stube und Küche zu vermieten.

Weyrichstraße 42 Dachwohnung, 1 Stube, Küche und Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1405

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1386

Dogheimerstraße 16 eine kleine Wohnung auf 1. März zu vm. 1408

Emserstraße 25 kleines Logis, auch freundl. Schlafstelle zu vermieten. 1018

Faulbrunnstraße 5 Maniarde-Wohnung per sof. zu verm. herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) 23887

Humboldtstraße 9 zu vermieten. 1389

Lehrstraße 38 schönes Manjard-Logis zu verm. Näh. Part. 1090

Michelsberg 15 1. und 2. Stock zu vermieten. 1414

Nerostraße 25 eine kleine Wohnung auf April zu vermieten. 82

Plattstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1397

Römerberg 10 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 1308

Römerberg 12 drei Wohnungen zu verm. Näh. Karlstraße 2. Edmund Erb. 1433

Saalgasse 30 eine II. Wohnung im Vorderh. a. 1. April zu verm. 111

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1423

Walramstraße 18 ist eine Manjardewohnung zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstraße 31, Ecke Schierkeimerstraße, 2 Wohnungen, 2 Zimmer und Küche im 2. St. u. 1 Wohn., 2 Z. u. Küche im 1. St., for. zu v.

Dogheim, Wiesbadenerstraße 35, ein Dachlogi auf 1. März event.
1. April, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer
frei geworden. 23893

Im Nerothal,

Höhenlage, ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. f. w.
vom 1. April bis 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1358

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit
Ballon zu vermieten. 24383
Adelheidstr. 32, 2. möbl. Z. mit sep. Eing. an anst. Herrn z. v. 1384
Adelheidstraße 44 fein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1359
Adlerstraße 63, Hths. Part., ein möbl. Zimmer preisw. zu verm. 817
Adolphsalles 43 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1388
Albrechtstraße 30, Part., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 1416
Bahnhofstraße 1, 2. zwei möblierte Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24483
Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b zu verm. 981
Bleichstraße 19 ist ein großes schön möbliertes Part.-Zimmer, spanische
Wand, Bett u. Waschtisch, zum 15. zu vermieten.
Bleichstraße 19, 1. St., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 21524
Große Burgstraße 3, 3. sind zwei Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer,
an besseren Herrn zu vermieten.
Dohmeierstraße 30a, 1. r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage
(herrsch. Haus), sof. preiswert zu vermieten. 5
Emserstraße 19 gr. m. Zimmer, a. B. m. 2 B. (m. Penj. 70 Mk.). 1190
Friedrichstraße 2, 3. St., ist ein H. einf. möbl. Zimmer für 9 Mk.
pro Monat zu vermieten. 1371
Friedrichstraße 8, Hth. 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer sof. zu vm.
Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer an b. Herrn zu verm. 1361
ein fr. Salon und Schlaf-
zimmer mit zwei Betten, sowie
einzelne Zimmer, gut möbl., zu vermieten. 741

Weisbergstraße 20

Goldgasse 16, 2 St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Gäsnergasse 7, Buttenladen, ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Selenenstraße 6, 2. Tr. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1420
Hellmündstraße 47, 2 St., 1 g. möbl. Z. m. u. ohne Pension zu verm.
Hermannstr. 12, 1. f. m. B., sep. G., g. Penj. v. 40 Mk. an. 1876
Hermannstraße 12, 2. möbl. Z. m. g. Penj. (40-45 Mk.) z. vm. 730
Herrngartenstraße 17, 3. St., ein gr. Zim., möbl. od. unmöbl., zu v.
Kirchgasse 9, Hth. 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 81
Kirchgasse 32, 3 Tr., schön möbl. Z. bill. a. e. Herrn zu verm. 156
Kirchgasse 32, 3. ein einf. möbl. Zim. an eiden Herrn bill. zu v. 1139
Lehrstraße 2, 3 r., freundliches Zimmer möbl. zu vermieten. 24629
Lehrstraße 12, Part. l., bef. möbl. Zimmer, sep. Eing. zu verm. 863
Lehrstraße 33 möbl. Parterrezimmer, sep. Eing. z. v. Näh. Part. 1390
Lousenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, sind hübsch möblierte Wohn-
und Schlafzimmer zu vermieten, ebendasselbst eine freundliche
Frontispizmaniarbe. 1309
Lousenstraße 43, 2 St. l., ein auch zwei möbl. Zimmer. 227
Martstr. 12, Hth. 1 St., f. m. möbl. Z. mit 2 Betten u. Kost billig. 979
Moritzstraße 12, 2 St. h., möblierte Zimmer. 21000
Nerostraße 10 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 1301
Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer zu verm., Monat 12 Mk. 1137
Neugasse 12, Brdh. 2 St., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 1060
Drancienstraße 6, Borch. 1 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch
auch zwei, auf sofort zu vermieten.
Drancienstraße 19, Parterre, bequem möbliertes Wohn- und Schlaf-
zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1351
Drancienstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein g. möbliertes Zimmer
billig zu vermieten. 1143

Rheinstraße 20,

Bel-Et., 2 schön möblierte Zimmer
preisw. zu vermieten. 263
Rheinstraße 62, 3. einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1012
Rheinstraße 63 (Südseite), 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Saalgasse 3, ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu verm. 1306
Saalgasse 10, 2. St. h., freudl. möbl. Zimmer. 20940
Saalgasse 22 kleine möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
Saulberg 21 1 St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 372
Schwalbacherstraße 25, Mittelbau 2 Tr. h., Eingang rechts, gut möbl.
Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu vermieten. 1107
Schwalbacherstraße 29, Part., gut möbl. Zimmer.
Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Alleeite), 2 möbl. Z. z. verm. 23582
Al. Schwalbacherstraße 3, 2 St., möbliertes Zimmer mit Kost billig
zu vermieten. 1191

Sedanstraße 7, Hth. 2 Tr., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Steingasse 12 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 175

Taunusstraße 36,

1. St., schön möblierte Zimmer
zu vermieten.
Walzmühlstraße 22 möbl. Zimmer zu verm. (Monat 8 Mk.). 1278
Walzmühlstraße 20 ein Zimmer möbliert oder ohne
Möbel zu vermieten. 1355
Walramstraße 37, 1 St., möbl. Zimmer mit Kaffee billig zu verm.
Webergasse 45, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 1375
Webergasse 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu vm. 1356
Webergasse 16, 2. schönes Logis für e. j. Mann sofort. 1411
Webergasse 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 20658

Beihere möbl. Zimmer Martstraße 12, Borchth. 3. Stod. 23600
Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres
Albrechtstraße 9, 1. St. 21449
Einfach f. d. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 13, 3 r. 1247
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büstenladen. 22757
Ein schönes ungenirtes möbl. Zimmer mit sep. Eingang an Herrn
oder Damen sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1304
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 1147
Weilstraße 13, Part., Maniarde mit Bett zu vermieten. 1434
Albrechtstraße 37, Part., erhält ein r. Arbeiter Kost und Logis.
Bleichstraße 3, 1. erhalten reinliche Arbeiter Logis. 1403
Hellmündstraße 47, 2 St., erhalten zwei anst. Leute Kost und Logis.
Hermannstraße 26, Hths. 3 St., erh. bef. Arbeiter Logis. 1311
Webergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis pr. Woche 7 Mk. 1299
Schwalbacherstraße 51, Laden, erhalten reini. Arbeiter Kost und Logis.
Al. Schwalbacherstraße 11, 2 St. r., erh. reinliche Arbeiter Logis.
Weilstraße 11, Hths. 1 r., erhalten reinliche Arbeiter bill. Logis.
Weilstraße 46, Hth., erh. zwei Mädchen o. Büschen kleine Schlafst.
Zwei junge sol. Leute erhalten Kost und Logis Nerostr. 26, 2 l. 861

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Adelheidstraße 57 zwei schöne Zimmer ev. Küche
zu vermieten. 120
Castellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf
1. April zu vermieten. 351
Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
Faulbrunnstraße 3 ein abgeschlossenes Zimmer mit Maniarde im
Vorberhaus per 1. April zu vermieten. 677
Feldstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215
Frankenstraße 5 ist ein heizbares Zimmer vom 1. Februar ab zu ver-
mieten. Näh. bei Jakob Becker, Miteigentümer. 881
Friedrichstraße 23, 1. St., ein gr. Zimmer zu v. Näh. Part. r. 917
Gäsnergasse 5 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 980
Hartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu vm. 839
Hermannstraße 2 schönes großes Zimmer zu vermieten. 1342
Kirchgasse 8 ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 1345
Kirchgasse 49, Hth. Part., zwei Zimmer per 1. März zu verm. 1364
Lousenstraße 41, Hinterb. Part., ein großes Zimmer per sofort zu
vermieten. Näh. Vorderb. Part. 207
Mauergasse 10 ein schönes Zimmer im 3. Stod zu vermieten. 943
Moritzstraße 10, Bel-Etage, 2 leere Zimmer zu vm. Näh. Part. 1333
Plattstraße 42, 2 Tr. hoch, 2 Zimmer zu vermieten. 865
Al. Schwalbacherstraße 8 ein großes Zimmer im 2. Stod und eine
große Maniarde sogleich zu vermieten. 1245
Sedanstraße 7 großes leeres Parterrezimmer sogleich zu verm. 1013
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Webergasse 3, Stb. Part. bei Müller, 1 Zimmer zu verm. 1370
Weilstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Maniarde zum
1. April zu vermieten. 866
Weilstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761
Weilstraße 39, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519
Weilstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne
Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Steingasse 3, B. l. 565
Adlerstraße 58 ein schönes Maniardezimmer auf 1. April zu verm. 991
Albrechtstraße 21 eine große Maniarde auf 1. April zu verm. 833
Bleichstraße 8 eine Maniarde zu vermieten. 1334
Bleichstraße 15 heizb. Manj. an e. anst. Pers. zu vm. Näh. B. r. 1363
Bleichstraße 21 eine l. Maniarde zu verm. Näh. l. St. 1413
Faulbrunnstraße 11 sind 2 ineinandergehende Mansarden an ruhige
Leute auf 1. April zu vermieten. 1391
Feldstraße 15 eine heizbare Maniarde auf gleich zu vermieten. 1425
Friedrichstraße 3, Gartenh. l., zwei schöne große Mansarden zum
1. April zu vermieten. 1312
Friedrichstraße 14 ist ein heizb. Maniarde zu vermieten. 842
Hornstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu
vermieten. Näh. auf dem Bürcan. 19930

Neugasse 12

eine Maniarde mit Wasserleitung zu ver-
mieten. Näh. im Laden. 1353
Drancienstraße 6, Bdh., ist eine heizb. Maniarde an eine ruhige Person
auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1024
Drancienstr. 8 eine ll. heizb. Maniarde an eine ruhige Frau zu v. 1313
Drancienstraße 39 eine leere heizb. Maniarde zu vermieten. 1073
Rheinstraße 20 eine Maniarde zu vermieten. Näh. Part. 1343
Schwalbacherstraße 47, B. Maniarde an eine anst. Pers. z. v. 18767
Weilstraße 37 heizbare Maniarde zu vermieten. 1180
Ein heizb. Maniardezimmer ist sof. z. verm. Röderstraße 29, 3.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Albrechtstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm.
Näh. Part. 492
Emserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188
Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu vm. 854
Roosstraße 6 ein großer Flaschenbierkeller sofort zu vermieten. 1204
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu vm. 977
Weilstraße 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 474
Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbier-
handel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter
v. w. c. 504 an den Tagbl.-Verlag. 261

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Zwei tüchtige Verkäuferinnen

für die Kurzwaren-Abtheilung,
eine tüchtige Modistin, die zugleich Verkäuferin ist, per Februar
gesucht. Offerten an Simon Meyer, Langgasse 14. 745

Ein Lehrmädchen gesucht bei Gg. Schmitt, Langgasse 17. 1226

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin wird gesucht. Offerten unt. T. S. 370
an den Tagbl.-Verlag. 1249

Modes.

Ich suche zu Ostern ein junges Mädchen aus achtbarer Familie
in die Lehre. 1862
Otto Loeb, Wilhelmstraße 38.

Modes.

Lehrmädchen gesucht. F. Gerson, Hofliefer., Wilhelmstraße 40. 1302
Lehrmädchen für Puz sucht 1248

Christ. Jstel, Webergasse 16.
für den Laden bei F. Gerson, Hofliefer.,
Wilhelmstraße 40. 1301

Lehrmädchen für den Laden bei F. Gerson, Hofliefer.,
Wilhelmstraße 40. 1301

Modes. Lehrmädchen a. g. Familie wird gesucht.
M. Eckhardt-Gottschall, Schulgasse 17, 2. Et. Kirchgasse.
Eine ganz perfekte Zailenarbeiterin wird für ein 1. hiesiges Geschäft ver-
sorgt oder später für dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten unter
Chiffre V. V. 438 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich
erlernen Saalgasse 4/6, 2. Et.

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gründl. erl. Moritzstraße 9, P. 1275
Gesucht wird eine Weißzeugtopferin, w. auch Maschine-Nähen kann. Sof.
Eintritt nach Rüdesheim. Näh. Müller's Bureau, Messergasse 14.

Ein Mädchen f. das Bügeln erlernen Drantenstr. 25, Wäscherei. 1076
Ein tücht. Wäschmädch. f. einige Tage d. Woche bei Fr. Frankentr. 26, Part.

J. braves Monatsmädchen für sofort gesucht Kaiser-Friedrich-Str. 2.
Ein junges williges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, den ganzen
Tag gesucht Zimmermannstraße 6, Part.

Bürgerliche Köchin sofort gesucht. Nur mit guten Zeugnissen zu
melden Kapellenstraße 17.

Gesucht auf gleich oder zum 15. eine fein bürgerliche Köchin, welche
auch Hausarbeit übernimmt, Mainzerstraße 23.

Gegen hohen Lohn Restaurationsköchin, Mädchen, w.
g. bürgerlich kochen, Haus-, Küchen- u. Kinderermädchen.
Näh. bei Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2. Et.

Ge sucht Köchin (30-40 J.), Beisöchin (30 J.), Bäckerin, und
ein Servierf. gef. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3.
Conditorei. 677

Ein Hotel-Zimmermädchen gesucht Hotel Kronprinz. 1087
Nerostraße 9 wird ein junges Mädchen vom Lande gesucht. 1195

Ein braves Mädchen gesucht Nerostraße 40, Part. 1 1296
Ein Dienstmädchen gesucht Wellstr. 26. 1278

Geisbergstraße 22 wird ein anständiges Mädchen für Hausarbeit auf
sofort gesucht. 1368

Ein tüchtiges Mädchen zu jeder Hausarbeit auf
sogleich gesucht Frankfurtstraße 10. 1351

Ein Mädchen, das fein bürgerlich kocht und gewandt
in Hausarbeit ist, wird zum 1. März gesucht.
Gute Zeugnisse verl. Rheinstraße 78, Part., Mittags zw. 10 u. 12 Uhr.

Ge sucht

zum 15. Februar oder später zu kinderlosem Ehepaar ein Mädchen, das
gute Zeugnisse besitzt und die gut bürgerliche Küche und Hausarbeit
zu besorgen übernimmt. Zu erfragen von 1-3 Uhr Bahnstraße 15, 2.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit sofort
gesucht Eimerstraße 49, 2.

Ge sucht zum 15. Februar oder

früher ein sauberes freundliches solides Haus-

mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht und gut bügelt.
Nur Solche, welche sehr gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden
Holzallee 30, 3. 2-4 Uhr Nachmittags.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und jede
Hausarbeit versteht, nach auswärts in
eine Stadt gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.
Näh. Moritzstraße 29, 1. Tr. rechts, Morgens bis 10 Uhr, Nachmittags
bis 3 Uhr und Abends von 6 Uhr an.

Gesucht ein Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit versteht, Nicolassstraße 17, Part.

Gesucht ein erstes Stubenmädchen, welches gut nähen kann
und in besseren Häusern gedient hat, eine fein bürgerliche
Köchin, drei Herrschaftsköchinnen, mehrere Alleinmädchen,
ein Zimmermädchen für Pension, eine Kinderfrau, zwei
Bouvier, eine Köchin für Pension u. Hotelzimmermädchen.
Bureau Germania, Sauerstraße 5.

Ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, in
Küche und Hausarbeit be-
wandert, auf 15. Februar gesucht Rheinstraße 74, Part.

Ein br. fleiß. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, als Allein-
mädchen gef. Gute Zeugnisse erforderlich Albrechtstraße 16, 2. 1392

Ein junges Mädchen vom Lande für Hausarbeit gesucht. 1386

M. Jasselbacher,

Bahnhofstraße 16, Buzgeßchäft.

Ein tüchtiges evang. Mädchen vom Lande gesucht Herrnhutergasse 5, P.
Ein wohlhergeordnetes junges Mädchen zu zwei Kindern während des Vor-
mittags gesucht. M. Hassler, Sattler. 1292

Ein braves Hausmädchen gef. Sal. Bacharach, Gr. Burgstr. 7.
Saub. brav. Alleinm. sofort für H. Haushalt gesucht Helenenstraße 8, 1.

Ge sucht f. H. Familie braves Mädchen, das kochen
kann, Albrechtstraße 75, 2.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, die Haus-
arbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, Gr. Burgstraße 16,
im Stickeriegeschäft.

Gesucht zum 15. d. M. ein anständiges ev. Mädchen, welches
die gut bürgerliche Küche verst., einen Teil der Hausarbeit
übernimmt und nur gute Zeugnisse hat. Zu melden Sonnenberger-
straße 8, von 2-5 Uhr.

Ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes tüchtiges Mädchen
gesucht. 1487

J. Stamm, Gr. Burgstraße 5, 2. Et. r.

Ein tüchtiges nicht zu junges Mädchen für Hausarbeit zum 15. Februar
gesucht Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 1436

Gesucht Hotelzimmermädchen, ein Herrschafts-Hausmädchen, welches glatte
Wäsche bügelt, für ein Hotel nach ausw. Müller's Bür., Messerg. 14.

Ein anständiges Mädchen, welches den Tag über häusliche Arbeiten
verrichten kann, wird gesucht Eintr. 24, Gartenh. 1. Tr. 1.

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen für alle Hausarbeiten ge-
sucht Kirchgasse 2a, 1. Et.

Sauberes Hausmädchen gesucht Langgasse 5.
Ein besseres Haus- und Zimmermädchen sucht Stelle in feinerem Hause
oder auch in Pensionat. Dohmerstraße 26, Hth. 1. Et. 1.

Wegen Verheirathung des Mädchens wird ein tüchtiges
saub. Alleinmädchen zu zwei Pers., welches jede Hausarbeit
versteht und kochen kann, per 20. Februar verlangt. Gute
Zeugnisse. Voranstellen Vormittags Adolphsalze 26, 1.

Dr. Mädchen zu zwei Leuten gef. Fr. Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9,
ein ehrliches reines, starkes Alleinmädchen,
das gut kochen kann, gegen guten Lohn.

Ge sucht ein ehrliches reines, starkes Alleinmädchen,
das gut kochen kann, gegen guten Lohn. 1449

Näh. im Tagbl.-Verlag.
Sofort ein Mädchen gesucht Neugasse 16, Messergaden.

Bierachn- b. fünfzehnjähr. Mädch. f. H. Haush. gef. Gustav-Adolfstr. 11, 2.
gesucht Al. Burgstraße 12,
im Parfümeriegeschäft.

Ein gutes Mädchen mit Zeugnissen gesucht Moritzstraße 29, 1. L.
Mädchen mit guten Zeugnissen
wird für Küche und Hausarbeit
gleich od. z. 15. Februar gesucht Moritzstraße 19, 1.

Ein tücht. Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und ein Land-
mädchen erh. jol. seine Stelle. Börner's Bür., Goldgasse 17, Hth.

Gesucht ein tücht. einf. Kinderermädchen mit guten Zeugn. zu zwei Kind.
nach auswärts. Guter Lohn. Müller's Bureau, Messergasse 14.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauergasse 9, 2. Et.

Gesucht zu einer hier fremden Herrschaft (Herr und Dame) zu
Ende Febr. ein Alleinmädchen, welches bürgerl. kocht, zum
1. März, e. bess. Hausmädchen (z. zwei Pers.), vorz. Stelle,
(20 M.). Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves Mädchen für einen kleinen bürgerl. Haushalt
gesucht Wellstr. 23, Part. 1452

Gesucht ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und jede Haus-
arbeit versteht, Moritzstraße 8, 2. Tr.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen auf gleich
gesucht Saalgasse 38, im 3. Et. rechts.

Ein ordentliches Dienstmädchen zu jeder Hausarbeit wird auf sofort
gesucht. Näh. Saalgasse 28, 1. Et.

Ein braves Mädchen für die Küche gesucht Mühlgasse 3.

Ein Mädchen, welches kochen kann, etwas englisch oder französisch spricht,
auf sofort gesucht Elisabethenstraße 15.

Ein Mädchen gesucht Steinstraße 23.

Bessere Hausmädchen, Kinderfrau, zwei f. bürgerl. Köchinnen,
Pensions-Köchin, tücht. Alleinmädchen, welche kochen können,
sucht Ritter's Bureau (Ruh. Löb), Webergasse 15.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.
Gef. Mädchen, d. g. kochen l. für H. Familie. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Gesucht zu zwei gr. Kindern ein geb. Kinderf., ein feineres
Zimmermädchen, welches schneidet, in vorz. Stelle, sowie
drei bess. Hausm. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Gef. verf. Hausmädchen und eine Zweitwarterin zu einem 8 Wochen alt.
Kinde für seine Herrsch. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Stelle bei einer tüchtigen Schneiderin für dauernd. Näh. Frankenstraße 15.
Eine im Ausbessern und Einsticken von Wäsche erfahrene Frau sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.Adr. Fr. Gehring, Wehrstraße 17.

Eine Frau sucht Wäsche- und Putzbeschäftigung. Schulgasse 10, 2 St. 1.
Tücht. Mädchen sucht Wäsche- u. Putzbeschäftigung. Wehrstraße 33, 3.
Eine Frau sucht Wäsche- u. Putzbeschäftigung. Wehrstraße 22, Bdh. Dhl.
Heiml. Frau hat noch Tage frei (Wäsche u. Putzen). Goldgasse 8, Hth.
Ein Wäsche mädchen sucht Arbeit. Kl. Schwalbacherstraße 16, 1 St.
Saub. unabh. Mädchen i. Monatsst. Ellenbogeng. 10, 2 St. bei Fr. Volk.
Ein Mädchen vom Lande i. Monatsst. (Morgens). Näh. Schierleinweg 3.
Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Castellstraße 4, Part.
Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgasse 9, 4 St.
Austand. Mädchen sucht Monats- od. Auslaufs. Steingasse 23, Dohl.
Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Zu erst. Schulgasse 5, Dohl.

Fraulein gesucht Alters, aus guter Familie, in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, im Besitze guter Zeugnisse, wünscht Stelle als Haushälterin in kl. besserem Hause, bei eins. Herrn oder Dame. Näh. Vieradlerstraße 26.
Herrschafstöchlin geistesst. Alters, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle in kleinem feinen Haushalt für sofort. Schachtstraße 5, 1. St.

Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle oder Aushilfsstelle. Näh. Nerostraße 25, Gemüseladen.

Beischönnun empfiehlt **Müller's Bureau**, Nebergasse 14, 1. gut empf. Köchin sucht Stelle. Näh. d. Müller's Bureau, Nebergasse 14.

Fein bürgerl. Eine Köchin sucht Stelle, am liebsten in einer Restauration. Adlerstraße 51, Hinterh. Part.

Köchin sucht w. Abreise der Herrschaft Aushilfsst. Frankenstr. 10, M. r.

Köchin aller Branchen, Hotelzimmer-, bessere Haus-, bessere Kinder mädchen für seit u. tagsüber, nettes Alleinmädchen (Berlinerin), im Serviren klott, empfiehlt **Stern's Bureau**, Langgasse 33.

Eine geübte fein bürgerl. Köchin, sowie ein 30-jähr. zuberl. Alleinmädch., welch. bgl. kocht, i. St. 2. einer bis zwei Pers. (5-jähr. Zeugn.). Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein besseres Hausmädchen, welches in allen Haus- und Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle. Offert. unter **N. N. 12** postlagernd Jostein i. L.

Ein j. Mädchen i. St. als Hausmädchen. Schwalbacherstr. 27, 5. 2 St.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Schwalbacherstraße 33, Hth.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas von der Küche und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 28, Bdh. Part.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt oder zu Kindern, geht auch auswärts. Näh. Dranienstraße 21, Hth.

Anst. Mädchen, pers. in d. Küche, im Nähen u. in Hausarb., empfiehlt als Stütze **Stern's Bureau**, Langgasse 33.

Ein zu jeder Arbeit williges auswärtiges Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche versteht, gut serviren, nähen, bügeln und aufs Freundschaftliche mit Kindern verkehren kann, sucht Aushilfsstelle. Zu erfragen Goldgasse 17 bei **Rörner**.

Br. Alleinmädchen m. g. Zeugn. i. St. Fr. Schmid, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein besseres geübtes Mädchen, welches tüchtig in Hand- und allen häuslichen Arbeiten, auch gut erfahren in Pflege und Bedienung für Damen, sucht baldigst passende Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Drei kräft. eini. Mädchen, sowie ein nettes gewandtes Zimmermädchen suchen Stellen, Leisteres für Hotel od. Pension. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein geb. Mädchen geübten Alters, in der bürgerlichen Küche, sowie in allen sonstigen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht St. zur Führung des Haushaltes; dasselbe übernimmt auch die Erziehung mütterlicher Kinder. Näh. Hahnstraße 7, 2 St.

Ein Mädchen, hier fremd, welches jede Arbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle für allein auf gleich o. später. Näh. Albrechtstraße 4, Hth. 1 St.

Ein ordentl. Mädchen, welches kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleinem Haushalt ohne Kinder. Hellmündstraße 33, 1. St.

Starke kräftiges Landmädchen sucht auf 15. Februar Stelle als Hausmädchen. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Besseres Hausmädchen (Württemberg.) sucht Stelle. Zu erst. Hellmündstraße 62, 2. St. 1., von 10-12 Uhr.

Ein gew. Hausmädchen v. L. sucht Stelle. Näh. Moritzstr. 50, Hth. 2. vom Lande, welches etwas kochen kann.

Ein geübtes Mädchen sucht sofort Stelle. Näh. Niehlstraße 8, Hth. Frontsp.

Ein 16-jähr. braves Mädchen vom Lande sucht eine Alleinmädchenstelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. Kinderfräul. mit Sprachkenntnissen u. ein Fräulein, das im Haushalt, sow. in der Krankenpf. erfahren ist, sow. mehrere pers. Herrschafstöchinnen, e. g. bgl. Köchin, sow. nett. Alleinmädchen, B. Varenstr. 1, 2.

Ein bess. Kindermädchen, welches die fröb. Spiele u. g. näh. kann, auch Hausarb. üben. (Nordd.), mit guten Zeugn., sucht Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges reines Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Röberstraße 17, Bdh. 2. St.

Zwei kräft., hier fr. Mädch., w. selbst. koch., m. g. Zeugn., i. Stellen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches die fein bürgerl. Küche versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Gute Mittheilung und Empfehlungen. D. Germania, Hahnstraße 5.

Herrschafstpersonal jeder Branche empf. Bureau Germania, Hahnstraße 5. Ein j. Mädchen f. Stelle als Hausmädchen. Röberstr. 68, Hth. 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere. per Postkarte Stellen-Ans. wahl. Courier, Berlin, Westend. (E. G. 72) F 87

Lehrlinge

bringt in hiesigen und auswärtigen Handlungshäusern sofort oder später vorthellhaft unter der

Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.

Bei der Anmeldung ist 1 Mk. als Portovorslage zu entrichten und als Gebühr für Beförderung einer Stelle 5 Mk., die auf Antrag als Mitgliedsbeitrag für die ganze Dauer der Lehrzeit verrechnet werden. F. 181

Geisch!

In einer feinen Badestadt wird ein

junger Mann,

der etwas englisch spricht und tüchtiger Verkäufer ist, gesucht. Offerten unter **O. 7213** an (Fa. 362/1) 196

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ein tüchtiger selbstständiger Wagenlackierer und ein kräft. Lehrlinge gesucht bei **Julius Jumeau Wwe., Kirchgasse 37.** 1409

Ein junger Wochenschneller gesucht Feldstraße 20, Hth. 1888

Gärtner bursche, ca. 17 J., oder Ausläufer, der etwas Gartenarbeit versteht, findet dauernde Stellung. 1416

W. Wegner, Wilhelmstraße 42 a.

Für eine Brod- und Feinbäckerei per sofort ein Conditorgehilfe gesucht, welcher sogleich die Bäckerei erlernen kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1434

Photographie.

Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. 1189

Karl Schipper, Dofphotograph, Rheinstraße 31.

Suche auf mein kaufmännisches Bureau einen Lehrling aus guter Familie, mit schöner Handschrift, zum baldigen Eintritt. 1407

W. Philippi, Maschinenfabrik, Wiesbaden, Dambachthal.

Eine hiesige Weingroßhandlung sucht zu Oheim einen jungen Mann mit einfähr. Berechnungszeugnis als Lehrling zu engagiren. Selbstgeschriebene Offerten unter **R. F. 676** an den Tagbl.-Verlag. 1001

Lehrling mit guter Schulbildung u. a. achtbarer Familie sofort oder später auf das Bureau eines hiesigen Fabrikgeschäfts

gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **F. F. 675** an den Tagbl.-Verlag. 812

Gürtlerlehrling aus ordentlicher Familie in ein hies. Fabrikgeschäft gesucht. Offert. unter **U. F. 679** an den Tagbl.-Verlag. 927

Ein **Spenglerlehrling** wird gesucht. 1033

E. Bergfeld, Wehlstraße 4.

Schreiner-Lehrling gesucht bei **A. Killan, Schwalbacherstraße 25.** 1412

Lackierlehrling kann eintreten Sedanstraße 11. 1050

Schneiderlehrling gesucht Dranienstraße 27. 1039

Lehrling findet Stellung bei **Herm. Rosener, Damen-Friseur, Taunusstraße 6.** 802

Suche für meine Druckerei einen anständigen Lehrlingen. 1398

M. Müller, Manergasse 13.

Jg. gewandten Herrschaftsdieners sucht p. 1. März **Altier's Bureau.**

Ein junger Hausbursche gesucht Nerostraße 46, im Laden. 1386

Hausbursche gesucht Wehlstraße 41, im Laden. 1428

Ein kräftiger Junge von 15-16 Jahren, welcher zu Hause schlafen kann, als Hausbursche gesucht. **G. Knofel, Neugasse 17.** 1445

Ein junger kräftiger Hausbursche, der fahren kann, gesucht Wehlstraße 5, Hth. 2 St. 1450

Solider junger Bursche sofort gesucht Zahnstraße 5, Bierhblg. 1438

Ein stadtfundiger Kutscher wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1438

Junger Bursche, welcher fahren kann, gesucht Langgasse 5.

Ein sauberer kräftiger Bursche zu einem Pferd und sonstiger Hausarbeit gesucht. Näh. Marktstraße 11. 1437

Ein **Knecht** sofort gesucht Wehlstraße 27, 1 St. 1429

Knecht, ein tüchtiger, sofort gesucht Adolphsallee 40. 1451

Feldstraße 15 wird ein tüchtiger **Knecht** gesucht. 1448

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, der ca. 3 Jahre auf einem Anwaltsbureau beschäftigt war, i. Beschäftigung.

Braver Offerten unter **A. G. postlagernd Schützenhofstraße.** 1437

tüchtiger Hausbursche sucht sofort Stelle. Näh. Ellenbogengasse 10 bei Frau Volk.

Perfester Herrschaftskutscher, Koffer Fahrer und Reiter, wünscht unter bescheidensten Ansprüchen dauernde Stellung. Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Eintritt nach Wunsch. Gest. Offerten unter **W. V. 489** an den Tagbl.-Verlag erheben.

Dienstag, den 6. Februar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbans. Abends 8 Uhr: Fünfter großer Maskenball.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: *Mag und Moritz*. — Große Gala-Vorstellung.
Residenz-Theater. 7 Uhr: *Die Dragoner*. Vorher: *Alte Freundschaft*.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 Uhr: Carneval. Damen-Sitzung.
Männer-Gesangverein Union. Abends 8 Uhr: Maskenball.
Carneval-Verein Rathhalla. Nachmittags: Fastnachts-Umzug.
Gesellschaft Diametta. Abends: Carnevalistische Sitzung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Niesenstemmen.
Fecht-Club. Abends 8 1/2–10 1/2 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends: Maskenball.
Turn-Gesellschaft. Abends 8–10 Uhr: Ringturnen.
Lehrerlicher Gesangverein. Abends: Probe.
Katholischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 8 Uhr: Maskenball.
Männer-Gesangverein Salska. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Geistlicher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhoes.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung. Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Missionsstunde.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

Reichsbank. Badische Bank. Bank für Süddeutschland. Bayerische Notenbank. Chemnitzer Stadtbank. Danziger Privat-Bank. Frankfurter Bank.	Magdeburger Privatbank. Provinzial-Actienbank des Großherzogthums Hessen. Sächsische Bank zu Dresden. Städtische Bank zu Breslau. Württembergische Notenbank.
---	---

Die Banknoten vorstehender 12 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
 Landhändische Bank in Bauen (nur im Königreich Sachsen).
 Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
 Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. und 4. Februar.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.
Barometer *) (mm)	757,5	761,9	754,8	763,9	756,1	765,0	756,1	763,6
Thermometer (C.)	+6,3	+4,3	+8,1	+6,9	+6,9	+3,1	+7,0	+4,4
Dunstspannung (mm)	6,8	5,1	7,3	5,0	5,4	4,8	6,5	5,0
Relat. Feuchtigkeit (%)	96	82	91	67	73	84	87	78
Windrichtung und Stärke	S.W.	S.W.	S.W.	W.	S.W.	W.		
Allgemeine Simele- ansicht	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.		
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	3,7	—	—	—

3. Februar: früh, Vormittags und den ganzen Nachmittag anhaltender f. Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

7. Febr.: feucht, kalt, stark wolfig, Niederschläge, lebhaftes Winde.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagentur für Wiesbaden und Umgegend: **W. Becker, Langg. 33.**)
 Postdampfer „Albion“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 2. Febr., 8 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „Bohemia“ hat am 2. Febr., 7 Uhr Morgens, von Boston die Reise nach Baltimore fortgesetzt. Postdampfer „Baumwall“ ist am 2. Febr., 4 Uhr Nachmittags, von Baltimore in Hamburg angekommen. Postdampfer „Scheruska“ ist am 2. Febr., 4 Uhr Nachmittags, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen. Postdampfer „Polynesia“, von Baltimore nach Hamburg zurückkehrend, ist am 2. Febr., 5 Uhr Nachmittags, in Hamburg angekommen. Postdampfer „Dania“, von Newyork nach Hamburg bestimmt, ist am 3. Febr., 3 Uhr Morgens, in Hamburg angekommen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindefeld, Distr. Nonnenreth, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 57, S. 7.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 6. Febr. 29. Vorstellung. (82. Vorstellung im Abonnement.)
 Zum ersten Male wiederholt:

Mag und Moritz.

Ein Dudenstück in 7 Streichen. (In 2 Abtheilungen.) Nach der bekannten Duhengeschichte von Wilhelm Busch — und mit Erlaubnis des Verfassers — für die Bühne frei bearbeitet und scenisch eingerichtet von Leopold Günther. Musik von Fritz Seider.

Musikalische Leitung: Herr Josef Schlar. Regie: Herr Dornwag.

Personen:

Onkel Fritz . . . Moritz . . . Witwe Bolte . . . Der Schneider Böck . . . Seine Frau . . . Der Lehrer Lämpel . . . Seine Frau . . . Der Bäcker . . .	Hr. Rudolph. Frä. Lipski. Frä. Rosen. Frä. Ulrich. Hr. Greve. Frau Arndt. Hr. Berthe. Frä. Koller. Hr. Friedrich.	Der Müller . . . Der Bauer Mecke . . . Diele . . . Grethe . . . Hanne . . . Peter . . . Hans . . . Der Spitz . . . Till Gulespiegel . . .	Hr. Neumann. Hr. Brünning. Frä. Demis. Frä. Land. Hr. Baumann. Frä. Hempel. Frä. Buggert. Hr. Crufius. Lotte Crufius.
---	---	---	---

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Große Gala-Vorstellung.

Bantominisches Ballet in 1 Akt, arrangirt von A. Balbo.

Vorkommende Tänze:

- 1) Ouverture.
- 2) Seiltanz, ausgeführt von Frä. Anna.
- 3) Solotanz, ausgeführt von H. Bagmann.
- 4) Pony-Quadrille, ausgeführt von B. von Kornagki und den Frä. Fuchs, Kehler, Fernhöft und Gutter II.
- 5) Lebende Bilder.
- 6) Polka-Mazurka, ausgeführt von den Frä. Stude und Gutter I.
- 7) Stierkampf-Szene, ausgef. v. d. Frä. Köppe, Brandt und Herrn Berg.
- 8) Automaten-Kabinet.

Die Pausen werden durch komische Vorträge ausgefüllt.

In dieser Vorstellung ist Hindern der Zutritt gestattet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 7. Februar: *Cavalleria rusticana*. Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oscar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni. — *Der Bajazzo*. (Pagliacci.) Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. Anfang 6 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 6. Februar: *Die Dragoner*. Schwank in 3 Akten von Charles Boffu und Edmund Delavigne. Vorher: *Alte Freundschaft*. Lustspiel in 1 Akt von Theobald Neuhaus. Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 7. Februar: *Der lustige Bräutigam*.
 Donnerstag, 8. Februar. Benefiz für *Marie Daldorf*. Zum ersten Male: *Auf eigenen Füßen*. Große Gesangsposse in 6 Bildern von E. Bohl und H. Wilken. Musik von A. Conradi.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: *Charles's Tante*. — Mittwoch: *Lannhäuser-Parodie*.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 60. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch, den 7. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr, kommen im hiesigen Gemeindevah, District Richter 5 b, 6 a, 4:

1022 Fichtenstangen 1., 2., 3., 4. und 5. Cl.,

8 Eichenstämme von 2,38 Fmtr.,

15 Fmtr. Eichen-Ausholz,

84 " " Scheit,

18 " " Knüppel,

280 Eichen-Wellen,

77 Fmtr. Buchen-Scheit,

204 " " Knüppel,

2180 Buchen-Wellen

zur Versteigerung.

Sammelplatz Schützenhaus am Sichterod. Beginn mit Ausholz. F 356

Sonnenberg, den 5. Februar 1894.

Der Bürgermeister.

Seelgen.

Mittwoch, den 7. d. M., Mittags 3 1/2 Uhr, wird auf hiesiger Bürgermeisterei ein Buchballe versteigert. F 352

Erbenheim, den 4. Februar 1894.

Born, Bürgermeister. ES

Mobiliar-Versteigerung

Im Auftrage des Herrn L. Harseim in Hannover, als Vormund der entmündigten Rentnerin Fräulein Louise Hoyer, versteigere ich nächsten Donnerstag, den 8. Februar ex., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag dessen gesammte, aus 5 Zimmern, Küche u. bestehende Wohnungs-Einrichtung, in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Compl. Betten, Salons-Garnituren, Sophas, Chaiselongues und Sessel, 1 schönes Blüffer, Kassenschrant, Piano, Spiegel, Kleider-, Weißzeug- u. Bücherschränke, 1 schwarz. Schreib- u. Salontisch, runde, ovale, viereckige, Auszieh-, Antoinetten-, Spiel-, Nacht-, Wasch- u. Schreibtische, Wasch- u. andere Kommoden, Consolen, Schreibsecretär, Salons- u. alle Arten andere Spiegel, Kupfer- u. Stahlstichbilder, Delgemälde, Uhren, Pendules, Regulator, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Stühle, Gas- u. Lampen-Plüsch, Hänge-, Zug- u. Stehlampen, Waschmaschine, Brunnmaschine, Kleiderständer, Handtuchhalter, Gartenmöbel, Glaschrank, Krankenwagen, mehrere alte Truhen, Schmuckfächer, Brillanten, gold. Uhr mit Kette, vollständig. Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Weißzeug, Bücher und sonst noch viele andere Haus- und Kücheneinrichtungs-Gegenstände. F 387

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Missionar Bergmann,

der längere Jahre auf Neu-Guinea gearbeitet hat, wird heute Abend 8 1/2 Uhr in den Vereinsräumen des Christl. Vereins i. Männer, Wellstr. 19, eine Wissensstunde halten, wozu Jedermann herzlich eingeladen ist.

Der Vorstand.

Bürger-Casino Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. Februar 1894,
Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokale.

Tagesordnung:

1. Lokalfrage.

2. Neuorganisation des Vereins.

Wir bitten höflichst um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. F 235

Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

Restauration Jung,

Faulbrunnenstraße 5.
Gente Dienstag von 4 Uhr an:

Großes carnavalistisches Concert.

Eintritt frei.

1458

Eier, frische,

2 Stück 10 Pf. Wellstr. 27.

1446

Kartoffeln,

blaue und gelbe Pfäler, sowie Maus-Kartoffeln im Gtr. billigt abgegeben.
C. Kirchner, Wellstr. 27.

Für die Büreaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester

Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Länggasse 27.

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:
Stückreiche melirte Kohlen zu Mt. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Ruß III., 1/2 Stücke " 21.00
Gefiebte Stück-Kohlen " 23.00
pro 20 Ctr. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger Baarzahlung. 29870

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisestraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kaufgesuche

Ein Kohlen-Geschäft

zu kaufen gesucht. Offerten unter C. W. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Ein mittleres Restaurant unter Angabe des Preises und der Bedingungen wird zu kaufen gesucht. Off. unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag.

Keiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen.

Joe. Birzweig, Wiesgasse 2. 1084

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen.

NB. Beistellungen können der Post gemacht werden.

A. Gürlach, 16. Metzgergasse 16.

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend abgelegte Damen-Costüme u. Herren-Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Militärkleider, Gold und Silber, ganze Nachlässe; auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Metzgergasse 24, für abgebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme ins Haus. 24672

Keiner zahlt mehr

für gebrauchte Möbel jeder Art, sowie ganze Nachlässe, Kleider, Schuhwerk, Militär-Mäntel, Gold- u. Silberfachen, Waffen und Pfandscheine.

Karl Kunkel, 30. Hochstraße 30.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Glaskränze u. f. w.

A. Reimer, Bleichstraße 25.

S. Herz, Metzgergasse 25,

zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfandscheine jeden anständigen verlangten Preis.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 562 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Pianino wird zu kaufen gesucht. Off. unter G. E. 645 an den Tagbl.-Verlag. 588

Ein flacher Ausstellkasten, für die Wand

berechnet, gut erhalten, in Größe von 1,50 bis 1,75 Mtr. im Quadrat, jedoch ungeheurer Glaskröße, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter B. G. 682 an den Tagbl.-Verlag.

Spalier-Gartenhäuschen

gesucht. Off. mit genauer Maß- u. Preisang. u. W. P. 8 postl. 1408

1/2 = Stück-Weinfaß,

gebrauchte, aber gut, werden gekauft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1454

Verkäufe

Ein Kinder-Bett zu verkaufen Steingasse 14, Stb. Part. I.

Verschiedene elegante Schlafzimmer, einzelne Betten, Waschkommoden und Nachtschränke, Spiegelschränke, pol. und lack. Schränke, Polstergarnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle u. f. v. v. Friedrichstraße 14. 1431

Ein Bade-Einrichtung, gr. Kleiderschrank, Schimmerschrank, Canape mit Tisch und Stuhl, Wiener Stuhl u. Vogelbauer werden aus der Hand verkauft Elisabethstraße 31, Part.

Ein Herd für Restauration zu verkaufen beim Schlosserm. Eisertr. 1086

Mehrere neue u. gebrauchte Pumpen zu verkaufen Webergasse 49.

Ein deutscher Borstsch-Hund, dunkelbraun, ohne Abzeichen, kurzhaarig, aus Zwinger Kuno Graef von Bingen. Eltern im Jahre 1890/91 u. 1893 mit 1. u. 2. Preisen prämiert, Eltern eingetragen. Junger Hund, 5 Monate alt, eintragungsberechtigt, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Urkunde u. Stammbaum stehen zur Verfügung. Offerten unter Florinda V. H. B. No. 200 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein ausgezeichnete Mattenfänger, sehr wachsam, zu verkaufen Römerberg 20, 1. St.

Ein 4 Monate alter Fox-Terrier zu verk. Steingasse 14, S. P. I.

Verschiedenes

Kirchgasse 40, 2, einige Masken-Anzüge u. Dominos, zwei Herren-Masken-Anzüge zu verleihen oder zu verkaufen.

Baby-Anzug zu verleihen oder zu verkaufen Neugasse 7a, 3 St.

Damen-Masken-Anzüge zu verleihen für 2 Mf., Dominos 1 Mf. Hellmündstraße 60, Seitenb. Part.

Zwei Erste-Preis-Masken zu verleihen Philippsbergstr. 7, Festp.

Ein Clown-Anzug zu verleihen. Näh. Sedanstraße 7.

Damen-Masken-Anzug u. Domino b. zu bl. o. zu bl. Hochstraße 1, 2

Nebenverdienst.

Mk. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Offerten unter J. 7320 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 26/2) F197

Empfichte mich z. Anger. v. Schuben, guter Sit., aus gutem Will. Sohlleder, Herren-Stiefelsohlen u. fied Mf. 2.80 an, Damen-Stiefelsohlen u. fied 2 Mf. an. Kein Kunstleder. von der Meide, Ellenbogen 8.

Costüme von 6 Mf. an, Hauskleider von 3 Mf. an, werden schon ansehnlich Seidenstraße 5.

Namenstickerei billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf. Webergasse 43, 1 St.

Empfehlung.

Albrechtstraße 30, Part., werden Bettfedern gereinigt und desinficirt mittelst Dampf-Apparat.

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

Wilk. Klein, Tapezierer.

Eine gut empfohlene Wäscherin vom Lande nimmt noch Wäsche an. Näh. zu erf. bei Herrn Daub. Saalg. 8.

Eine tüchtige Wäscherin f. noch Kunden. Näh. Ellenbogen 6, D. Uebernehme Wäsche zum Waschen und Bügeln; dieselbe wird elegant und aufs Feinste pünktlich besorgt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1456

Achtung!

Vor ca. 7 Jahren wurde für einen hiesigen polit. u. anderen Verein zwecks Gelderhebung falsche Listen gemacht. Der Nichts-würdige ist entdeckt. Jeder, der noch darum weiß, wird zwecks Zeuge aufgefordert, seine Adresse unter O. O. 1 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zur Beobachtung. Derjenige Herr, welcher bei der am 22. Jan. d. J. stattgefundenen Versteigerung am Leib-hause eine goldene Uhrkette mit Schlüssel und Medaillon und 2 goldene Ringe, welche aus Versehen vergessen wurden ein-zulösen, gesteuert hat, wird höflich gebeten, seine Adresse unter den Buchstaben D. W. 444 bei dem Tagbl.-Verlag abzugeben.

Der Verfasser d. Eingekandt „Umgefattet“ in der jüngsten Kreyer-Zeitung ist er-mittelt und wird von beteiligter Seite gegen denselben wegen öffentlicher Beleidigung durch die Presse gerichtlich vorgegangen werden.

Welch' edelbedenkende Dame oder Herr wäre geneigt, einem jungen Mädchen, welches sich augenblicklich in Noth befindet, 50 Mark zu leihen? Gest. Anerb. unter O. V. 432 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Krie-Krämer.

Donnerstag, den 8. Februar:

Zusammenkunft in Wabhan.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Ober-Krie-Krämer.

Abmarsch 9 1/2 Uhr von der Leuchten Gd.

Aufgepasst!

Ebbes Quis für den Magen-jammer ist unzweifelhaft die Saure Gurke! Galt? Deshalb kommt heute mit dem Eli-Uhr-11-Zug der Gurkoff-Anrufsoff von der kalten Platte die Kapellenstr. u. Geis-Post-Vergerstr. herunter, meldet sich im Hauptquartier St. Joh. vorchriftsmäßig zum Dienst mit seinen Rosadenschäaren, u. frist Euch zuvor im Kochbrunnenprudel gefort, alle mit Haut u. Haaren, wie Solberfleisch mit Sauerkraut, Ihr garstig, borstig, widerhaarigen Strutwelpeter trog Eures Lamentos u. Gejeter!!!

Ein dreifach donnerndes Hoch

erschalle dem Herrn Eduard Bach, Bleichstraße 23, zu seinem heutigen Geburtstag, mit dem Wunsch, diesen Tag noch recht oft in Gesundheit und Wohlergehen zu erleben im Kreise seiner Familie.

Motto: Loh Dich net lumpe, Soust i richt Du gestumpe.

Alle

Comptoir-Formulare

liefert preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27

vom einfachsten
Frachtschein bis
zur elegantesten
Empfehlungskarte

Beerdigungs-Anstalt „Nietaet“

20. Michelsberg 20.

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Verloren. Gefunden

Ein kleiner blauer runder Gut zu einem Masfen-Anzuge verloren
Abzugeben gegen Belohnung Nicolassstraße 17, Part.

Verloren am Sonntag Nachmittag von Langgasse bis Kirch-
gasse ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen
Belohnung abzugeben Adlersstraße 57, Str. 1.

Verloren ein gold. Zwicker auf dem Wege vom Nonnen-
hof bis Kirchgasse 20. Abzugeben gegen sehr gute
Belohnung bei

M. Frorath, Kirchgasse 20.

In „Rag und Morig“-Vorstellung ist ein Knaben-Überzieher ver-
tauscht worden. Abzuholen Rheinstraße 99, 2. St.

Sonntag in der Kathol. Kirche ein schwarzseid. Regen-
schirm stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung
Rheinstraße 48, 2.

Entlaufen

ein junger Hund (Fox-Terrier) mit schwarz und gelb geflecktem
Kopf, sonst weiß ohne Abzeichen. Vor Aufauf wird gewarnt.
Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 52, 2.

Entflogen heute Montag Vorm. ein Kanarienvogel. Da ein An-
denken, bitte geg. gute Belohnung abzugeb. Gustav-Adolfstr. 11, 1. St.

Unterricht

Stellenvermittlung des Allgemeinen
Deutschen Lehrerinnen-Vereins.

Lehrerinnen, die Privatstunden erteilen, werden nachgewiesen durch
Frl. G. Weber, Wiesbaden, Rheinstr. 65, 1. Sprechst. Mittw.
u. Samstag 12-1 Uhr. (Ls. 691) F 197

Für weiteren Ausbildung zweier j. Mädchen Privat-
unterricht gef. von staatl. geprüft. an höherer Mädch.-
schule angestellter Lehrerin. Off. unter E. F. 107 hauptpostlagernd.

Man sucht deutsche Conversation. 2 Mk. per Stunde, entweder von
12-1 Uhr Mittags oder von 1/9-1/10 Abends. Off. u. M. V. 430
an den Tagbl.-Verlag erbeiten.

Suche st. Kind, d. öffentl. Schulen bes., bei d. Aufz.
zu überwach. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1336

Nachhilfe wird Realschülern von e. jung. Manne in den
Abends- oder Mittagsstunden gegen mäßiges
Honorar erteilt. Off. m. Angeb. u. K. V. 424 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Gepr. Sprachlehrerin erteilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen
Sächern. Näh. Preis. Näh. Adersstraße 21, 3. 269

Sprachlehrerin mit vorzügl. Empf., diplom. i. Aug.-Seminar in
Berlin, erteilt Unterricht. Stützhof 10, 1. 1/21-2 Uhr.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.,
erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Deutsch, Französisch, Englisch, Russ., auch Unterricht in all.
übr. Sächern. v. e. gepr. Lehrerin z. mäß. Preis. Gefl. Offerten sub
Z. D. 638 an den Tagbl.-Verlag. 640

Ja. Engländerin erth. Unterricht zu mäß. Br. Off. u. M. E. postl.

Italienerin, erfahr. Lehrerin, erth. italienischen Unterr. und
Malkunden. Näh. Rheinstraße 97, 1.

Unterricht erteilt eine Engländerin. Im Kurjus 5 Mk.
Dagheimerstraße 2, Part. 1-3 Uhr.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24030

Französin sucht Tages- oder Stunden-Engagement. Offerten unter
M. 200 postlagernd Berliner Hof.

Français. Erfahrene französische Lehrerin erth.
Unterricht in ihrer Sprache. Preis
mäßig. Chiffre unter V. E. 658 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks. 641

Leçons de conversation française par un Français.
Adresse H. C. E. Exp. de cette feuille. 24057

Dame, professeur diplômée à Paris, donne
des leçons de français dans toutes les branches,
Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Lessons in Freehand- and Model-drawing. Perspective and
sketching from nature in water-colors. Miss Jennie Brown.
Näh. Schellenberg. Goldgasse 4.

Eine Pianistin.

die in Berlin u. Wien bei berühmten Professoren
studirt hat, wünscht einige Stunden zu besetzen. Off.
sub A. F. 601 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
Gesang- u. Clavier-Lehrerin erteilt
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 24031

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
theilung, daß unser unvergeßlicher Gatte, Vater,
Schwiegersohn und Schwager,

Peter Knoob,

uns durch plötzlichen Tod entrißen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Elise Knoob.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 6. Februar,
Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des Fried-
hofs zu Dieblich statt.

Für die bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau be-
wiesene herzliche Theilnahme sage allen Verwandten und
Bekannten meinen tiefgefühlten Dank. 1426

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Dinges.

Heute entschlief sanft nach kurzem Leiden in fast vollendetem 70. Lebensjahre mein innig-
geliebter Mann, unser theurer Vater, Schwiegervater und Grossvater,

Heinrich von Köppen zu Haus Ringelsbruch.

In tiefer Trauer:

Fanny von Köppen, geb. Rosenkranz,
Edmund von Köppen, Prem.-Lieutenant im Litthauischen
Ulanen-Rgt. No. 12,
Harry von Köppen,
Sophie von Clausewitz, geb. von Köppen,
Anna Gräfin Hagenburg, geb. von Köppen,
Otto Prinz zu Schaumburg-Lippe,
Willy Preusser, Major und Abtheilungs-Commandeur
im Feldartillerie-Rgt. von Holtzendorf (1. Rhein.)
No. 8,
und Enkel.

Wiesbaden, 4. Februar 1894.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 7. Februar, Nachmittags 2½ Uhr, vom Trauerhause,
Adolphsallee 19, aus statt.

1447

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche meine Frau zur letzten Ruhestätte
geleiteten, meinen herzlichsten Dank.

Besonders dem „Bürger = Schützen = Corps“, dem Männer = Gesangsverein
„Alte Union“, dem „Militär = Verein“ und für die in so reichem Maße gegebenen
Blumenspenden.

Der trauernde Gatte:

Jakob Hedder.

1455

Todes-Anzeige.

Heute Morgen früh 5 Uhr entschlief sanft unser innigstgeliebtes
einziges Töchterchen,

Louischen,

nach fiebertägigem, schmerzlichem Krankenlager.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 7. d. M., Nach-
mittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus nach dem neuen Friedhofe.
Dies zeigen tiefbetrübt an

Th. Sender und Frau.

Wiesbaden, den 4. Februar 1894.

Danksagung.

Für die innige Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren
Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes,

1488

Maldjen,

sowie für die überaus reichen Blumenspenden und die trostreichen
Worte des Herrn Pfarrers Friedrich sagen wir herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ph. Harmann und Frau.



No. 60. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 6. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph Stedfuk. (29. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 6. Februar 1814 wurde der Kongreß von Chatillon eröffnet, auf welchem die Allirten nochmals Napoleon, resp. dessen Bevollmächtigten, Friedensbedingungen anboten. Zwar waren diese infolge der Waffenruhe wesentlich anders, als die i. J. in Frankfurt stipulierten, allein noch immer waren sie so, daß sich Napoleon mit Ehren aus der Affaire hätte ziehen können. Frankreich sollte auf seine Grenzen von 1792 beschränkt werden und bei den neuen Einrichtungen, die man in Europa treffen wollte, keine Stimme haben; von einer Verrückung Napoleons selbst war keine Rede. Dennoch besetzte Napoleon, anstatt rasch Alles anzunehmen, seine alte Taktik, daß er seinem Bevollmächtigten widersprechende Verhandlungsmahregeln gab. Er hoffte Alles von der allerdings unter den Allirten vorhandenen Eifersucht und Zwiespältigkeit, verreckete sich aber schließlich doch und beschleunigte so seinen Sturz.

— **Bezirks-Ausschuß.** Sitzung vom 5. Februar. (Schluß.) In der Verwaltungsfreirache des Baumunternehmers A. Grün hier gegen den Magistrat zu Viebrich trat ein Widerspruch zu Tage, der sich in den Bezirks-Ausschuß-Sitzungen öfters wiederholt. Es handelt sich um die Steuerveranlagungen, die doch nach dem Steuergefeß von Amts wegen streng geheim behandelt werden müssen, die aber, im Falle zwischen einem Steuerzahler und einer Gemeindebehörde darüber Streit entsteht und der Bezirks-Ausschuß um eine Entscheidung angegangen wird, dort öffentlich verhandelt werden. In der Klagesache des Herrn Grün handelt es sich um dessen Veranlagung zur Gemeinde-Einkommensteuer in Viebrich aus seinem Einkommen aus dem Betriebe einer Backsteinbrennerei an der Waldstraße. Während Herr Grün dieses Einkommen für das Steuerjahr 1893/94 auf 2975 Mark angiebt, bemisst es der Magistrat auf 7750 Mark. Der Bezirks-Ausschuß beschloß darüber, welchen Reingewinn der Kläger an dem Tausend Steine in 1892/93 gemacht habe, Beweis zu erheben durch Vernehmung von Sachverständigen und Einsichtnahme der Geschäftsbücher. — Eine Klage der städtischen Gesellschaft in Diez gegen den Magistrat daselbst wegen Heranziehung zur Lustbarkeitssteuer wurde als unzulässig abgewiesen, weil eine solche Heranziehung thatsächlich noch nicht stattgefunden hat. — Die Klage des Hüls-Stadtkommissars Konrad Faust in Frankfurt a. M. gegen den Magistrat daselbst wegen Veranlagung zur Gemeindesteuer wurde abgewiesen, da der Bezirks-Ausschuß die Begründung, daß der Kläger die Staatsdienereigenschaft habe und deshalb von der Gemeindesteuer befreit sei, als stichhaltig nicht anerkennen vermochte. — Die Wittwe Anna Rumbler in Frankfurt a. M. klagt gegen den Magistrat (Baupolizei) wegen der Verweigerung der Konzession zur Erbauung eines Hauses am Oberer Fuhweg, jetzigen Willmerstraße. Die Baupolizei hat die Genehmigung von der Zahlung eines Beitrags zu den Straßenkosten abhängig gemacht, weil es sich um den Ausbau an eine unfertige Straße handle. Der Bezirks-Ausschuß trat der Ansicht der Klägerin bei, daß der fragliche Straßenthail als eine historische Straße zu betrachten sei, und erkannte deshalb auf Aufhebung der angefochtenen Verfügung. — Herr Adolph Moos in Frankfurt a. M. ist von der dortigen israelitischen Kultusgemeinde für 1893/94 mit 48 Mk. zur Kultussteuer herangezogen worden. Er klagt gegen die Gemeinde mit dem Antrage, dieselbe nicht für berechtigt zu erachten, ihn zu dieser Steuer heranzuziehen, da er nicht Preuße, sondern Badener sei, auch religiös auf einem anderen Boden stehe als die Kultusgemeinde und nie die Absicht bekundet habe, an deren Einrichtungen irgendwie Theil zu nehmen. Der Bezirks-Ausschuß gab dem Antrage des Klägers statt.

— **Vogelschuß.** Der Eingaben-Ausschuß des Reichstags beauftragt beim Plenum, zu beschließen: 1. die Petition des Vereins für Vogel-freunde und des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg zu Stuttgart, betreffend den Schuß von Vögeln, dem Herrn Reichskanzler zur Berücksichtigung zu überweisen; 2. die verbündeten Regierungen zu eruchen, ein Geß vorzulegen, wodurch der Krommetsvogelfang durch den Dohntenfisch überhaupt verboten wird.

— **Vom Februar.** Der Monat Februar oder Hornung ist, wie es in einem alten Kalender heißt, der Monat, in dem man ehemals für die Todten feiert oder geopfert hat, denn Februaria sind die Opfer welche die alten Römer in diesem Monat für ihre Verstorbenen hielten. Den Namen „Hornung“ hat er von dem Gehörn des Hirsches, das dieser im Februar abwirft. Die Alten stellten mit Vorliebe den Februar dar als ein altes Männlein, das am Feuer sitzt und die Füße wärmt. In diesem Monat giebt es gar mancherlei Arbeit, der Hauswirth soll den Pfing zum Acker herrichten, Bohnen und Erbsen säen, das Kornfeld jäten, das Wasser von den Aekern leiten, die Bäume beschneiden und versehen, die Fäune ausbessern, den Hof wieder mit Vieh besetzen und die Bienen lausen. Die Weiber sollen spinnen, Federn reihen und Strohschneide machen. Man soll sich, wie der alte Kalendermann meint, warm halten und sich vor Milch, Fischen und vielem Trinken hüten. „Im Hornung meide Fisch und Wildpret — Alles was kalt ist — Milch und Mehl.“ Arznei aber, Gewürz und Wein — Warm Baden für Husten und Fieber sein. — Auf linker Hand und Daumen wohl — Man segund Aber lassen soll.“ Besonders sollen sich die Bodagriffen vorsehen, denn in diesem Monat wüthet ihre Krankheit am meisten. Für das Weib ist in diesem Monat, der Zweite, Maria Lichtmess, besonders entscheidend. Es ist ein großer Schnee dahinter, wenn die Sonne Lichtmess scheint, aber der Flachs geräth dann wohl, doch sollen die Weiber darnach springen. Aber auch Fastnacht will beobachtet sein, denn wenn da die Sonne scheint, geräth die erste Ernte gut. Was auf Fastnacht geäet wird, bleibt allezeit grün. Ist gutes Wetter, so gerathen die Erbsen, sagen die Medlenburger. Auch der Bierundwanzigste, Matthiasstag, ist wichtig, denn: „St. Matthias brich's Eis — Find' er feins, so macht er eins; — Darum traut demal der Fuchs dem Gile nicht mehr — Und lauft nicht mehr darüber her.“ Weiter's am St. Matthias, so wetter's vierzig Tage; friert's, so friert's vierzig Tage, und manche Hausfrau setzte ehemals über Nacht ein Schüsselchen mit Wasser vor die Thür, um am anderen Morgen zu sehen, ob es gefroren sei. Auch für die Kinder und das junge Volk gab's früher in diesem Monat eine öffentliche Festlichkeit. An Lichtmess fand die Kerzenweihe statt; man trug brennende Lichter in den Händen, wie früher im alten Rom. Am Vierzehnten, dem Valentinstage, wo die Vögel der Sage nach ihre Weibchen wählen, achteten die Unverheiratheten auf den ersten Begegnenden, denn war er vom anderen Geschlecht und unvermählt, so war's der künftige Gatte. In England wird bekanntlich durchs Loos jedem Jüngling seine Valentine zugetheilt, eine Sitte, die übrigens schon im Heidenthum üblich war. Dann kam am Zweinundwanzigsten, Petri Stuhlfeier, wo der Meerräuber geweiht wurde, eine Feier, die aus einem heidnischen Todienfest entstanden war, wie ja die Kirche häufig heidnische Gebräuche und Feste in christliche umwandelte.

— **Väterliche Verantwortlichkeit.** Auch ein Vater eine von seinem minderjährigen Sohne eingeworfene Fensterscheibe bezahlen? Diese Frage beschäftigte kürzlich das Amtsgericht, und die Antwort lautet: Es kommt auf die Umstände an. Im vorliegenden Falle spielte der zwölfjährige Sohn eines Beamten mit den Sohne eines Wirthes, „Kluder“; es kam unter ihnen zum Streit, der Wirthsohn warf seinem Kameraden Sand ins Gesicht, und dieser ergriff nun einen Kluder und warf ihn nach dem Andern. Der Kluder rief aber nicht den Knaben, sondern sprang vom Pflaster ab in die Scheibe der Wirthschaft, sodas die Scheibe in Scherben ging. Es war eine theure Scheibe im Werthe von 28 Mark, die bei einer Hamburger Gesellschaft versichert war. Die Gesellschaft erstete dem Wirth den Schaden, verklagte aber nun den Vater des Knaben, der die Scheibe eingeworfen hatte, auf Zahlung der 28 Mk., weil er als Gewaltthäter seines Sohnes es an der nöthigen Aufsichtigung und Ueberwachung habe fehlen lassen. Das Urtheil lautet jedoch: Die Klage wird als unbegründet abgewiesen, da nach gemeinem Rechte der Gewaltthäter für die Sachbeschädigungen, die ein Gewaltthäter bewirkt, nur insofern haftet, als ihn selbst ein Verschulden trifft, letzteres aber von der Klägerin nicht dargelegt ist. Eine Verpflichtung des Vaters zur Aufsichtigung seiner Kinder in dem von der Klägerin behaupteten Umfange bestehe nicht. Die Versicherungsgesellschaft hat sich bei diesem Urtheil beruhigt; der Vater braucht also die von seinem Sohne eingeworfene Fensterscheibe nicht zu bezahlen.

— **Gäster und gefälschter Thee.** Ein russischer Chemiker giebt folgendes Verfahren an, echten von gefälschten Thee zu unterscheiden: Man nimmt eine kleine Quantität Thee in ein Glas, thut etwas kaltes Wasser dazu und schüttelt dies ordentlich auf. Reiner Thee wird das Wasser leicht färben während eine starke Veränderung desselben durch das

gefälschte oder gefärbte Blatt bewirkt wird. Kocht man nun jede der beiden Sorten besonders und läßt sie bis zum Kaltwerden stehen, so wird der Unterschied noch auffälliger sein. Der gefälschte Thee wird durch langes Stehen härter werden, aber durchsichtig bleiben, während der echte trübe oder milchig wird. Diese letztere Erscheinung rührt von der Gerbsäure her, die ein natürlicher Bestandteil des echten Thees ist, dem künstlichen aber gänzlich fehlt.

— **Künstliche Beleuchtung von Innenräumen.** Ueber künstliche Beleuchtung verschiedenartig ausgestatteter Räume wurden von sachmännlicher Seite kürzlich Versuche angestellt, die zu folgendem Resultat führten: Erleuchtet man einen Raum, dessen Wände mit schwarzem Tuch bedeckt sind, mit einem Beleuchtungskörper von 100 Kerzen, so sind zur Erzielung des gleichen Grades von Helligkeit für denselben Raum nöthig, wenn er mit dunkelbrauner Tapete ausgestattet ist, 87 Kerzen, wenn mit blauer Tapete, 72, und wenn mit hellgelber Tapete, 60 Kerzen. Derselbe Raum, mit hölzerner Wandverkleidung in Naturfarbe oder weiß gestrichen, erfordert 60, mit dunklem Panel 80, mit glatten, geweißten Wänden dagegen nur 15 Kerzen.

— **Neue Art der Milchverfälschung.** Ueber eine neue Art der Milchverfälschung mittels der Eisenbahn haben in letzter Zeit, wie in einer Berliner landwirtschaftlichen Vereinigung mitgeteilt wurde, mit Erlaubnis des Eisenbahnministers Versuche auf der Strecke Berlin-Hamburg stattgefunden. Es handelte sich darum, den Vorschlag eines Physiologen, der zur Erhaltung der guten Beschaffenheit der Milch deren behändige hochgradige Erwärmung empfohlen hatte, praktisch auf seine Durchführbarkeit zu erproben. Es soll danach die frische, in großen Sammelbehältern zusammengebrachte Milch so stark erwärmt werden, daß alle in derselben etwa vorhandenen Lebewesen vernichtet werden. Man nimmt an, daß ein solcher Zustand der Milch durch eine Erhitzung auf 70 Grad zu erreichen ist. Dieser Wärmegrad muß, wenigstens annähernd, auch während des Transports der Milch eingehalten werden, und hierauf bezogen sich die vorerwähnten Versuche. Es wurden in einzelnen von der Bahnverwaltung zur Verfügung gestellten Eisenbahnwagen geeignete Heizvorrichtungen angebracht und unter deren Thätigkeit der Milchtransport bewirkt. Da mit der hohen Temperatur auch die gutartigen Lebewesen zu Grunde gehen, die in der Milch enthalten sind, und deren Vorhandensein nöthig ist für verschiedene Zwecke der Milchverwendung, so müssen an der Ankunftsstelle der Milch mit dieser wieder verschiedene Manipulationen vorgenommen werden. Bei der Behandlung großer Milchmengen sollen sich die Kosten der Erwärmung des Transports und der gesamten sonstigen Behandlung auf 1 Pfg. pro Liter stellen.

— **Welken der Blumen im Winter.** Oft sieht man, daß Zimmerblumen im Winter vor den Fenstern plötzlich welk werden, namentlich solche, die in lebhaftem Wachstum begriffen sind. Es hat das folgende Urache: Nur zu oft stehen die Blumentöpfe so nahe den Fenstern, daß die namentlich durch die unteren Fensterrahmen eindringende kalte Luft die Blumentöpfe so stark abkühlt, daß die Wurzeln nicht mehr im Stande sind, zu arbeiten, Wasser aufzunehmen. Die Pflanze selbst ist in einer Luft, deren Temperatur die Lebensvorgänge aufrecht erhält, sie verdunstet Wasser, kann dasselbe aus obigem Grunde nicht ersetzen. Man treffe hiernach seine Maßregeln, rücke die Töpfe möglichst von den Fenstern ab, stelle sie auf ein kleines Holzgestell, sobald sie oberhalb der Fenster, die nach außen geben, zu stehen kommen. Sehr zu empfehlen ist auch namentlich, kleinere Töpfe, deren Masse schnell erkalte, in größere zu stellen und den Zwischenraum mit Moos auszufüllen. Man begieße Palmen im Winter mit lauwarmem Wasser und bestricke sie auch mit folchem. Uebermäßige Feuchtigkeit hat ein Faulen der Wurzel, ein ganzliches Austrocknen der Pflanze, ein Dürftwerden der Spigen der Blätter zur Folge.

— **Tyroler-Konzert.** Auf das heute Abend im „Hotel Tannhäuser“ stattfindende Abschieds-Konzert der Tyroler Sängergesellschaft sei hiernächst besonders aufmerksam gemacht.

— **Unter dem Verdachte des Kindesmordes** ist, wie schon erwähnt, ein Dienstmädchen, dessen neugeborenes Kind man in einem Hause an der Bahnhofstraße im Keller fand, in Haft genommen worden. Die Verhaftete ist die 21 Jahre alte Apollonie Lang aus Zphofen, Bezirksamt Scheidefeld in Bayern. Wegen ihres leidenden Zustandes wurde sie vorerst in dem städtischen Krankenhaus untergebracht.

Vereins-Nachrichten.

(Kürze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Am Sonntag, den 2. d. M., Abends 8½ Uhr, hielt der „Gesellschaft-Verein“ seine diesjährige ordentliche Generalversammlung im Deutschen Hof ab. In derselben wurde zunächst von dem 1. Vorsitzenden, Herrn Architekten A. Brühl, Bericht erstattet über das abgelaufene Vereinsjahr. Hiernach ergab sich, daß der Verein seine schönen Zwecke in Bezug auf „Gesellschaft“ und „Vogelzucht im Allgemeinen“ auch im verflossenen Jahre treu verfolgte. Besonders war durch die Veranstaltung einer reichhaltigen Geflügel-Ausstellung im Vereinsleben rege Thätigkeit. Nach Schluß dieses Berichtes machte der Kassirer, Herr Jos. Dickmann, die Rechnungsablage, woraus hervorging, daß der Verein auch finanziell sehr gut steht. Bei der Verathung und Festlegung der neuen Statuten wurde der von der hierfür seiner Zeit gewählten Kommission ausgearbeitete Entwurf mit Majorität angenommen. Die Vorstandswahl ergab folgendes Resultat: Architekt A. Brühl, 1. Vorsitzender, W. Maus, 2. Vorsitzender, H. Bahn, Schriftführer, Jos. Dickmann, Kassirer, H. Schumacher, Delonom, Gustav Kalb, R. Wengand, W. Marx und A. Kreisch, Beisitzer. Aus der Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten ist hervorzuheben, daß nächsten Herbst eine Jung-geflügel-Ausstellung abgehalten werden soll. Schließlich sei noch bemerkt, daß Anmeldungen als Mitglieder von obigen Herren gern entgegen genommen werden.

* Die Veranstaltungen des „Katholischen Kirchenchores“ erfreuen sich schon lange einer allgemeinen Beliebtheit. Wie sehr sich dieses bewahrheitet, bewies der vorgestrige Abend, an dem der genannte Verein, getreu seinem Statut, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, seine diesjährige fornevalistische Abendunterhaltung abhielt. Schon lange vor Beginn der Feier war in dem geräumigen Saal der Turnhalle in der Hellmündstraße kein Platz mehr zu finden. Diese Art der Anerkennung Seitens des Publikums für die bisherigen Darbietungen des Kirchenchores verheißt denn auch nicht ihre fremde Wirkung auf die bei der Feier mitwirkenden Vereinsmitglieder. Das Programm enthielt u. A.: Musikstücke, Couplets, einige Chöre und ein Theaterstück: „Die Heirathsandabaten“, Lustspiel mit Gesang in 4 Aufzügen von Dietrich, sämtlich humoristischen Inhalts. Alle Nummern wurde schwungvoll ausgeführt. Besonderen Beifall erregten die Vorträge: „Die 3 Rajen“, komisches Sach-Paragel, und „Der musikalische Schulmeister“. Mit dem exakten Vortrag der einzelnen Chöre unter Leitung des Herrn Lehrers Speyer legten Dirigent und Gesangsverein große Ehre ein. Die den Schluß der Vorträge bildende theatrale Aufführung steigerte die Heiterkeit der anwesenden Zuschauer bis aufs Höchste. Der darauf folgende Ball fand erst gegen Morgen seinen Abschluß.

* Heute, Fastnacht-Dienstag, hält der Männerturnverein in seiner Turnhalle an der Blatterstraße seinen diesjährigen großen Maskenball ab. Wir machen auch an dieser Stelle nochmals auf denselben aufmerksam und glauben, versichern zu können, daß die Gäste des Vereins einen recht vergnügten Abend erleben werden. Dafür bürgt schon allein der Name des Vereins.

* Im „Christl. Verein junger Männer“, Wellstr. 19, wird heute, Dienstag, Abends 8½ Uhr, der früher längere Zeit in Neu-Guinea thätige Missionar Bergmann eine Missionsstunde halten, wozu alle Freunde des Vereins eingeladen werden. Der Eintritt ist frei.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Einsender dieses hat es mit Freuden begrüßt, daß die Väter unserer Stadt endlich dahin schlüssig geworden sind, die Hochstraße nach der Schwalbacherstraße zu durchbrechen, um so eine weitere Verbindung zwischen Kirchgasse und Schwalbacherstraße herzustellen. Er bezweifelt jedoch, daß diese projektirte Straße unter den jetzigen Verhältnissen so frequentirt, resp. der Michelsberg dadurch so entlastet werden wird, wie es die städtische Behörde anzunehmen scheint. Es wird nämlich seinem Menschen, der vom Westende kommend die Wellstr. oder Bleichstr. passiert hat, einfallen, um die Ecke zu biegen und durch die neu projektirte Straße zu gehen, um in den Mittelpunkt der Stadt zu gelangen; vielmehr wird er seinen Weg direkt über den Michelsberg resp. durch die Faulbrunnenstraße forsetzen und die neue Straße rechts resp. links ruhig liegen lassen. Die projektirte Straße würde also für die Bewohner des Westendes durchaus zwecklos bleiben und hierdurch nie zu einer Verkehrsstraße werden. Würde man jedoch dieselbe auch durch die Allseite der Schwalbacherstraße, sowie durch Helenenstraße und Hellmündstraße fortzuführen, so wäre auf diese Weise ein richtiger Durchgang bis zur Ringstraße gefunden, und die so gewonnene Straße würde zu einer Verkehrsstraße im wahren Sinne des Wortes. Sie könnte mit Wellstr. und Michelsberg einerseits, mit Bleich- und Faulbrunnenstraße andererseits konkurriren und wäre, was die Hauptsache ist, durch ihre geringe Steigung wie dazu geschaffen, den Michelsberg im Fuhrverkehr zu entlasten. Wie auf dem Radius eines Kreises würden sich die Passanten auf ihr nach und von dem Centrum der Stadt, dem Marktplatz, bewegen können.

* Aus dem Rheingau, 5. Febr. Angesichts der von verschiedenen Blättern behaupteten verhängnisvollen Klausel, nach welcher bei Genehmigung der Gehaltskala im Rheingaukreise vakante Schulstellen nur mit Lehrern unter 10 Dienstjahren besetzt werden sollen, erlauben wir uns die Frage: Wie ist denn die seit dem 1. Juli 1873 im ehemaligen Ante-Gebäude bestehende und für die Gemeinden nach ihren damaligen Verhältnissen nicht günstigere Gehaltskala so rasch zu Stande gekommen, und wie sind die Besetzungen vakanter Schulstellen in genanntem Ante-Gebäude geschehen? Als Antwort diene: Die damaligen Lehrer des Ante-Gebäude hatten dem Einwand, „infolge der Gehaltskala könnten die Gemeinden übermäßig belastet werden“, dadurch vorgebeugt, daß sie in ihrer desfallsigen Eingabe die Bestimmung aufnahmen, es müsse bei jeder Vakanz festgestellt werden, ob die besetzten Stellen an der Schule über oder unter dem Durchschnittsgehalt (1200 Mk. bei der damaligen Skala) ständen. In ersterem Falle müsse die vakante Stelle mit einem jüngeren Lehrer unter 1200 Mk., in letzterem Falle könne solche mit einem älteren Lehrer besetzt werden. Die gewünschte Skala fand baldige Genehmigung, und alle vakanten Stellen wurden ohne Anstand nach vorstehenden Bestimmungen besetzt. Möchte auch in diesem Sinne die erwähnte verhängnisvolle Klausel geändert und die neue Gehaltskala für den Rheingaukreis bald genehmigt bzw. bestätigt werden!

K. Sonnenberg, 5. Febr. Der Maskenball der hiesigen Turngemeinde fand am gestrigen Sonntag statt. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt; Jung und Alt hatte sich eingefunden, um sich nach Herzenslust zu amüsiren. Daß es nun ohne Prämierung der besten Masken nicht abging, ist selbstredend. Den ersten Damenpreis erhielt die Bergmanns (Damen)-Gruppe mit elektrischem Gasglühlicht, denn sie war ja auch großartig; den zweiten Preis erhielt das reizende „Greihchen“, hätte es aber den „yauu“ mitgenommen, wäre Beiden der allererste Preis sicher gewesen. Den ersten Herrenpreis erhielten die musikalischen Clowns, welche in ihren Leistungen wirklich unübertrefflich waren; jedoch beimahen hätten der in seiner Art einzig dastehende Radfahrer, genannt „August“, und der kleine Nicolaus erkeren den Rang abgelaufen. Letztere begnügten sich mit dem zweiten Preis. Noch ganz besonders zu erwähnen

ist der Ratten-Basozzo mit seinen Böglingen, denn diese trugen nicht wenig zur Erheiterung bei. So verlief denn das Fest in bester Stimmung mit dem allgemeinen Wunsche: „Auf Wiedersehen am Fastnacht-Dienstag!“

Ansland.

* **Frankreich.** Aus Paris, 5. Februar, wird gemeldet: Baillant ist heute Morgen hingerichtet worden. Der Platz vor dem Gefängnis La Roquette und die anliegenden Straßen und Plätze waren seit 3 Uhr Nachts militärisch abgesperrt. Gestern Vormittag wurde der Verurtheilte Baillant von dem Präsidenten Carnot empfangen; der Besuch dauerte 50 Minuten. Eine Stunde später bekam der Generalprokurator die Anweisung, die nöthigen Befehle zur Hinrichtung zu erlassen. Baillant starb mit dem Rufe: „Tod der Bourgeoisie, es lebe die Anarchie!“ Baillant war um 7 Uhr geweckt worden und entwickelte in heftiger Sprache anarchistische Theorien; die Tröstungen der Religion wies er zurück. Die Hinrichtung verlief ohne Zwischenfall. Die Leiche wurde unter Eskorte von 20 Mann nach dem Friedhofe von Juvy gebracht.

Aus Kunst und Leben.

* **Im Vaterlands Benters,** in Mecklenburg, feiert unser Reiterdarsteller Junker mann seinen Triumph. In einer Besprechung seines Spiels in der „Rohoder Ztg.“ lesen wir u. A.: „Was soll die Kritik von August Zundermanns „Onkel Bräsig“ anders sagen, als daß es eine ganz prächtige Leistung war! So steht uns der „Herr Entpeter“ im Geiste vor Augen, das ist sein altes gutes Gesicht, das seine Weise, sich zu geben, das sein ganzer Habitus. Und nun die köstliche Art, wie Alles herauskommt! Wahre Lachstürme haben das Haus gestern Abend durchdrungen, und die Stimmung des Publikums war von Anfang bis zu Ende die beste. Eine solche überwältigende, weil völlig natürlich sich gebende, nirgends gemacht erscheinende Komik, wie hier in jedem Wort, jeder Miene, jeder Bewegung hervortritt, muß selbst den grämlichsten Synochonder in Heiterkeit versetzen; um nur ein einziges Beispiel für unendlich viele anzuführen: diese Grandezza, mit welcher „Onkel Bräsig“ seinem „Korl Haberwanz“ das Glas Wasser darbringt, damit er nicht in Ohnmacht falle, war doch von unwiderstehlicher Wirkung und ebenso vieles — nein alles Andere!“

Kleine Chronik.

Der kellenlose Buchhalter Koriawe in Breslau tödtete seine Frau, indem er ihr den Hals durchschnitt, dann sich selbst.

Kolossales Aufsehen erregte in den letzten Tagen in den weiten Kreisen der Münchener Bevölkerung das — ununterbrochene Funktioniren der elektrischen Beleuchtung.

Ueber das Bestehen des in Abbazia weilenden Hofrathes Bilroth sind trübe Nachrichten in Wien verbreitet. Der berühmte Gelehrte und Arzt soll unter schweren asthmatischen Anfällen zu leiden haben.

Die Vorkosthändlerin Galinski in Jnowaglaw wurde mit durchgeschnittenem Hals in ihrem Geschäftsfloze ermordet aufgefunden. Neben der Leiche lag ein blutiges Küchenmesser, mit dem die That verübt wurde. Ein kleiner Gelddbetrag wird vermißt. Man vermutet, daß der von seiner Frau getrennt lebende Gekammern der Ermordeten selbst die That begangen hat, weshalb seine Verhaftung erfolgte.

Den ersten Preis im Laubenspießen zu Monte Carlo gewann der ungarische Graf Jich. Er erhielt 18,500 Francs.

Der von Sebastopol mit 4000 Tonnen Getreide nach Marseille bestimmte Stahlpamper „Genti Stephanowitsch“ ist mit der ganzen Beladung untergegangen.

Vermischtes.

* **Aus einem Wiener Mädchen-Pensionat.** Der „N. Fr. Pr.“ wird geschrieben: Fräulein A., Schülerin eines hiesigen Pensionats, bezieht ihre Kameradin Fräulein G. um ihre bessere Note in der deutschen Sprache, die sie Anfang November erhalten hatte. Einige Tage später fand man vor der Direktionstanzel ein Spottgedicht über den Professor der deutschen Sprache, das mit dem Namen der benannten Schülerin G. unterzeichnet war. Letztere wurde zur Rede gestellt, leugnete aber sehr energisch. Von dieser Zeit an kamen allmähentlich Drohbriefe an die Lehrkräfte und einzelne Schülerinnen des Inhaltes, daß die Anstalt zu Grunde gehen müsse, indem man sie in die Luft sprengen werde. Einer Schülerin wurde gedroht, man werde ihre schönen Augen durch Schwefelsäure blenden. Alle Briefe waren in Kundschrift geschrieben. Die Lehrkräfte liegen nun von allen Schülerinnen Proben in Kundschrift machen. Die Thäterin war sehr vorsichtig und ließ diesmal die ihr eigenenthümlichen Schnörkel weg. Merkwürdiger Weise hatte gerade die Schriftprobe der benannten G. die größte Ähnlichkeit mit den Schriftzügen der Drohbriefe. Gleich darauf fand man die Schublade der A. und die ihrer Nachbarin erbrochen, die Handarbeiten und die Kappe der A. waren verschwunden. Die A. verlangte energisch Ersatz der Kappe, der ihr auch von der Anstalt gewährt wurde. Am nächsten Tage waren die verschwundenen Handarbeiten wieder in den Käden, aber total zerschnitten. Die Schülerinnen hatten jedoch bereits die A. im Verdacht. Es wurden ununterbrochen Verhöre angestellt, das Institut war in Aufregung, und selbst der reguläre Gang des Unterrichts drohte darunter zu leiden. Als eine allgemeine Ermüdung eingetreten war, sorgte die A. für eine neue Emotion. Sie kam sehr verärgert und voll Angst zur Vorsteherin und sagte, es müsse ihr Jemand etwas auf den Kopf gegossen haben, denn es gingen ihr plötzlich sehr viele Haare aus. Die Vorsteherin tämmte ihr selbst das Haar und überzeugte

sich von der Richtigkeit der Aussage. Es wurde der Hausarzt gerufen, der sofort erkannte, daß einzelne Partien des Haars mit einer Scheere vom Haarboden abgetrennt worden waren. Das Mädchen behauptete, davon nichts zu wissen, das müsse ihr Jemand im Schlafe gethan haben. Mit schwerem Herzen entschloß sich endlich die Vorsteherin, die Hülfe der Polizei anzurufen. Doch bevor dies geschah, führte die A. eine neue Scene auf, die aber zu ihrer Entlassung führte. Als um 8 Uhr Morgens die Schülerinnen über die Stiege in ihr Unterrichtszimmer geführt wurden, blieb die A. absichtlich zurück. Möglicherweise sie laut auf: „O Gott, wie das brennt!“ und simulirte dann eine Ohnmacht. Der Schuldiener eilte herbei und trug sie in das Zimmer. Die eine Wange des Mädchens war zerkratzt und entzündet. Als sie aus ihrer schmerzhaften Ohnmacht erwachte, rief sie: „Mein Gott, mein Gesicht ist ruiniert!“ Sie erzählte, sie habe im zweiten Stock einen Arm gesehen, dann sei ein Fläschchen auf ihr Gesicht heruntergefallen, worin gewiß Schwefelsäure gewesen sei. Der Schuldiener hatte sie aber aus einem Versteck genau beobachtet und sagte ihr nun ins Gesicht, daß sie selbst vom ersten Stock das Fläschchen herabgeworfen habe. In der That fand man im Parterre des Stiegenhauses ein zerbrochenes Fläschchen, welchem Schwefelsäure entflohen war. Der Hausarzt konstatierte, daß die Verwundung im Gesicht der A. harmloser Natur sei und nicht von der Schwefelsäure herrühre. Die Ankunft eines Polizeibeamten machte dem „Feuer in der Mädchenstube“ ein Ende. Es gelang ihm, das Mädchen zu einem vollen Geständnisse zu bringen. Sie hatte alle Drohbriefe geschrieben und die Handarbeiten zerschnitten, auch den Fingerring an ihrem Finger und an ihrer Wange gestand sie ein. Weiteres habe sie gethan, um den Verdacht wegen der ersten Vergehen von sich abzulenken. Das hübsche Mädchen wurde aus der Anstalt entfernt und den Eltern zur strengen Ueberwachung übergeben. Obwohl die Untersuchung keine geistigen Abnormitäten wahrnehmen ließ, so ist doch nicht zu zweifeln, daß hier eine krankhafte Anlage vorliegt.

* **Aus dem Regen in die Traufe.** Die „Salzb. Chronik“ schreibt: Im Herbst 1893 verschwand von Salzburg ein loderer Jüngling, welcher seine besondere Lust hatte, beim dortigen Artillerie-Regimente einzutreten. Um seine Flucht leichter zu machen, veräußerte er sein Arbeitsbuch mit dem eines Martin Trinkl aus Württemberg und wanderte über München nach Württemberg. Dort wurde er, weil Trinkl auch Militärschülerling war, aufgegriffen, untersucht und zur württembergischen Infanterie als Musketier eingereiht! Der Pseudo-Trinkl gab in seiner Verzeihung seinen Angehörigen ein Lebenszeichen, und die Vorbereitungen für seinen Empfang seitens der Salzburger Garnison sind schon getroffen.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 5. Februar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 289 1/2, Disconto-Commandit 175.80, Lombarden 91 1/2, Gotthardbahn-Actien 149.20, Laurahütte-Actien 115.50, Bochumer 125.50, Selsenkirchener 143.—, Harpener 133.80, 3% Portugiesen —, Schweizer Central 113.90, Schweizer Nordost 102.90, Schweizer Union 75.20, 6% Mexikaner —, 5% Italiener 73.90, Italien. Mittelmeer —, Italienische Meridion. —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4% Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose 29.90, Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Erfahrungen im Winter sind stets viel langwieriger als im Frühjahr, wo die milde Frühlingsluft sehr zur Heilung beiträgt. — Deshalb soll man auch jeden Schnupfen, jeden Catarrh gleich beachten und ihn durch sofortigen Gebrauch der seit vielen Jahren bewährten, weltbekannten Apotheker W. Köflichen Chinin-Catarrhpillen beseitigen. Dieselben sind das einzige fertige Präparat, welches die Ursache des Catarrhs, die Entzündung der Schleimhaut und damit diesen selbst in kürzester Zeit, oft schon in wenigen Stunden, heilt. Die Köflichen Chinin-Catarrhpillen sind in den Apotheken à M. 1.— erhältlich und achte man stets darauf, das richtige Präparat zu erhalten. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1.5 Gr., Salzsäure 1 Gr., Dreiblattpulver 1.5 Gr., Dreiblatt-Extrakt 0.15 Gr., Süßholzpulver 2.2 Gr., Tragant 0.1 Gr.; zu 50 Pillen formirt, mit Benzoesäure und Chocolate überzogen. (Man.-No. 3670) FS

Eingefandt. Es ist ein eigenthümlicher und charakteristischer Zug der Deutschen und insbesondere vieler deutscher Hausfrauen, daß sie für das Ausländische so leicht schwärmen und in vielen Fällen dem ausländischen Fabrikat den Vorzug geben, selbst wenn das Heimathland Gleichwerthiges oder gar Besseres bietet. Eine Etiquette mit französischer, englischer u. Sprache hebt in manchen Augen sofort den Werth der Waare. Dies ist aber ein bedauerliches Zeichen von Mangel an Nationalstolz und es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, daß wir gerade in diesem Punkt von anderen Nationen noch viel zu lernen haben. Es werden z. B. noch manche Macaroni französischen oder italienischen Ursprungs gekauft, trotzdem in Deutschland heute mindestens ebenso gute oder theilweise noch bessere Fabrikate erzeugt werden, als wir je vom Ausland bekommen haben. Die Sucht nach fremdländischem Aufputz geht soweit, daß viele deutsche Fabrikate nur mit fremdländischer Etiquette in Deutschland verlaßt werden können. Gegen diese Auswüchse müssen wir gemeinschaftlich ankämpfen und der beste Weg hierzu ist der, daß dem consumirenden Publikum ein gutes deutsches Fabrikat geboten wird; als ein solches können wir „Korner's Macaroni mit dem Hahn“ empfehlen und ist diese Hahn-Marke in den besseren Geschäften in Packets vorrätig.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 5. Febr. 1894.

Frankf. Bank-Disconto 3 $\frac{1}{4}$ %

Zf.	Staatspapiere.	5.	Mex.E-Ob.Tehnt.4	51.10	4.	Pr.-Dux.St.-A. ult.	67.25	Zf.	Prior.-Obligation.	4.	Fkt.Hyp.S.XIV.4	103.		
3 1/2	Dtsch.Reichs-A.4	107.60	5.	408r	—	4.	Raah-Oedenb.	43.75	5.	Albrecht Gold	104.70	3 1/2	97.	
3 1/2	101.15	3.	cons. inn. ult. 2	18.25	4.	Reichenb.-Pard.	160.62	4.	Silber	78.20	4.	Hyp.-Ord.-V	101.	
8.	86.40	Zf.	Städt.Obligationen	4.	4.	Gotthard-Bahn	149.20	4.	Böhm. Nord Gld.	100.95	4 1/2	Ldw.Ordhbk.Fkt.	102.	
4.	Pr.cons.St.-Anl.	107.50	4.	Frankf.M.Lit.R.4	108.80	4.	Jura-Simpl.Pr.-A.	95.80	4.	West Sib.	—	4.	Hyp.-Bk.I.Hb.	101.
3 1/2	101.45	3 1/2	N & Q	99.90	4.	St.-A.gar.	58.80	4.	Gold	102.80	3 1/2	98.80		
3.	86.40	3 1/2	S	99.90	4.	Schweiz. Central	113.40	4.	Elisabeth stoff.	95.45	4.	Meining.Hyp.-B.	101.10	
4.	Bad. St.-Obl.	104.90	3 1/2	T. v. 91	99.90	4.	Nordost	102.10	4.	str.	101.85	4.	Nass.Ldbk.Lit.G.	101.50
4.	v.1886	107.30	3 1/2	Darmstadt	—	4.	Verein.Schweizb.	75.10	4.	Franz-Josef Sib.	79.4	3 1/2	J.F.H.K.L.	99.50
3 1/2	v.1892	100.60	3 1/2	Heidelberg v.1890	—	4.	Ital. Mittelmeer	76.20	4.	Gal.C.-Ldw.1890	78.50	3 1/2	Lit.M.	99.50
4.	Bayer.	107.20	3.	Karlsruhe 1886	91.	4.	Meridionaleas	103.90	4.	Oest.Localb.Gld.	100.	3 1/2	N	99.90
4 1/2	Hambg.St.-Rte.	99.50	3 1/2	Mainz 86 u. 88	—	4.	Westicilianer	47.	5.	Nordwest	108.	4.	Prälz.Hyp.-Bk.	101.70
3.	v.1886	85.40	4.	Mannheim 1890	—	5.	Russ. Südwest	77.	5.	Lit.A.Silb.	—	3 1/2	97.	
3.	Hessische Obl.	106.35	3 1/2	Wiesbaden 1887	100.	4.	Luxemb.Pr.-Henri	58.50	5.	B.	87.60	4.	Pr.Bd.-Cr.-A.-B.	100.85
3.	Sächsische Rte.	86.70	—	—	—	—	—	—	5.	Süd.Lomb.Gd.	108.80	4.	Central-B.-Cr.	102.95
3.	Wrtth.Obl.75-80	104.75	5.	Bukarest	94.60	Zf.	Industrie-Actien.	5.	5.	Gold	97.95	3 1/2	95.85	
4.	81-83	—	5.	1888	94.60	4.	Allgem. Elekt.-G.	136.50	3.	Fr	60.40	3 1/2	Comm.-Oblig.	95.40
4.	85-87	105.40	4.	Lissabon 2000r	52.50	4.	Anglo-Ct-Guano	139.50	3.	1871.	—	4.	Hyp.-B.div.Sr.	101.
4.	v.1891	106.95	4.	400r	52.50	5.	Bad.Anil.-u.Sodaf.	339.	3.	Ung. Stsb. G. fl.	108.45	3 1/2	95.	
3 1/2	88 u. 89	—	5.	Neapel St. gar. Le.	65.	4.	Zuckerf. Wagh.	63.20	4.	9	101.50	4.	Rhein.Hyp.-Bk.	101.20
3 1/2	Schwed. Obl.	104.60	4.	Rom Ser. II-VIII	69.20	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	58.50	4.	1-8 Em. Fr.	85.80	3 1/2	95.70	
3.	96.70	3 1/2	Zürich 1889	Fr.	99.50	4.	Pr.-A.	97.	3.	9	82.75	4.	Süd.B.-Cd.Mach.	102.55
3.	96.40	5.	Pr. Buenos-Air.	31.	4.	Brauerei Binding	166.50	3.	v.1885	79.65	3 1/2	97.60		
3.	Schweiz.Eidg.89Fr.	103.20	4 1/2	St. Buenos-Air	58.90	4.	Duisburg	50.	3.	Erg.-N.	83.25	5.	Ital. Allg. Imm. Le	52.
5.	Griech.G.-A.v.90	28.70	Zf.	Bank-Actien.	5.	4.	z. Eiche (Kiel)	130.	5.	Prag-Dux. Gold	109.	4.	52.	
5.	kl.	28.70	3 1/2	Dtsche Reichsbank	151.50	4.	z. Essighaus	59.	4.	100.90	4.	Nationalbk.	81.50	
4.	v.87	35.70	4.	Frankfurter Bank	143.75	4.	Kalk (v. Bardh.)	89.20	4.	Raab-Oedb.	69.50	4.	Oest.B.-Ord.-B.	100.
3 1/2	Holländ. Obl.	102.	4.	Amsterdamer Bank	149.30	4.	Kempff	113.	4.	Rudolf Silber	78.50	4 1/2	Russ. Bod.-Ord. Bl.	104.
5.	Ital. Rente opt. Lire	73.95	4.	Badische Bank	111.80	4.	Mainzer Act.	167.	4.	(Salzkgth.)	101.40	4.	Schwed.R.-H.-B.	101.40
5.	ult.	73.80	4.	Berl. Handelsg. ult.	128.70	4.	Park Zweibr.	89.50	4.	Ung.-N.-Oest Gld.	—	3 1/2	94.	
5.	10000r	73.95	4.	Darmst. Bank	127.50	4.	Stern. Oberrad	149.	5.	Galizische	84.50	5.	Serb.StB.-C.-A.Fr.	74.50
5.	kleine	73.80	4.	Deutsche Bank	153.40	4.	Storch. Speyer	107.	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	48.25			
3.	Oest. Gold-Rte. fl.	46.75	4.	D.Genoss.-Bank	111.20	4.	ver. Gräff & Sgr.	72.	3.	500r	48.24	Zf.	Verzinsl. in Procenten:	
4.	St.-E.-O.(Elie).	97.85	4.	Vereinsbank	102.10	4.	Werger	59.40	4.	Mittelmeer	80.20	4.	Bad. Präm. Th.100	135.75
4.2	Silb.-Rte. Juli	99.	4.	Discont.-Comm.	174.10	4.	Brauhaus Nürnberg.	76.90	3.	Livorneser	58.60	4.	Bayer.	100
4.2	April	79.10	4.	Dresdner Bank	181.50	4.	Cementw. Heidelb.	130.50	3.	Sardin. Secund. Le.	61.30	4.	Don.Regul. 6 fl.100	107.90
4.2	Pap.-Rte.Febr.	79.85	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	142.	4.	Chem. Fbr. Griesh.	248.20	4.	Sicilian. E.-B.	73.75	5.	Don.Pfd.I.Th.100	112.50
4.2	Mai	79.25	4.	Hyp.-Cr.-Ver.	111.70	4.	Goldbnbg.	96.	3.	Sädit. (Mérid.) Fr.	51.80	3 1/2	» II.	100
4.2	Portug. St.-Anl. 4	27.95	4.	Mitteld. Creditbk.	91.50	4.	Weiler & Co.	175.80	3.	Toscan. Central	86.	3.	Holl. Comm. fl.100	104.50
4.2	» auss. Schuld 4	20.40	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	102.80	4.	Dpfkornb.u.Hefef.	61.	5.	Gotthardbahn	103.30	3 1/2	Köln-Mind.Th.100	131.85
4.2	» kleine St. 4	20.40	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	176.	5.	D. Verlagsanstalt	183.40	3.	Gr.Russ.E.-B.-Gs.	83.05	3.	Madridrer Fr.100	83.30
5.	Rum.amort.Rte.Fr. 4	94.90	4.	Pfälzische Bank	116.80	4.	Eiseng.v.Mill.&A.	—	4.	Russ. Südwest Rbl.	99.	4.	Mein.Pr.-Pf.Th.100	127.55
5.	» kl. 4	94.90	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	126.20	5.	Farbwerke Höchst	342.50	4.	Ryasan-Koal.	95.85	5.	Oest.v.1854 5 fl.250	124.
5.	» v.1892 4	94.	4.	Rhein. Creditbank	120.10	5.	Filzfabrik Fulda	149.50	4.	Warsch.-Wien.	101.90	5.	» 1860	500
4.	» am.1890 4	83.25	4.	Schaffhaus. B.-V.	113.20	4.	Frankt. Baubank	112.	4.	Wladikawkas Rbl.	98.95	3.	Oldenburger Th.40	128.30
4.	» innere Lei 4	82.80	4.	Süddeutsche Bank	100.15	4.	Hotel	62.	4.	Anatolische	88.05	5.	Stuhlw.-R.-Gr.100	86.10
4.	» auss. 4	82.75	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	139.50	5.	Trambahn	219.80	4 1/2	Port. E.-B. 1889	28.70	5.	Türk.Fr400(I.C.76)	29.80
5.	Russ. II. Orient Rbl.	69.	4.	Württ. Vereinsbk.	124.	4.	Gelsenk. Gusst.	63.90	5.	Niedl. Transv. Obl.	102.80		Unverzinsliche per Stück.	
5.	III. Orient	69.65	5.	Oesterr.-Ung.Bank	825.	4.	Glasindust. Siem.	161.					Ansbach-Gunz. fl.7	43.20
4.	» Cons. v.1880	99.75	5.	Oesterr. Länderbk.	207.37	4.	Grazer Trambahn	95.	Zf.	Am.Eisenb.-Bonds.			Augsburger	7
4.	» Eisb.-A.I-II	100.80	5.	Creditanst. 288.87	4.	4.	Int.B.-u.E.-B.St.-A.	136.50	4.	Atlant. & Pac. 1937	45.70		Braunsch. Th.20	105.20
5.	Serb.amor.G.-R. 4	67.40	5.	Ungar. Creditbk.	346.	6.	» » » Pr.-A.	143.50	4.	Brunsw. & W. 1937	56.50		Finländische Th.10	87.90
5.	» Tabak-Rente	67.40	5.	» Esk. u. W.-B.	111.50	5.	» Elektr. G. Wien	92.75	4 1/2	Calif.Pac.I.M. 1912	103.		Freiburger Fr.15	29.35
5.	» St.-E.-Obl.A.Fr.	70.50	5.	Unionbk. in Wien	—	5.	Kölnrer Strassenb.	133.70	5.	Calif. u. Oreg. I. M. 108.	—		Genus Le.150	118.80
5.	» B	63.80	5.	Wiener Bk.-Verein	103.87	4.	» Verl. u. Druck	116.	6.	Central Pac. 1898	103.		Kurhess. Th.40	—
4.	Spanier opt. Pa	68.10	4.	Allg. Els. Bkges.	114.50	4.	Mehl.-u. Brodf. Ha.	86.	6.	do. (Joag Vall) 1900	104.60		Mailänder Fr.45	—
4.	» kl.	63.35	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	107.50	5.	Nied. Leder f. Spier	92.	6.	Chic.Burl.Nbr.1927	85.50		» » » fl. 10	17.05
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 4	102.50	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	109.05	5.	Röhrenk.-F. Dürr	92.50	6.	Milw-St.Paul 1910	112.90		Meininger fl. 7	25.70
5.	Türk.Zoll-O.opt.	99.85	Zf.	» »										

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 40 Seiten.

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Notir. Durchschn.
Cours.

Ultimo-Notiz. erster Cours.